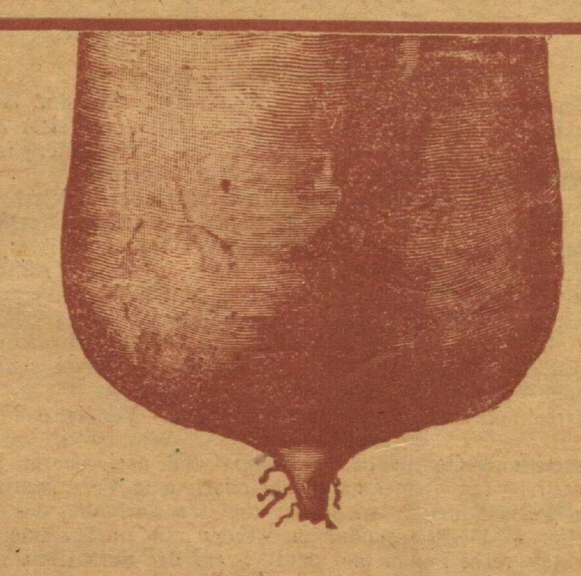


Rudolf Büchner, Erfurt
Erfurter Samenbau A.-G.



Gegründet 1876	1924/25	Gegründet 1876

Verzeichnis aufbewahren!

Allgemeine Lieferungs- und Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund der nachstehenden Bedingungen, die jeder Besteller durch Erteilen seines Auftrages ausdrücklich anerkennt.

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelnde Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie sich erkennen lassen. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft oder wegen Nichtübereinstimmung mit dem Muster mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Für Rübensamenverkäufe gelten die Deutschen Normen für den Handel mit Rübensamen von 1914. Im Zweifel sind nach den Vorschriften der Deutschen Normen ordnungsmäßig Proben zu entnehmen und an die Agric. chem. Kontrollstation Halle a./S. zu senden, falls keine andere Kontrollstation vereinbart ist.
5. Erfüllungsort für beide Teile ist Erfurt.
6. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung.

Besondere Bedingungen.

Die **Preise** sind in Goldmark gestellt und verstehen sich freibleibend ausschließlich Verpackung ab unserem Lager. Auf bereits abgeschlossene Geschäfte haben die Preise keine rückwirkende Kraft. Alle früheren Angebote werden durch dieses Verzeichnis jedoch hinfällig.

Berechnet wird:
bei **Gemüsesamen** für 25 Kilo und darüber der 100 Kilo-Preis, für 4¾ Kilo und darüber der 10 Kilo-Preis, für ¼ Kilo (250 Gramm) und darüber der Kilo-Preis, für 50 Gramm und darüber der 100 Gramm-Preis und für weniger als 50 Gramm der 10 Gramm-Preis oder der 100 Gramm-Preis mit entsprechendem Aufschlag; unter 10 Pf. wird kein Gewichtsteil abgegeben; bei **Blumensamen** für 4¾ Kilo und darüber der 10 Kilo-Preis, für 250 Gramm und darüber der Kilo-Preis, für 50 Gramm und darüber der 100 Gramm-Preis, für 5 Gramm und darüber der 10 Gramm-Preis, für weniger als 5 Gramm der 1 Gramm-Preis oder der 10 Gramm-Preis mit einem Aufschlag von 25%; für 2500 Korn und mehr der 10000 Korn-Preis, für 250 Korn und mehr der 1000 Korn-Preis, für 25 Portionen und mehr der Preis für 100 Portionen, für 5 Portionen und mehr der 10 Portionen-Preis, für weniger als 5 Portionen der 10 Portionen-Preis mit 20% Aufschlag.

Zahlungsbedingungen:

Rechnungen werden in Goldmark ausgestellt, 1 Gmk. = 10/42 Dollar. Sie sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang, ohne Rücksicht auf Ankunft der Ware. Bei verzögerter Zahlung werden, unter Vorbehalt der Geltendmachung anderer Rechte, Bankzinsen und -Kosten berechnet. Nach vorheriger Vereinbarung nehmen wir auch Akzepte in Zahlung zu den Bedingungen, wie wir sie selbst verwerten können.

Zahlungen erbitten wir auf unser **Postscheckkonto Erfurt 3299** oder **Reichsbank-Girokonto.**

Alle **Aufträge** gelten erst dann abgeschlossen, wenn sie von uns schriftlich **bestätigt** sind. Sie werden der Reihe nach, wie sie eingehen, ausgeführt. Uns noch unbekannte Besteller wollen in ihrer Bestellung Referenzen aufgeben oder den Wert der Bestellung gleichzeitig übermitteln, andernfalls führen wir die Aufträge gegen Nachnahme aus.

Aufträge unter ℳ 20.— werden der Einfachheit und Billigkeit halber in jedem Falle gegen Nachnahme ausgeführt. Dies gilt nicht für Kunden mit laufendem Konto.

Sollte bei Ausführung des Auftrages eine Sorte vergriffen sein, werden wir uns erlauben, auf Grund unserer langjährigen fachmännischen Erfahrungen eine andere gute und empfehlenswerte Sorte als Ersatz zu geben.

Nachbestellungen werden als besondere Aufträge behandelt.

Verpackung wird billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen. Von einer Einsendung der Verpackung bitten wir nach Möglichkeit abzusehen.

Versand geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers und nach dessen Vorschrift. Wird keine Versandvorschrift erteilt, so handeln wir nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Transportversicherung für Postsendungen wird von uns für Rechnung des Bestellers gedeckt, falls sie vom Besteller nicht ausdrücklich abgelehnt wird. Bahnsendungen werden nur auf besonderen Wunsch versichert.

Die **Anschrift** bitten wir, stets recht genau und deutlich auf der **Bestelliste** zu vermerken, zugleich auch das zuständige Postamt und die nächste Bahnstation.

Wir liefern nur sortenechte, sortenreine und hochkeimfähige Qualitäten, größtenteils aus eigener Ernte.

Erfurt, im Winter 1924/25.

Drahtanschrift: Samenbüchner Erfurt.

Rudolf Büchner
Erfurter Samenbau-Aktiengesellschaft
Fernsprech-Anschlüsse Nr. 2512, 2524.

Verzeichnis aufbewahren!

An unsere hochgeehrte Kundschaft!

*Wir benutzen auch diesmal wieder die Gelegenheit, unseren verbindlichsten Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen auszusprechen. Wir bleiben auch weiterhin bemüht, durch **zielbewußte züchterische Arbeit** und **scharfe Kontrolle unseres Anbaues** Belieferung mit **erstklassigem Saatgut** zu gewährleisten. Der sich ständig vergrößernde Kundenkreis und die stete Vervollständigung der Aufträge von Seiten unserer alten treuen Kundschaft ist wohl der beste Beweis für einwandfreie und sachgemäße Bedienung.*

*Es liegt nach wie vor im Interesse des Auftraggebers, die **Bestellung** möglichst vor Beginn der eigentlichen Versandzeit, also **sofort** bei Erscheinen dieses Hauptverzeichnisses, einzusenden und durch Benutzung des beigelegten **Bestellzettels** uns die Ausführung zu erleichtern. In diesem Jahre ist **sofortige Bestellung** schon deshalb **dringend geboten**, weil wir in sehr wichtigen Artikeln **nahezu Mißernte** gehabt haben. Bei später eingehenden Bestellungen werden daher Kürzungen oder selbst Streichungen nicht zu vermeiden sein.*

Alle Bestellungen, welche auf Grund dieses Verzeichnisses erfolgen, betrachten wir als im Einverständnis mit den vorstehenden Verkaufsbedingungen erteilt, wobei wir nochmals die Versicherung abgeben, daß wir mit Bezug auf Güte der Ware und Pünktlichkeit beim Versand strengste Gewissenhaftigkeit ausüben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Rudolf Büchner

Erfurter Samenbau-Aktiengesellschaft

Erfurt, *Winter 1924/25*

Auswahl allgemein bewährter neuerer Gemüsesorten

Nr. 1602 **Blumenkohl Lukullus**

Verbesserung der Sorte Schneeball. Lukullus ist fast ebenso früh wie Schneeball, also früher als der gewöhnliche Erfurter Zwerg-, hat aber kräftigeres Laub und ist daher für Freiland-Kultur weit besser geeignet. Die ausgebildete Blume behält ihre weiße Farbe auch unter ungünstigen Verhältnissen, wird also nicht „blau". Auch diese Neuheit hat sich bereits in der Praxis vielfach bewährt.

Preis: 100 Gr. Mk. **22.**—, 10 Gr. Mk. **2.40**, 1 Gr. Mk. —**.50**

Nr. 14 **Blumenkohl Lecerf**

Der in Deutschland wenig bekannte Lecerf ist immer weiter verbessert worden. In Holland spielt Lecerf seit 10 bis 15 Jahren als Export-Blumenkohl eine große Rolle. Man darf ihn freilich nicht mit dem Erfurter Zwerg- schlechthin vergleichen. Es ist aber ein oft empfundener Mißstand, daß der Anbau von Blumenkohl bei minder guten Bodenarten und Wassermangel versagt. Regelmäßige Bewässerung ist z. B. bei den Erfurter Blumenkohl-Sorten unumgänglich notwendig, wenn der Sommer nicht von selbst einigermaßen feucht ist. Für alle solche Ausnahmefälle ist Lecerf sehr am Platze; u. a. wird er in der Gegend von Hamburg seit einer Reihe von Jahren in größerem Maßstabe angebaut.

Preis: 1 Kilo Mk. **100.**—, 100 Gr. Mk. **11.**—, 10 Gr. Mk. **1.20**, 1 Gr. Mk. —**.25**

Nr. 56 **Rotkohl Haco, allerfrühester mittelgroßer**

Ist z. Z. die allerfüheste Rotkohlsorte, aber bedeutend größer im Kopf als das allgemein geschätzte Erfurter kleine frühe Rotkraut. Die Sorte unterscheidet sich äußerlich von anderen Rotkohlsorten durch bläulich-weißen Reif der Außenblätter, was aber nicht hindert, daß die Herzblätter und der ganze Kopf im Inneren tief dunkelrot sind. Die Außenblätter sind überdies von mäßiger Größe, was enge Pflanzung ermöglicht. Gegenstück zum Dithmarscher frühesten Weißkohl.

Preis: Originalsaat 1 Kilo Mk. **20.**—, 100 Gr. Mk. **2.40**, 10 Gr. Mk. —**.50**

Nr. 81 **Wirsing holländischer Dauer-, großer gelber**

In Holland auch als **Langendijker** und als **Rijnsburger** verbreitet. Es ist die späteste und dauerhafteste aller Wirsingsorten, die noch größere Köpfe bildet als die bekannte Sorte Vertus. Die Farbe ist auffallend gelbgrün, das Blatt fein genarbt. Die Sorte ist für holländische Verhältnisse alles andere als neu, denn sie wird dort hektarweise angebaut. In Deutschland ist sie nur erst vereinzelt verbreitet, da man hier meist Frühsorten bevorzugt. Zur Ueberwinterung gibt es aber keine bessere. Die Sorte ist spät zu säen und weit zu pflanzen.

Preis: 1 Kilo Mk. **8.80**, 100 Gr. Mk. **1.10**, 10 Gr. Mk. —**.25**

Nr. 96 **Rosenkohl Spiral, halbhoher fester**

Der Rosenkohl Spiral ist das Ergebnis einer jahrelang fortgesetzten planmäßigen Rassenverbesserung, also kein Zufalls-Ergebnis. Er ist holländischer Herkunft. Er kann als weitere Verbesserung der allgemein geschätzten Sorte Fest und Viel bezeichnet werden. Bei einem Vergleichsanbau mit der bekannten Sorte Perfection brachte Spiral den doppelten Ertrag. Die Rosen sind größer und fester als wie bei den allgemein bekannten mittelhohen Sorten, die Pflanze selbst wird aber nur wenig über mittelhoch.

Preis: 1 Kilo Mk. **8.80**, 100 Gr. Mk. **1.10**, 10 Gr. Mk. —**.25**

Nr. 1704 **Karotte Croissy, allerfrüheste halbkurze scharlachrote**

Eine Uebergangsform zwischen der frühen holländischen und Guérande, aber feinkrautiger als letztere und daher zum Treiben auf kalten Kästen vortrefflich geeignet. Die Rübe wird als halbkurz bezeichnet, nähert sich aber durch den dicken Hals der Glockenform, ist unten ausgesprochen stumpf und lebhaft rot. Bei der außerordentlichen Frühzeitigkeit wird diese Sorte sowohl die Pariser Treibkarotte als auch die verwandten halbkurzen Sorten verdrängen.

Preis: 1 Kilo Mk. **11.**—, 100 Gr. Mk. **1.40**, 10 Gr. Mk. —**.25**

Nr. 1710 **Speisemöhre Flakkeer, lange rote stumpfe**

Es handelt sich hierbei um eine aus der langen roten Riesen-Futtermöhre Flakkeer hervorgegangene Speisesorte von schöner stumpfer Form. Allerdings eignet sich Flakkeer nur für guten, tiefgründigen, nicht zu mageren Boden. Für solche Verhältnisse liefert sie aber die größten und schwersten Wurzeln und ist doch verhältnismäßig zart. Sie kann als ertragreichste Speisemöhre gelten und übertrifft in dieser Beziehung die bekannten Sorten St. Valery, Sudenburger usw. Andererseits ist sie in der Qualität weit besser als die dänischen Riesen-Möhren.

Preis: 1 Kilo Mk. **14.**—, 100 Gr. Mk. **1.80**, 10 Gr. Mk. **0.30**

Nr. 1758 **Kopfsalat St. Johannis, später großer rotbrauner Winter- (Sch. K.)**

Eine wesentliche Verbesserung der früher allbekannten Sorte Wunder der 4 Jahreszeiten oder Merveille, die als Herbst- und Wintersalat vorzüglich geeignet ist, im Sommer bei großer Hitze aber leicht verbrennt. Die hier angebotene Sorte St. Johannis ist übrigens in Flandern seit Jahrzehnten bekannt. Die rotbraunen Außenblätter ähneln der Stammsorte Merveille, das Innere des Kopfes ist aber zart gelblich-grün. Der Kopf selbst übertrifft an Größe die Trotzkopfsorten bei weitem und ist auch noch dauerhafter. Für Aussaaten im Spätsommer, etwa von Mitte Juli ab, sowie als Wintersalat im September gesät, gibt es keine bessere Sorte, was Haltbarkeit und Ertrag sowie Widerstandsfähigkeit anbetrifft. Korn **schwarz.**

Preis: 1 Kilo Mk. **16.**—, 100 Gr. Mk. **2.**—, 10 Gr. Mk. —**.30**

Nr. 504 **Silber-Zwiebel Barletta**

Eine bedeutende Verbesserung der bekannten **Königin (La Reine).** In südlichen Ländern seit Jahrzehnten verbreitet, im Norden aber bisher nicht gebührend beachtet. Da bei der Kultur als Einmachzwiebel in Deutschland so wie so bei diesen Sorten Kastenaussaat und späteres Verpflanzen in Frage kommt, bei der echten Sorte aber die Verbesserung gegenüber der Stammsorte ganz bedeutend ist, ist der Anbau der Barletta auch bei uns sehr lohnend. Es ist die kleinste und früheste unter mehreren ähnlichen Sorten, und in der Milde des Geschmackes wie in der Haltbarkeit übertrifft Barletta ebenfalls Königin.

Preis für Originalsaat aus dem Zuchtgebiet: 10 Kilo Mk. **160.**—, 1 Kilo Mk. **18.**—, 100 Gr. Mk. **2.20**, 10 Gr. Mk. —**.35**

Nr. 492 **Zwiebel Bronzekugel**

Wurde bisher in Deutschland nur von wenigen Firmen angeboten, ist aber ebenso wie die in der Form ähnliche runde Danvers als eine der haltbarsten Dauer-Zwiebelsorten durchaus verbreitungswürdig. Die Farbe ist ein prächtiges, ins Kupferrote spielendes Bronzegelb. Die Grundform der Zwiebel ist rund. Trotzdem unterscheidet sich diese Sorte, wie auch Danvers, durch die hervortretende Kante, wodurch die Zwiebel eine gedrückte Kugelform annimmt. Außerdem ist die Sorte weit früher und raschwüchsiger als die deutschen Dauersorten.

Preis: 1 Kilo Mk. **16.**—, 100 Gr. Mk. **2.**—, 10 Gr. Mk. —**.30**

Nr. 1842 **Porree (Lauch-) Poitou, verbesserter goldgelber Sommer-**

Der gewöhnliche Sommer-Porree spricht durch seine mattgrüne Farbe nicht sehr an und ist außerdem wenig ertragreich, da die Stangen zu schwach bleiben. **Poitou** zeichnet sich durch die prächtig gelbgrüne, fast **goldgelbe** Farbe aus. Die Stangen sind kurz und dick, fast ebenso groß wie beim besten Winter-Porree. Außerdem ist die Entwicklung bedeutend schneller als beim gewöhnlichen Sommer-Porree. Wie dieser ist Poitou natürlich nicht ganz winterhart, hat aber doch schon normale Winter in Ostdeutschland gut ausgehalten.

Preis: 1 Kilo Mk. **8.**—, 100 Gr. Mk. **1.**—, 10 Gr. Mk. —**.20**

Nr. 792 **Pfeffergurke Bourbonne, Französische Schlangen-**

Obwohl Bourbonne französischer Herkunft ist, übertrifft sie an Widerstandsfähigkeit und Unempfindlichkeit alle deutschen mittellangen und langen Gurkensorten. Es liegt im Charakter der Traubengurken begründet, daß sie weniger anspruchsvoll in Bezug auf Temperaturverhältnisse sind als die langen Sorten. Bourbonne ist eine echte Traubengurke, die aber Früchte von einer solchen Länge entwickelt, daß sie ausgewachsen denen der chinesischen Schlangen-Gurke gleichen. In jungem Zustand ist die Frucht stark bestachelt und wird dann als Pfeffergurke verwendet, halb ausgewachsen verliert sie bereits die starke Bestachelung und wird zuletzt beinahe ganz glatt, bleibt aber sehr lange grün. Sie ist dann als Salatgurke verwendbar. Die Sorte ist in Württemberg schon seit vielen Jahren verbreitet und jedenfalls schon unter den verschiedensten anderen Namen in Deutschland angeboten.

Preis: 1 Kilo Mk. **18.**—, 100 Gr. Mk. **2.20**, 10 Gr. Mk. —**.35**

Nr. 712 **Tomate Lukullus Treib-**

(Züchter **Staib**, unser Saatzuchtleiter, Verbreiter **Rudolf Büchner**, Erfurter Samenbau A.-G.)

Eine Auslese in Bezug auf frühe Reife aus der allbekannten Freilandtomate Lukullus. Schon letztere wurde vor etwa 15 Jahren von dem gleichen Züchter bei einer Ascherslebener Firma gewonnen. Unter den glattfrüchtigen, vollfleischigen Tomaten von lebhaft scharlachroter Farbe ist Lukullus Treib- die früheste und beste für Anbau unter Glas. Bei dem mehrtriebigen Anbauverfahren ist der Ertrag außerordentlich zufriedenstellend und außerdem ist der gute Geschmack hervorzuheben. Die Sorte ist ebenfalls schon einige Jahre im Handel und hat die Anerkennung vieler maßgebender Fachleute gefunden.

Preis für Originalsaat des Züchters:
100 Gr. Mk. **16.**—, 10 Gr. Mk. **1.80**, Portion Mk. —**.60**

Nr. 1806 **Spinat Juliana, dunkelgrüner, spätaufschießender blattreichster**

Das Hauptkennzeichen dieser Züchtung ist das fast vollständige Fehlen der männlichen Pflanzen. Da immer die männlichen Pflanzen zuerst in Samen schießen, wird dadurch eine viel größere Erntedauer bei dieser Sorte erreicht. Spinat Juliana läßt sich also mehrere Wochen länger pflücken. Die großen, dunkelgrünen, dickfleischigen Blätter stehen aufrecht wie bei Gaudry und erleichtern dadurch die Ernte.

Preis: 100 Kilo Mk. **160.**—, 10 Kilo Mk. **18.**—, 1 Kilo Mk. **2.20**

Nr. 972 **Markerbse Primavera**

Nr. 1944 **Markerbse Belladonna**

(Züchter beider Sorten **Staib**, unser Saatzuchtleiter, Verbreiter **Rudolf Büchner**, Erfurter Samenbau A.-G.

Mit dem Werterzeugnis der Gesellschaft zur Förderung deutscher Samenzucht ausgezeichnet.

Originalsaat ausverkauft!

Unser Salat-Sortiment.

Wenn man die meisten gärtnerischen Verzeichnisse aufschlägt, so findet man bei Salat seit mehreren Jahrzehnten so ziemlich dieselben Sorten. Wohl hat Maikönig eine gewisse Umwälzung in dem Sortiment der Frühsorten hervorgebracht. Aber bei den Spätsorten beherrscht der *Gelbe* und *Braune Trotzkopf* so ziemlich vollkommen das Feld. In diesem Jahre, wo namentlich der *Braune Trotzkopf* zu den knappsten Artikeln der Saison gehört, ist es angebracht, auf passende Ersatzsorten hinzuweisen. Mittelfrühe Sorten, wie *Bismarck, Vollendung* und *Ohne Gleichen* könnnen zwar nicht ohne weiteres als Ersatz für *Trotzkopf* gelten, sind aber doch in ihrer Art vorzüglich und entwickeln sich vor allem bedeutend schneller als die beiden Trotzkopf-Sorten. Dagegen können *Stuttgarter Dauerkopf*, der eigentlich *Cazard* heißt, sowie verschiedene andere schwarzsamige Sorten, z. B. *St. Johannis*, ferner der *Braune spätaufschießende* mit schwarzem Korn und der *schwarzsamige Trokadero* sowie endlich die Sorte *Juwel (Genezzano)*, ebenfalls schwarzsamig, recht wohl als Ersatz für braunen Trotzkopf herangezogen werden. Am meisten ähnelt dem braunen Trotzkopf mit weißem Korn jedoch die gelbsamige Sorte *Semoroz*, eine aus der französischen Schweiz stammende ziemlich alte Sorte.

Der *Laibacher Eis*-Salat ist seit Jahrzehnten in Deutschland eingeführt. Weit weniger bekannt sind aber die sehr ähnlichen Sorten *Riesen-Kristallkopf* und *Grazer Kraut*. Ersterer übertrifft *Laibacher Eis*- noch an Festigkeit und besticht durch die schöne rotbraune Farbe der Außenblätter. *Grazer Kraut* dagegen ist das dunkelgrüne Gegenstück zu *Laibacher Eis*. Ganz ähnlich ist auch *Tiroler Riesen*.

Unter den Winter-Salatsorten hat sich *Altenburger* allmählich einigermaßen eingeführt. Die Köpfe erlangen eine vollkommenere Ausbildung als bei den gewöhnlichen Winter-Salatsorten, auch wenn die Pflanzen einen längeren Stillstand erleiden. Aehnliche Eigenschaften besitzt der braune *Züricher Winter-Salat*, den wir ebenfalls zum ersten Mal anbieten.

Schließlich vertreten wir den Standpunkt, ältere und übertroffene Sorten auszumerzen, um das Sortiment nicht übergroß anschwellen zu lassen, deshalb führen wir die bis in die jüngste Zeit sehr verbreiteten Sorten *Vorläufer, Asiatischer, Dresdener, Erfurter Dickkopf, Cyrius, Pariser Zucker* nicht mehr. Sie werden sämtlich durch *Vollendung, Ohne Gleichen* und *Stuttgarter Dauerkopf* völlig ersetzt. *Fürchtenichts* ist ebenfalls noch vielfach angeboten, unterscheidet sich aber so wenig von dem echten schwarzsamigen *Berliner*, daß es wirklich nicht lohnt, beide Sorten nebeneinander zu führen. Außerdem haben wir in *Dannhäuser* eine wertvolle Verbesserung von *Fürchtenichts*. Sobald daher die gegenwärtige Knappheit von Salaten überwunden ist und Samen von *Dannhäuser* wieder zur Verfügung steht, könnte man die Aufnahme dieser Sorte in Erwägung ziehen, obwohl höchstwahrscheinlich auch *Dannhäuser* in den Gesamteigenschaften *Cazard* nachstehen dürfte.

I. Gemüsesämereien

Unser Sortiment schließt alle gangbaren und bewährten Handelssorten ein. Die Doppelnamen sind nach Möglichkeit in Klammer angegeben. Wir haben eine Anzahl neuerer Sorten aufgenommen, die wir besonders empfehlen, bemerken aber auch an dieser Stelle ausdrücklich, daß es sich hierbei keineswegs um Neuheiten im strengen Wortsinne handelt. Die betreffenden Sorten sind vielmehr in einzelnen Anbaugebieten schon seit Jahren erprobt und haben nur deshalb bisher wenig Eingang gefunden, weil der Samen in den ersten Jahren noch etwas hoch im Preise stand, oder weil solcher infolge verschiedener Mißernten überhaupt nicht genügend vorhanden war

Blumenkohl (Karfiol)

Die Sorten sind nach Frühzeitigkeit und Art des Wachstums geordnet.

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
	a) Niederstrunk. Frühsorten mit mäßig. Laubentwicklung.				
6	**Schneeball,** allerfrühester kleinblättriger Treib-, sicherste Treibsorte. (Elite Qualität!)	100	11.—	1.20	25
1602	**Lukullus,** s. Neuheiten	—	22.—	2.40	50
1	**Erfurter Zwerg-,** allerfrühester, weltbekannte Erfurter Spezialsorte zur Frühkultur im freien Lande bei guten Bodenverhältnissen, vorzügliche Qualität . . . *Originalsaat*	200	22.—	2.40	50
	Erfurter Zwerg-, allerfrühester . . . *guter Nachbau*	100	11.—	1.20	25
9	**Erfurter großer früher,** mittelfrühe Sorte, wenig anspruchsvoll, ähnelt der Sorte Kaiser- (Imperial)	60	6.60	0.80	20
8	**Dänischer Export-,** großblättriger ziemlich früher Riesen-	80	8.80	1.10	25
	Etwas später, aber auch größer und weniger empfindlich bei Trockenheit. Unsere Nr. 8 ersetzt die als Optimus, Perfektion, Kopenhagener usw. angebotenen Sorten.				
14	**Lecerf, verbesserter,** mittelfrüher niederstrunkiger holländischer Riesen-, genauere Beschreibung siehe Neuheiten!	100	11.—	1.20	25
	Uebergangssorte zwischen Gruppe a und b. Kann etwas enger gepflanzt werden als Nr. 10, da Lecerf kürzere, trotzdem gut deckende Blätter entwickelt. Kopf fast reinweiß, sehr groß, außerdem fast ebenso unempfindlich gegen trockene Witterungsperioden als die italienischen Sorten.				
	b) Spätere hochstrunkige südländische Sorten (Typ italienischer Riesen-Blumenkohl), sämtlich ziemlich hochstrunkig. Bilden stark belaubte, riesige Pflanzen und sind daher auf 80 cm Abstand in der Reihe zu setzen.				
10	**Früher Algier-,** frühester weißer Riesen-, früheste Sorte dieser Klasse, aber natürlich spät im Vergleich zu Nr. 1 und 6	26	2.90	0.40	—
11	**Primus,** frühester italienischer Riesen-, eine Verbesserung von Non plus ultra	17	1.90	0.30	—
12	**Frankfurter Riesen-** *(Straßburger oder italienischer Riesen-)*, spät; im April zu säen	14	1.60	0.30	—
13	**Non plus ultra** *(Früher italienischer Riesen)*, bewährte mittelfrühe Sorte	17	1.90	0.30	—

Kraut oder Kopfkohl (Weißkohl, Weißkraut, Kappus)

Die Sorten sind nach Frühzeitigkeit sowie Form und Größe des Kopfes geordnet.

Nr.	Sorte	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
	a) Sorten mit spitzem oder stumpfspitzem Kopf, in manchen Gegenden beliebter als die rundköpfigen Sorten				
43	**Mans,** allerfrühestes stumpfspitzes *(verbessertes Etampes)*, z. Zt. die früheste Kohlsorte, noch wenig bekannte, durchaus bewährte Neuheit, auch bester Ersatz für Expreß	66	7.20	0.90	20
48	**Etampes,** sehr frühes spitzes, früher als das bekannte Maispitzkraut	50	5.60	0.80	15
46	**Winnigstädter,** mittelfrühes spitzes, ausgezeichnet durch sichere Kopfbildung und Haltbarkeit, sehr zu empfehlen	60	6 60	0.80	15
49	**Filder** (*Ulmer spitzes, Pommersches Spitzkraut*), in Süddeutschland sehr geschätzte Sorte für Großanbau, für hohe Lagen geeignet. Kopf noch größer und schwerer als bei Nr. 46	60	6.60	0.80	15
	b) Rundköpfige Frühsorten mit mittelgroßem Kopf.				
26	**Erfurter,** kleines festes frühes, eng zu pflanzen	60	60.—	0.80	15
28	**Johannistag-,** frühes rundes, mittelgroß, mit mittelhohem Strunk, ebenfalls für Herbstsaat geeignet	44	5.40	0.70	15
32	**Juni Riesen-** (Heinemann), frühestes mittelgroßes rundes, bedeutende Verbesserung von Nr. 26. Wegen der kurzen Außenblätter ebenfalls für enge Pflanzung geeignet . . . *Originalsaat*			5.—	70
44	**Büdericher,** bester Frühkohl für Herbstaussaat	36	4.—	0.50	10
	c) Großköpfige Frühsorten.				
30	**Dithmarscher,** großes frühes rundes (*Dithmarscher Treib-*), etwa ebenso früh wie Nr. 32, aber bedeutend größer im Kopf. Bester Frühkohl für Aussaat Ende Februar . . . *Originalsaat*	—	—	11.40	150
31	**Dithmarscher,** frühes . . . *Nachbau von vorzüglicher Qualität*	48	5.80	0.80	15
50	**Kopenhagener Markt-,** frühes rundes Riesen-, etwas später, aber auch länger haltbar als Nr. 30	48	5.80	0.80	15
36	**Ruhm von Enkhuizen,** großes frühes rundes *(Glückstädter, Wendländer, rundes Riesen-)*, bekannte Sorte für Massenanbau, aber nur mittelfrüh und mit großem Außenblatt	44	5.40	0.70	15

		10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
	d) Großköpfige Herbstsorten				
38	**Braunschweiger,** mittelfrühes großes plattrundes	36	4.40	0.60	15
42	**Magdeburger,** großes mittelspätes plattrundes	40	4.40	0.60	15
	a) Mittelfrühe und späte Dauersorten zur Überwinterung.				
20	**Winter-Steinkopf,** mittelfrühes Winter-, wenig bekannte, dem Magdeburger ähnliche Krautsorte, trotz der kurzen Entwicklungsdauer ebenso haltbar wir Nr. 24. Bildet bedeutend schwächere Strünke und ist feinrippiger als Nr. 40	50	5.60	0.80	15
40	**Holländisches großes spätes verbessertes** (*Langendijker*) bekannte holländische Exportsorte, groß und schwer, hat vor Amager den Vorzug kürzerer Entwicklungszeit	54	6.—	0.80	15
24	**Amager,** niedriges kurzstrunkiges verbessertes (*Dänischer Winter-*), frühzeitig zu säen, da die Hauptentwicklung in die Herbstmonate fällt	44	5.40	0.70	15
	Rotkraut (Rotkohl, Blaukraut)				
	a) Frühsorten mit mittelgroßem Kopf.				
54	**Erfurter kleines frühestes,** Kopf kaum mittelgroß, aber tief dunkelrot	60	6.60	0.80	15
56	**Haco,** sehr frühes mittelgroßes, fast ebenso früh wie voriges, aber bedeutend größer im Kopf, Außenblätter mäßig entwickelt, bläulich bereift . . . *Originalsaat*		20.—	2.40	50
57	**Haco,** früher . . . *Nachbau*	80	8.80	1.10	25
	b) Mittelfrühe Sorten für den Herbstbedarf.				
52	**Berliner dunkelrotes mittelfrühes**	54	6.—	0.80	15
55	**Hamburger Markt-** (*Vierländer oder Schwarzkopf*), gute Herbstsorte, Kopf etwas ovalrund, fest und von schöner, dunkler Farbe	60	6.60	0.80	15
58	**Mohrenkopf,** mittelspätes dunkelrotes	60	6.60	1.10	15
	c) Dauersorten für Überwinterung.				
60	**Dänischer Steinkopf,** mittelfrühes festes	60	6.60	0.80	15
62	**Kissendrup,** mittelspätes großes festes	60	6.60	0.80	15
64	**Odenser Markt-,** ziemlich spätes schwarzrotes festes	60	6.60	0.80	15
	Die vorstehenden drei Sorten dänischen Ursprungs übertreffen in verschiedener Hinsicht die alten deutschen Spätsorten durch Ertrag und Haltbarkeit und sind auch den holländischen Spätsorten durchaus gleichwertig.				
	Wirsing (Savoyer- oder Börskohl)				
	a) Frühsorten mit kleinem oder mittelgroßem Kopf.				
76	**Zweimonats-,** kleiner früher, echter Frühwirsing	54	6.—	0.80	15
73	**Wunderburger,** sehr früher stumpfspitzer (*Verbesserter Kitzinger*), vorzüglich bewährte, neuere Sorte	80	8.80	1.10	25
72	**Kitzinger,** allerfrühester stumpfspitzer	56	6.20	0.80	15
70	**Bonner Advent-,** mehrfach verbesserte frühe Spezialsorte für Herbstaussaat, in Westdeutschland sehr beliebt	56	6.20	0.80	15
	b) Mittelfrühe Sorten mit ziemlich großem Kopf.				
74	**Eisenkopf,** frühester runder	54	6.—	0.80	15
77	**Oberräder,** gelbfrüher mittelfrüher, mit stumpfspitzen Kopf, ähnlich Advent-, aber größer	50	5.50	0.80	15
86	**Berliner mittelfrüher**	54	6.—	0.80	15
80	**Blumenthaler,** früher gelbgrüner, mit stumpfspitzem, gestrecktem Kopf, Außenblätter lebhaft gelblich grün	60	6.60	0.80	15
87	**Kölner mittelfrüher Markt-**	60	6.60	0.80	15
88	**Aubervilliers,** mittelfrüher großer fester (= *Sieger, Non plus ultra*), fast ebenso ertragreich wie Nr. 84, aber mit lebhaft grünen Außenblättern und bedeutend früher marktfertig	54	6.—	0.80	15
	c) Dauersorten für Überwinterung.				
82	**Erfurter gelbgrüner Winter-**	50	5.60	0.80	15
84	**Vertus,** großer später grüner verbesserter, Kopf groß und schwer, aber nicht so gekraust wie bei Nr. 82 und 88	56	6.20	0.80	15
81	**Holländischer Dauer-,** großer gelber (*Rijnsburger* oder *Langendijker*), Beschreibung siehe Neuheiten!	80	8.80	1.10	25
89	**Winter-Dauerkopf,** später dunkelgrüner, neu; ebenso haltbar wie Nr. 81, aber mit dunkelgrünem Außenblatt. Kopf höher gebaut	86	9 60	1.20	25
	Rosenkohl (Brüssler- oder Sprossenkohl)				
90	**Erfurter halbhoher verbesserter,** bekannte Marktsorte mit mittelgroßen Rosen	32	3 60	0 50	15
92	**Herkules,** niedrig, mit sehr festen Rosen, bei guten Bodenverhältnissen die beste Sorte	44	5.40	0.70	15
94	**Fest und Viel,** bedeutende Verbesserung von Nr. 90, mit sehr festen, lange haltbaren Rosen	36	4.40	0.60	15
96	**Spiral,** halbhoher fester; Beschreibung siehe Neuheiten!	80	8.80	1.10	25

Mißerfolge beim Rosenkohl sind meist auf zu frühe Aussaat zurückzuführen. Man säe nicht vor Mitte Mai.

Blätterkohl (Grünkohl, Braunkohl)

Die Sorten sind nach der Höhe geordnet. Die niedrigen Sorten sind im allgemeinen für Gegenden mit strengen Wintern den hohen Sorten vorzuziehen.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. Pf.
98	**Dreienbrunnen,** niedriger gelbgrüner feingekrauster	44	5.40	0.70	15
102	**Niedriger brauner feingekrauster**	48	5.80	0.80	15
100	**Halbhoher grüner mooskrauser**	44	5.40	0.70	15
106	**Hamburger Markt-** *(Lerchenzungen)*, in Nordwestdeutschland sehr beliebt, aber nicht so stark gekraust wie die übrigen Sorten	—	18.—	2.00	30
104	**Hoher grüner feingekrauster**	50	5.80	0.80	15

Schnitt- und Butterkohl

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. Pf.
108	**Gelber selbstschließender,** in Westdeutschland allgemein angebaut	—	20.—	2.40	50
	Wird mit Blätterkohl zusammen ausgesät, verwendet aber werden die jungen Triebe im zeitigen Frühjahr, die im Geschmack dem Wirsing ähneln.				
109	**Schnitt-, grüner** *(rheinischer)*	20	2.40	0.35	—

Futterkohl

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. Pf.
110	**Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner, winterhart	24	2.90	0.40	10
112	**Mark- oder Strunkkohl, hoher brauner** (in schneelosen Wintern etwas empfindlich)	—	8.80	1.10	25
114	„ „ „ **hoher grüner** (in schneelosen Wintern etwas empfindlich)	—	8.80	1.10	25
118	**Riesen-, hoher blauer,** (Lippescher), winterhart	44	5.40	0.70	15
	„ **verbesserter dickstrunkiger** *(Diepholzer)*, sehr geschätzte, durchaus harte Sorte, *Originalsaat!*	—	24.—	2.80	50

Kohlrabi (Oberkohlrabi)

Nach der Frühzeitigkeit geordnet; die Spätsorten sind wegen der starken Laubentwicklung bedeutend weiter zu pflanzen.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. Pf.
	a) Ganz kurzlaubige Sorten für Treib- und früheste Landkultur.				
140	**Weißer allerfrühester Treib-** *(Wiener Treib-)*, ganz kurzlaubiger allerfrühester	—	8.80	1.10	25
142	**Blauer allerfrühester Treib-** *(Wiener Treib-)*, ganz kurzlaubiger allerfrühester	—	12.—	1.50	30
	Ganz kurzlaubig, aber aus diesem Grunde im freien Lande empfindlich und nur für Treibkultur geeignet.				
136	**Weißer Wiener Glas-,** sehr früher feinlaubiger	60	6.60	0.80	15
138	**Blauer Wiener Glas-,** sehr früher feinlaubiger	80	8.80	1.10	25
	b) Beste Frühsorten für das freie Land.				
126	**Delikateß-, frühester weißer** *(Erfurter weißer Treib-)*	72	8.—	1.—	20
128	**Delikateß-, frühester blauer** *(Erfurter blauer Treib-)*	—	11.—	1.20	25
	Die beiden vorstehenden Sorten zeichnen sich durch ziemlich kräftiges aufrecht stehendes Laub aus, was das Bündeln sehr erleichtert. Zum Treiben sind trotzdem die Sorten der vorhergehenden Gruppe vorzuziehen.				
130	**Dreienbrunnen, weißer,** die Stammsorte der beiden vorgenannten, allgemein beliebt und besonders widerstandsfähig	56	6.20	0.80	15
	c) Starkkrautige Spätsorten.				
132	**Englischer mittelfrüher weißer,** mit wenig geteiltem, mäßig großem Blatt, für weniger günstige Verhältnisse die beste Sorte	34	3.80	0.50	10
134	**Englischer mittelfrüher blauer,** mit den gleichen Eigenschaften wie die vorhergehende	64	7.—	0.90	20
146	**Goliath, verbesserter weißer Riesen-**	34	3.80	0.50	15
148	**Goliath, verbesserter blauer Riesen-**	60	6.60	0.80	15
	Die Goliath-Sorten eignen sich für Futterzwecke, sind jedoch auch sehr gut als Speise-Kohlrabi verwendbar, wenn die Knollen vor der vollständigen Ausbildung geerntet werden.				
124	**Triumph, früher weißer frostharter,** entwickelt sich ebenso schnell wie die besten Treibsorten, ein vorzeitiges Insamenschießen ist aber ausgeschlossen, weil der Sorte eine größere Widerstandsfähigkeit gegen Frost systematisch anerzogen ist. *Ausverkauft!*	—	—	—	—

Kohlrüben (Wrucken, Dorschen, Erdkohlrabi, Unterkohlrabi)

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. Pf.
	a) Beste Sorte für Speisezwecke, nach der Frühzeitigkeit geordnet				
156	**Gelbe Perfection** *(Verbesserte gelbe Schmalz-)*, einwurzlige ganzblättrige	220	24.—	2.90	40
158	**Weiße Perfection** *(Verbesserte weiße Schmalz-)*, einwurzlige ganzblättrige	200	22.—	2.60	40
	Diese zwei Sorten zeichnen sich in noch höherem Maße als Nr. 162 und 164 durch schwache Blattentwicklung aus, was bedeutend engeres Pflanzen ermöglicht.				
162	**Gelbe Schmalz-,** ziemlich kurzlaubig, Blatt wenig geteilt	200	22.—	2.60	40
164	**Weiße Schmalz-,** mit den gleichen Eigenschaften wie vorhergehende	180	20.—	2.40	35
160	**Gelbe Wilhelmsburger** *(Hamburger* oder *Elbdeicher)*, verbesserte schwedische grünköpfige, als Speise-Kohlrübe wie auch für Futterzwecke verwendbar	240	28.—	3.20	50
173	**Gelbe schwedische grünköpfige,** der vorigen sehr ähnlich	240	28.—	3.20	50
	b) Beste Sorten für Feldanbau.				
166	**Hoffmanns gelbe Riesen-**	180	20.—	2.40	35
167	**Hoffmanns weiße Riesen-**	180	20.—	2.40	35
	Die vorstehenden Sorten sind fast ohne Hals, sie lassen sich bei guten Bodenverhältnissen auch als Speise-Kohlrüben verwenden.				
168	**Bangholm gelbe Riesen-,** verbesserte rotgrauhäutige Riesen-, *Originalsaat*	180	20.—	2.40	35
170	**Gelbe rotgrauhäutige Riesen-** *(Gelbe violettköpfige Riesen-)*	180	20.—	2.40	35
171	**Westerwälder** *(Verbesserte weiße rotgrauhäutige Riesen-)*, vollwertiger Ersatz für Schilde'sche und auch für Nürburger (Eifeler) Riesen-	180	20.—	2.40	35
172	**Pommersche Kannen-,** in Ostdeutschland beliebteste Sorte, gedeiht noch auf minder gutem Boden	180	20.—	2.40	35

Speiserüben (Weiße Rüben, Wasserrüben)

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
174	**Mai-, allerfrüheste runde weiße**	170	19.—	2.40	35
176	**Mai-, frühe runde gelbe**	170	19.—	2.40	35
180	**Münchner Treib-,** allerfrüheste plattrunde violettköpfige	170	19.—	2.40	35
182	**Amerikanische rotköpfige,** frühe plattrunde, ganzblättrige (riemenblättrige)	170	19.—	2.40	35
183	**Finnländische dunkelgelbe plattrunde** (Petrowski'sche) vorzügliche haltbare, feine Speisesorte	180	20.—	2.40	35
184	**Teltower oder Märkische,** bei Anbau in geeigneten Bodenverhältnissen (humoser Sandboden) sehr zart; Ende Juli zu säen	170	19.—	2.40	35

Stielmus

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
188	**Rübstiel oder Stielmus, rheinisches.** Die Blätter werden wie bei Spinat und Mangold benutzt	140	15.60	1.80	30

Herbst- oder Stoppelrüben (Wasserrüben, Turnips)

Die nachstehenden Sorten sind die besten für Feldanbau. Aussaat Ende Sommer „auf die Stoppel". Zum Anbau für Speisezwecke eignet sich Nr. 200, wenn diese vor der vollen Ausbildung geerntet wird.

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
190	**Bortfelder,** lange gelbe Fünensche	160	18.—	2.20	35
192	**Lange weiße rotköpfige Ulmer** (Pfälzer), deutsche Saat	160	18.—	2.20	35
193	**Lange weiße rotköpfige verbesserte** mit hochstehendem Laub	170	19.—	2.40	35
194	**Runde weiße rotgrauköpfige,** mit hochstehendem Laub	170	19.—	2.40	35
195	**Lange weiße grünköpfige Ulmer** (Pfälzer), deutsche Saat	160	18.—	2.20	35
196	**Lange gelblichweiße grünköpfige**	150	16.60	2.—	35
198	**Plattrunde weiße grünköpfige**	120	13.—	1.60	30
200	**Wilhelmsburger,** runde gelbe grünköpfige	140	15.60	1.80	30

Möhren oder Karotten (Mohrrüben, Gelbrüben, Wurzeln, Tappwurzeln)

Nr.	Sorte	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
	a) *Früheste Sorten zum Treiben usw.*, nach der Frühzeitigkeit geordnet.				
210	**Pariser verbesserte Treib-,** allerfrüheste kurze stumpfe (Pariser Markt-)	100	11.—	1.40	25
216	**Perfektion** (*verbesserte Gonsenheimer*), eine besonders auserlesene Qualität der Treibkarotte Gonsenheimer, die ja schon als verbesserte Amsterdamer gilt. Ganz feinkrautig und in Form und Farbe noch bedeutend vervollkommnet	130	14.80	1.80	30
1704	**Croissy,** allerfrüheste halbkurze scharlachrote. Beschreibung s. Neuheiten	—	11.—	1.40	25
212	**Verbesserte Duwicker** (*Bellot*), frühe rote kurze feinlaubige	86	9.60	1.20	25
214	**Verbesserte frühe holländische,** frühe kurze dicke, für Freiland und kalte Kästen, wird etwas größer als die gewöhnliche holländische und eignet sich für Freiland-Kulturen besser, namentlich in ungünstigen Verhältnissen	80	8.80	1.10	25
223	**Guérande,** kurze dickhalsige leuchtend rote, ziemlich früh	80	8.80	1.10	25
	b) *Halblange Speisesorten*, nach der Frühzeitigkeit geordnet.				
224	**Londoner Markt-,** halblange dickhalsige mit feinem Laub, Rübe oben bedeutend dicker, von sehr ansprechender Form, eine der feinsten Speisemöhren	100	11.—	1.40	25
221	**Nantaise,** halblange rote stumpfe, handelsübliche Qualität	72	8.—	1,—	20
222	**Nantaise, verbesserte,** halblange feinkrautige ganz stumpfe, **echt!**	80	8.80	1.10	25
226	**Chantenay,** halblange dickhalsige, leuchtend rote, mit kräftigem Laub, für Marktgärtner als Folgesorte der Nantaise sehr zu empfehlen	80	8.80	1.10	25
227	**Frankfurter mittellange Freiland-,** ziemlich lange spitze	54	6.—	0.80	15
	c) *Lange Speisesorten*, zum Teil auch zum Anbau für Futterzwecke geeignet.				
229	**Sudenburger,** lange dunkelrote stumpfe, sehr ertragreiche Sorte für Großkultur, die beim Trocknen ihre rote Farbe behält und deshalb von den Darren bevorzugt wird	100	11.—	1.40	25
246	**Verbesserte lange Braunschweiger** *(St. Valery)*, lange rote ertragreiche spitze	48	5.80	0.80	15
228	**Lobbericher,** halblange goldgelbe stumpfe, für Speisezwecke und für Feldanbau	72	8.—	1.—	20
230	**Süchtelner,** halblange hellgelbe stumpfe, der Lobbericher ähnlich, aber heller in der Farbe	72	8. -	1.	20
234	**Flakkeer,** lange rote stumpfe. Beschreibung siehe Neuheiten	—	14.—	1.80	30

d) *Futtermöhren für Feldanbau.*

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
238	**Orangegelbe grünköpfige Riesen**	450	50.—	5.50	70
244	**Saalfelder,** lange blaßgelbe spitze	450	50. -	5.50	70
240	**Weiße grünköpfige verbesserte,** etwas aus der Erde wachsende, sogenannte Pferdemöhre	280	31.—	3.40	50

Salatrüben (Rote Beete, Rote Rüben, Karothen)

Die nachstehenden Sorten sind nach Form und Länge der Wachstumszeit geordnet. Die dunkellaubigen Sorten sind im allgemeinen in der Qualität nicht besser als die mit hellerem Laub.

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
252	**Plattrunde schwarzrote ägyptische,** sehr früh, mit kurzer Laubentwicklung, kann bedeutend enger gesät werden als andere Sorten	200	22.—	2.60	40
258	**Runde schwarzrote dunkellaubige,** Rübe größer als bei voriger, bedingt aber weitere Abstände und entwickelt sich wesentlich später. *Mißernte!*	—	28.—	3.20	50
251	**Halblange Non plus ultra** *(Kölner birnförmige dunkellaubige, Straßburger birnförmige)*	180	20.—	2.40	35
250	**Lange schwarzrote dunkellaubige** (Erfurter verbesserte)	160	18.—	2.20	35
254	**Lange schwarzrote,** mit hellem Laub, bekannte ertragreiche Sorte	120	13.—	1.60	25

Sellerie (Zeller)

1. Knollen-Sellerie.

Nach der Entwickelungsdauer geordnet. Die früheren Sorten entwickeln kürzeres Laub und können daher enger gesetzt werden.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
270	**Apfel-,** kurzlaubiger früher runder	60	6.60	0.80	15
276	**Alabaster-,** großer früher Riesen-, kurzkrautig, dabei doch sehr ertragreich, zweifellos die vorteilhafteste Sorte für Marktgärtner	—	8.—	1.—	20
272	**Großer früher Markt-** *(Erfurter)*, ziemlich kurzlaubig, kleiner, aber glatter als Prager	60	6.60	0.80	15
268	**Imperator,** großer rostfreier Riesen-, noch größer als Alabaster, sehr zu empfehlen	—	9.—	1.10	20
274	**Prager Riesen-,** sehr ertragreich, jedoch nur für späten Herbstverbrauch geeignet	60	6.60	0.80	15

2. Schnitt-Sellerie.

Ist wie Knollen-Sellerie zu pflanzen, Blattentwicklung reicher als beim Knollen-Sellerie und nur für diesen Zweck angebaut.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
278	**Amsterdamer vielstengeliger aromatischer**	40	4.40	0.60	15

3. Bleich-Sellerie.

Kultur anfangs wie bei Knollen-Sellerie. Zur Erzielung zarter, schmackhafter Blattrippen ist jedoch ein künstliches Bleichverfahren durch Anhäufeln usw. anzuwenden.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
282	**Weißer breitrippiger verbesserter,** für Anfänger die widerstandsfähigste Sorte	—	6.—	0.80	15

Zichorienwurzeln

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. ₰
286	**Magdeburger,** lange glatte verbesserte spitzköpfige	240	28.—	3.20	50
288	**Halblange dicke schlesische**	240	28.—	3.20	50

Pastinaken (Hammelwurzeln)

Nr. 294 wird als Viehfutter, die beiden anderen Sorten auch für Speisezwecke verwendet. Anbau wie bei Wintermöhren. Aussaat möglichst schon im März

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. ₰
294	**Lange weiße glatte**	140	15.60	1.80	30
296	**Halblange weiße feinlaubige**	140	15.60	1.80	30
298	**Plattrunde weiße frühe kurzlaubige**	160	18.—	2.20	30

Petersilienwurzel (Wurzelpetersilie)

Anbauverfahren und Verwertung wie bei Wintermöhren

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. ₰
302	**Frühe dicke runde Zucker-**	150	16.60	2.—	30
304	**Halblange verbesserte Zucker-** (Berliner)	150	16.60	2.—	30
306	**Lange glatte späte** *(Bardowieker)*	140	15.60	1.80	30

Schwarzwurzeln

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
308	**Lange gewöhnliche** (Hamburger), nur für Sommeraussaat geeignet. Die Wurzeln erhalten erst im zweiten Jahre ihre volle Ausbildung	110	12.—	1.40	25
310	**Russische Riesen-.** Bei einjähriger Kultur, d. h. bei zeitiger Aussaat wird der größte Teil der Wurzeln bis zum Herbst verbrauchsfähig	130	14.40	1.80	30
312	**Einjährige verbesserte Riesen-,** *Originalsaat.* Wenn echt, bringt diese Sorte einen noch größeren Prozentsatz gebrauchsfähiger Wurzeln als Nr. 310	150	16.60	2.—	30

Kopfsalat (Lattich, Häuptelsalat)

w. K. = weißes Korn
sch. K. = schwarzes Korn

Wir bitten bei der Sortenwahl unsere Bemerkungen auf Seite 2 zu beachten!

a) Früheste Sorten zum Treiben und für kalte Kästen.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
320	**Kaiser Treib-,** gelber verbesserter *(Ideal)*, w. K.	100	11.—	1.20	25
324	**Böttners Treib-,** frühester großer fester, neuere bereits allgemein geschätzte Sorte, die zwar keine sehr hohe Treibwärme erträgt, aber für kalte Kästen jedenfalls alle verwandten Sorten übertrifft, w. K.	—	11.—	1.20	25
326	**Steinkopf, goldgelber verbesserter,** w. K.	—	12.—	1.40	25

b) Früheste Sorten für Anbau im freien Lande; Kopf meist nur mittelgroß.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
322	**Maikönig,** allgemein bekannte, leicht braun gerandete Sorte. Beim Treiben in kalten Kästen sind die Blätter meist grün, w. K.	110	12.—	1.40	25
328	**Naumburger frühester,** gelb mit braunen Tupfen. Wird vorteilhaft im Herbst gesät. Die in kalte Kästen pikierten Pflanzen haben im Frühjahr einen wesentlichen Vorsprung vor den Pflanzen der Frühjahrsaussaat, sch. K.	120	13.20	1.50	30
340	**Bismarck,** früher gelber rotkantiger, etwas später als die vorhergehenden Sorten, aber wesentlich größer im Kopf; ganz ausgezeichnet, w. K.	130	14.40	1.80	30
332	**Berliner großer gelber** *(Königskopf)*, w. oder sch. K.	130	14.40	1.80	30
350	**Rudolfs Liebling,** zitronengelb, sehr zart, trotzdem nicht empfindlich, w. K.	140	15.60	1.80	30
336	**Deutscher Unvergleichlicher,** mit braunen Kanten, sch. K.	110	12.—	1.40	25

c) Großköpfige mittelfrühe Sommersorten.

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
338	**Vollendung** *(Chavigné, verbesserter Cyrius)*, hellgelb, zart, ganz vorzügliche, verhältnismäßig groß- und festköpfige Sorte von schneller Entwicklung. Ersetzt viele ältere Sorten z. B. Cyrius, Dresdener, Erfurter Dickkopf usw. w. K.	130	14.40	1.80	30
342	**Forellen, großer bunter** (rotgesprenkelter), w. K.	120	13.20	1.50	30
334	**Ohne Gleichen** *(Sans Rivale)*, gelbgrün, stark gekraust, früh und trotzdem hitzefest, ebenfalls ganz vorzügliche, neuere Sorte, w. K.	130	14.40	1.80	30

	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
Kopfsalat, Fortsetzung				
d) Spätsorten für Sommer- und Herbstanbau; namentlich durch lange Haltbarkeit im Kopf ausgezeichnet.				
344 **Spätaufschießender großer gelber,** w. K.	130	14.40	1.80	30
346 **Stuttgarter Dauerkopf** *(Coblenzer Markt-, Cazard),* großer spätaufschießender gelber, widersteht der Hitze am besten, sch. K.	130	14.40	1.80	30
356 **Trotzkopf, großer gelber,** w. K.	144	16.—	2.—	30
358 **Trotzkopf, großer brauner,** w. K.	—	21.—	2.60	40
1758 **St. Johannis,** sch. K. (z. T. auch w. K.). Beschreibung siehe Neuheiten	—	16.—	2.—	30
e) Dickrippige Eis- oder Krachsalate, in manchen Gegenden beliebter als die zartblättrigen Sorten; widerstehen der Hitze besser.				
347 **Laibacher Eis-,** Blatt glänzend gelbgrün bis dunkelgrün, w. K.	144	16.—	2.—	30
348 **Laibacher, verbesserter spätaufschießender** *(Riesen-Kristallkopf),* Blatt gelblich grün, rötlich bronziert, w. K.	160	18.—	2.20	35
349 **Grazer Kraut** *(Tiroler Riesen-),* Gegenstück zum Laibacher Eissalat, mit dunkelgrünen Außenblättern (nicht rot verwaschen), innen aber sehr zart	—	16.—	2.—	30
f) Winter-Salate.				
372 **Winter-Butterkopf,** alte bekannte Sorte, w. K.	86	9.60	1.20	25
376 **Winter-, Altenburger,** gelbgrün, rot gerandet, größer und fester als alle anderen Wintersalate, unter verschiedenen neueren Sorten dieser Gruppe am meisten bewährt, auch für zeitige Frühjahrsaussaat im Land vortrefflich, w. K.	92	10.20	1.20	25
374 **Nansen** oder **Nordpol** *(verbesserter Winter-Butterkopf),* hellgrün, ertragreich, ebenfalls für Frühjahrsaussaat geeignet	86	9 60	1.20	25
378 **Winter-, brauner verbesserter** *(Züricher),* sehr widerstandsfähig	92	10.20	1.20	25
380 **Viele Sorten gemischt**	80	8.80	1.10	25
Wir bitten bei der Sortenwahl von Kopfsalat unsere Bemerkungen auf Seite 2 zu beachten!				
Pflücksalat				
Bildet keine oder nur ganz lockere, lose Köpfe; die Blätter werden im ersten Entwickelungsstadium gerupft oder die ganze Blattrosette ausgestochen.				
384 **Amerikanischer brauner** } sehr knappe Ernte	—	24.—	2.90	40
386 **Australischer gelber** } sehr knappe Ernte	—	20.—	2.40	35
Schnitt- oder Stechsalat (Hofsalat, Lattich, Latuke)				
Bildet ebenfalls keine Köpfe; die jungen Pflänzchen werden ausgestochen. Liefert im freien Land den ersten Salat vor Entwicklung der ersten Kopfsalate.				
390 **Gelber früher runder** *(holländischer)* w. K.	60	6.60	0.80	15
392 **Hohlblättriger Butter-,** gelber verbesserter, schießt nicht so leicht wie andere Schnittsalate, w. K.	66	7.20	0.90	20
394 **Gelber krausblättriger,** sch. K.	66	7.20	0.90	20
Sommer-Endivien (Bindsalat)				
Ersatz für Kopfsalat während der heißen Sommermonate. Diese Gemüsegattung liefert auch die sogenannten „Casseler Strünken". W. K.				
400 **Casseler selbstschließende** *(Sachsenhäuser)*	100	11.—	1.20	25
401 **Pariser gelbe selbstschließende** *(Trianon)*	86	7.60	1.20	25
Winter-Endivien				
Zweckmäßigste Aussaatzeit für Norddeutschland Ende Juni, Anfang Juli. Pflanzen von früherer Aussaat schießen leicht in Samen.				
402 **Meaux,** hellgrüne feingekrauste, bildet mittelgroße Köpfe, sehr feingekraust, auch als Kochsalat verwendbar	54	6.—	0.80	15
406 **Halbkrause grüne breitblättrige** *(Casseler* oder *Cölner Markt; Pancalière),* die stärkstwüchsige der feingekrausten Endiviensorten, sehr widerstandsfähig	54	6.—	0.80	15
408 **Eskariol, gelbe vollherzige verbesserte**	54	6.—	0.80	15
410 **Eskariol, grüne vollherzige verbesserte**	54	6.—	0.80	15
Die Eskariol-Sorten sind besonders in Westdeutschland sehr beliebt; für den Spätverbrauch im Herbst wegen der größeren Haltbarkeit besser als die feingekrausten Endivien geeignet.				
Zichoriensalat (Bleichzichorie)				
416 **Forellen, buntblättriger**	—	6.—	0.80	15
418 **Brüsseler Witloof** *(echte Bleichzichorie; Chicoree)* . . . *Originalsaat*	—	10.—	1.20	25
Dieses neue Gemüse beginnt sich seit den letzten Kriegsjahren in Deutschland einzuführen. Genossen werden die durch Bleichen gewonnenen dicken, zart gelblichgrünen Blattköpfe. Aussaat im Mai wie bei Möhren. Nähere Angaben über Kultur und Bleichverfahren auf Wunsch.				

Gartenkresse

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
420	**Gefüllte extra krause**, geht nicht so schnell in Samen wie Nr. 422	80	8.80	1.10	25
422	**Einfache gewöhnliche**	70	8.—	1.—	20

Kresse kann während des ganzen Jahres gesät werden, vom Herbst ab in Handkästen im Gewächshause usw., auch an weniger belichteten Stellen.

Rabinschen oder Rapunzel
(Feldsalat, Ackersalat, Schafmäulchen, Schmalzkraut, Nüsslisalat)

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
424	**Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige**, bildet kleine Köpfe	260	28.60	3.20	45
426	**Deutsche gewöhnliche** kleinblättrig und kleinkörnig, sehr zart im Geschmack	180	20.—	2.20	35
428	**Holländische breitblättrige**, großkörnig, von kräftigem Wuchs, sehr vollherzig	440	48.—	5.40	70

Spinat

a) Raschwüchsige Sorten für Frühjahrsaussaat.

Nachstehende Sorten entwickeln sich bedeutend schneller als die sogenannten Sommerspinate, gehen dafür aber auch schneller in Samen.

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
430	**Bloomsdale** oder **Wirsingblättriger dunkelgrüner** *(Goliath)* mit starkgekraustem, dunkelgrünem Blatt, die einzige Sorte, die für langsames Treiben in Kästen usw. geeignet ist und dafür in den nordischen Ländern schon seit Jahren allgemein verwendet wird. Außerordentlich raschwüchsig	100	11.—	1.40	25
429	**Holländischer breitblättriger** *(gewöhnlicher rundsamiger)*	80	8.80	1.10	25
436	**Gaudry**, großer rundblättriger, (verbesserter rundblättriger rundsamiger)	84	9.20	1.20	25
437	**Gaudry-Riesen-**, mehrfach verbesserter großblättriger schnellwüchsiger	96	10.40	1.30	25
443	**Viroflay**, großblättriger schnellwüchsiger	80	8.80	1.10	25
444	**Flämischer Riesen-**, dunkelgrüner spätaufschießender mit aufrechtstehendem Blatt, für spätere Frühjahrsaussaaten eine der besten Sorten	92	10.20	1.20	25

b) Großblättrige, ertragreiche Sorten, von verhältnismäßig langsamer Entwicklung.

Für spätere Aussaaten, d. h. für den Sommerverbrauch eignen sich nur die Sorten der nachstehenden Gruppe, hauptsächlich Nr. 446.

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
440	**Eskimo** *(Korbfüller)*, dunkelgrüner Riesen-, bekannte neuere Sorte, auch für Herbstaussaat geeignet	86	9.60	1.20	25
441	**Spätaufschießender dunkelgrüner**, mit großem dicken Korn	86	9.60	1.20	25
446	**Viktoria**, spätaufschießender Riesen-Sommer- *(Triumph)*, allgemein bekannte Sorte, die der Hitze am besten widersteht	84	9.20	1.20	25
1806	**Juliana**, Beschreibung siehe Neuheiten	160	18.—	2.20	35

c) Sorten mit scharfem, stechendem Korn, ebenfalls langsam wüchsig, aber große üppige Pflanzen bildend.

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
448	**Großer langblättriger scharfsamiger Winter-**	84	9.20	1.20	25

Gartenmelde

Melde wird wie Spinat verwendet und besonders in Westdeutschland während des Vorsommers als Ersatz für Spinat gebaut.

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
462	**Gelbe gewöhnliche**	172	19.—	2.40	35
464	**Rheinische Kopf-**, grüne Riesen-, bedeutend starkwüchsiger und ertragreicher als die älteren Sorten, deshalb darf die Aussaat nicht zu dicht erfolgen	180	20.—	2.40	35

Mangold (Römischer Kohl, Beißkohl)

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. $
468	**Lyoner**, großer gelbgrüner verbesserter, mit mäßig gekraustem, fast glattem Blatt, wie alle Sorten mit gelbgrünem Blatt zarter und feiner im Geschmack als die mit dunkelgrünem Blatt und weißen Rippen	150	16.60	2.—	35
470	**Silber-**, dunkelgrüner verbesserter, mit breiten weißen Rippen *(Poirée à cardes blanches améliorée)*	172	19.—	2.40	35
	Sehr beliebte Sorte mit fast reinweißen Rippen und Stengeln, aber weniger zart im Geschmack als die Sorten mit gelbgrünem Blatt und gelbgrünen Rippen.				
476	**Lukullus** *(verbesserter gelbgrüner Schweizer)*, bekannte neuere Sorte, Blatt stark gekraust	154	17.—	2.—	35

Sauerampfer

Pflanze ausdauernd; ebenfalls guter Spinat-Ers., da die Pflanzen nach dem Abschneiden stets wieder durchtreiben

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. $
430	**Belleville**, großblättriger grüner	28	3.60	0.50	10

Verschiedene Spinatgewächse

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. $
482	**Ampfer-Spinat**, englischer immerwährender Winter-, Pflanze ausdauernd, Anbau wie bei Sauerampfer	28	3.60	0.50	10
484	**Neuseeländer Spinat** *(Tetragonia expansa)*	24	2.90	0.40	10

Der hartschalige Samen keimt sehr schwer und wird zweckmäßig entweder im Herbst oder sehr zeitig im Frühjahr ins freie Land gesät, da spätere Aussaaten meist mißglücken. Aussaat in lauwarme Mistbeete und späteres Verpflanzen ebenfalls anwendbar. Guter Spinat-Ersatz während des Sommers.

Zwiebeln

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
	a) Nordeuropäische Dauersorten, sämtlich für längere Aufbewahrung bestens geeignet.				
500	**Holländische silberweiße**	160	18.—	2.20	35
494	**Erfurter (holländische) blaßrote plattrunde**	100	11.—	1.40	25
506	**Zittauer Riesen-, gelbe runde**	130	14.80	1.80	30
490	**Eisenkopf,** feste sehr spät schießende, insbesondere für den Anbau von Steckzwiebeln sehr zu empfehlen.	—	18.—	2.20	35
492	**Bronzekugel,** Beschreibung siehe Neuheiten	—	16.—	2.—	30
508	**Zittauer Riesen-, blutrote runde**	—	18.—	2.20	35
516	**Holländische plattrunde dunkelrote,** sehr haltbar	—	18.—	2.20	35
518	**Braunschweiger, runde dunkelrote**	—	18.—	2.20	35
486	**Birn-, lange gelbe**	110	12.—	1.40	25
510	**Dauersorten gemischt**	100	11.—	1.40	25
	b) Südländische Zwiebeln, im Geschmack bedeutend milder als die deutschen Sorten, aber für Aufbewahrung weniger geeignet.				
502	**Königin** *(Queen, La Reine),* bekannte weiße Einmachzwiebel	144	16.—	2.—	30
504	**Barletta,** allerfrüheste. Kleinste weiße. Beschreibung siehe Neuheiten	160	18.—	2.20	35
512	**Madeira,** größte und runde Riesen-, in Nord- und Mitteldeutschland empfiehlt sich Aussaat ins Mistbeet und späteres Verpflanzen	126	14.—	1.60	30
520	**Frühlingszwiebel,** allerfrüheste weiße, für Herbstaussaat	144	16.—	2.—	30
	c) Ausdauernde (mehrjährige) Zwiebelsorten.				
522	**Winter-Heckezwiebeln**	—	3.—	0.50	10
524	**Schnittlauch**	—	40.—	5.—	70

Steckzwiebeln

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M
528	**Steckzwiebeln, kleine perlrunde,** sogen. ungarische, in Haselnußgröße, etwa 500 auf ein Kilo gehend.	110	12.—	1.50
530	**Knoblauch, ungarischer weißer**	170	19.—	2.40
534	**Schalotten, braune,** sortiert (Mittelgröße)	80	9.—	1.20

Porree (Lauch)

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
540	**Sommer-, französischer früher**	36	4.—	0.60	15
544	**Bulgarischer langschaftiger**	40	4.40	0.60	15
546	**Carentan-, Riesen Winter-**	40	4.40	0.60	15
550	**Brabanter** *(Erfurter dicker Winter-)*	40	4.40	0.60	15
552	**Mézières,** verbesserter langschaftiger Winter-, langschaftiger als Carentan und daher für den ersten Herbstverbrauch vorzuziehen. Im übrigen durchaus winterhart	60	6.60	0.80	15
1842	**Poitou,** verbesserter goldgelber Sommer-. Beschreibung siehe Neuheiten	—	8.—	1.—	20

Radies (Monatsrettich)

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
	a) Früheste Treibsorten, zum Treiben in kalten Kästen oder für erste Landaussaat.				
558	**Saxa,** allerfrühestes feinstes scharlachrotes, kurzlaubiges	26	3.20	0.45	—
568	**Non plus ultra** *(leuchtend scharlachrotes Treib-),* frühes kurzlaubiges	20	2.40	0.35	—
570	**Rundes weißes Treib-**	19	2.40	0.35	—
560	**Erste Ernte** (*Pariser kegelförmiges Treib-*), langes kegelförmiges scharlachrotes	20	2.40	0.35	—
	b) beste Treiblandsorten				
564	**Dreienbrunnen** (*Erfurter*) rundes scharlachrotes	19	2.40	0.35	—
572	**Rundes rosenrotes mit weißem Knollenende**	19	2.40	0.35	—
578	**Kopenhagener Markt-,** scharlachrotes rundes mit großem weißem Ende	28	3.20	0.50	—
582	**Rundes scharlachrotes mit weißem Knollenende** (*Scarlet Gem*)	20	2.40	0.35	—
576	**Würzburger Riesen-** (*Riesen-Butter-*)	20	2.40	0.35	—
580	**Ovales scharlachrotes mit weißem Knollenende** (*Pariser Markthallen-, French breakfast*)	20	2.40	0.35	—
584	**Eiszapfen,** langes weißes	19	2.40	0.35	—
600	**Viele Sorten gemischt**	18	2.20	0.35	—

Rettich

Nr.	Sorte	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
	1. Mai- und Treibrettiche				
604	**Delikateß-,** allerfrühester weißer halblanger	20	2.40	0.35	—
606	**Ovaler goldgelber**	18	2.20	0.35	—
607	**Ovaler violetter Mai-** (*blauer Ulmer*), vorzüglich für kalte Kästen und die ersten Freilandaussaaten	—	2.90	0.40	—
608	**Ostergruß,** länglich runder schneeweißer, ein sogenannter Halbrettich, d. h. in Frühzeitigkeit zwischen Radies und Rettich stehend. Zum Treiben und fürs freie Land	—	4.—	0.60	—
612	**Dresdner Bündel** (*Wiener Treib-*), goldgelber runder	22	2.60	0.40	—
	2. Sommer-Rettiche				
614	**Runder schwarzer feinlaubiger**	18	2.20	0.35	—
616	**Runder weißer feinlaubiger**	18	2.20	0.35	—
618	**Pilsener Treib-** (*Salvator*), weißer runder, ebenso früh wie die größeren Frührettichsorten	24	2.90	0.40	10
620	**Japanischer frühester ovaler schwarzer** (*länglichrunder*), ein Delikateßrettich von vorzüglicher Qualität, dabei äußerst raschwüchsig	28	3.60	0.50	10

	Rettich, Fortsetzung.	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
	3. Herbst- und Winter-Rettiche				
	a) schnellwüchsige Sorten für Herbstverbrauch, bilden den Uebergang von den Sommer- zu den Winter-Rettichen.				
626	**Stuttgarter weißer Riesen-,** halblanger	21.—	2.40	0.35	—
630	**Chinesischer rosenroter,** halblang, sehr fein im Geschmack, ziemlich haltbar und darin fast, den Winterrettichen gleichkommend	20.—	2.40	0.35	—
642	**Münchener Bier-,** weißer ovaler Herbst-	26.—	2.90	0.40	—
	b) echte Winter-Rettichsorten, zur längeren Aufbewahrung geeignet.				
632	**Runder schwarzer Winter-,** (*Erfurter*)	21.—	2.40	0.35	—
634	**Pariser kohlschwarzer Winter-,** langer später	21.—	2.40	0.35	—
636	**Wiener kohlschwarzer plattrunder,** neuere sehr gerühmte Sorte, feinlaubig	21.—	2.40	0.35	—
640	**Violetter von Gournay,** sehr zarte, wenig bekannte Sorte, im Geschmack weit milder als die schwarzen und weißen Rettiche	21.—	2.40	0.35	—

Küchenkräuter

1. Küchenkräuter von einjähriger Lebensdauer

Fast sämtlich zur Aussaat ins freie Land geeignet. Wo Aussaat ins Mistbeet und späteres Verpflanzen angebracht, ist dies durch das Zeichen „M" kenntlich gemacht.

		10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
644	**Anis, thüringer**	—	4.50	0.60	—
645	**Basilikum, großes grünes** (M)	—	5.—	0.70	—
646	**Basilikum, feines krauses grünes** (M)	—	6.50	0.80	—
648	**Bohnen- oder Pfefferkraut**	26.—	3.20	0.45	—
650	**Boretsch- oder Gurkenkraut**	24.—	2.90	0.40	—
654	**Coriander**	18.—	2.—	0.30	—
656	**Dill** . . . 100 Kilo Mk. 200.—	22.—	2.60	0.40	—
670	**Kerbel, gewöhnlicher**	15.—	1.80	0.30	—
672	**Kerbel, mooskrauser**	18.—	2.20	0.35	—
676	**Majoran französischer** (M)	—	18.—	2.20	35
680	**Petersilie, einfache verbesserte Schnitt-**	15.	1.30	0.30	—
684	**Petersilie, mehrfach krause** *(extra krause)*	16.—	2.—	0.30	—
682	**Petersilie, Wuschelkopf,** Züchter **Staib,** unser Saatzuchtleiter; neu! Eine Verbesserung der ganz fein gekrausten englischen Sorten; zur Garnierung von Gerichten vorzüglich geeignet!	Bereits ausverkauft			
686	**Petersilie, Vollendung** *(Zwerg-Perfektion),* feingekrauste dunkelgrüne starkwüchsige	18.—	2.20	0.35	
688	**Pfeffer, monströser** (M)	—	8.—	1.—	20
692	**Portulak** (M)	—	9.—	1.20	25
1697	**Senf, gelber**	8.—	1.—	0.20	—
698	**Waldmeister**	—	30.—	3.60	50

2. Mehrjährige Küchenkräuter

Mit wenigen Ausnahmen empfiehlt sich Aussaat auf Schulbeete oder in kalte Kästen mit späterem Verpflanzen an Ort und Stelle.

		1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
647	**Beifuß** *(Artemisia vulgaris)*	24.—	2.90	0.40	10
652	**Citronenmelisse** *(Melissa officinalis)*	40.—	4.40	0.60	15
664	**Esdragon, russischer** *(Artemisia Dracunculus)*	66.—	7.20	0.90	20
666	**Fenchel** *(Foeniculum vulgare),* gewöhnlicher . . . 10 Kilo Mk. 18.—	2.—	0.30	—	—
673	**Kümmel,** ist streng genommen zweijährig und wird bei Feldanbau im Spätsommer an Ort und Stelle gesät . . . 10 Kilo Mk. 18.—	2.—	0.30	—	—
674	**Lavendel** *(Lavandula spica)*	12.—	1.40	0.25	—
1690	**Pfefferminze,** *Samen* . . . 10 000 Korn Mk. 10.—, 1 000 Korn Mk. 1.20	—	—	—	—
691	**Pimpinelle, feine Garten** *(Poterium Sanguisorba)*	2.80	0.50	—	—
695	**Rosmarin** *(Rosmarinus officinalis)*	20.—	2.40	0.35	—
696	**Salbei** *(Salvia officinalis)*	4.—	0.60	0.15	—
697	**Thymian, deutscher Winter** *(Thymus vulgaris)*	11.—	1.20	0.25	—
700	**Wermuth** *(Artemisia Absinthium)*	25.—	3.—	0.45	—
704	**Küchenkräuter, gemischt**	8.—	1.—	0.20	—

Tomate oder Liebesapfel

Wir bieten nur Sorten an mit lebhaft roten Früchten, d. h. die das richtige „Tomatenrot" besitzen.

		10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
710	**Frühe große rote,** mittelfrüh	20.—	2.20	0.30	—
716	**Fürst Borghese** (*verbesserte König Humbert*), mittelfrüh	140.—	15.60	1.80	30
718	**Lukullus,** ziemlich früh, ertragreich	200.—	22.—	2.60	40
720	**Dänische Export,** sehr früh, festfleischig	160.—	18.–	2.20	35
722	**Schöne von Lothringen,** früheste der hier angebotenen Sorten, Frucht aber leicht gerippt	180.—	20.—	2 50	40
724	**Favorit,** (*Tuckswood Favourite*), **n e u ;** Frucht lebhaft rot, etwas ins weinrote spielend, sehr groß, glatt. Sehr beachtenswerte neuere Sorte, nicht ganz so ertragreich wie Lukullus, aber bedeutend früher. In der Nähe von Berlin bereits in Massen für den dortigen Markt gebaut. Zum Treiben ausgezeichnet.	200.—	22.—	2.60	40
726	**Kondine Red,** mehrfach verbesserte *Favorit,* Spezialsorte der holländischen Tomatentreibereien im „Westland" . . . *holländische Originalsaat*	—	120.—	13.20	150
712	**Lukullus Treib-,** Beschreibung siehe Neuheiten	—	—	16.—	180

Mehrjährige Gemüsesamen

Nr.	Sorte	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
738	**Artischocken, größte grüne**	—	18.—	2.20	35
742	**Cardy, spanische, ohne Stacheln**	—	18.—	2.20	35
744	„ von Tours, große vollrippige	—	18.—	2.20	35
746	**Spargel, Erfurter Riesen-** (*Ruhm von Braunschweig*)	—	10.40	—	—
748	„ **Schneekopf**	—	18.—	2.20	35
750	**Rhabarber, Viktoria,** verbesserter rotstieliger	—	12.—	1.40	25

Landgurken

a) Sorten mit langer, schlanker Frucht (Salatgurken).

Nr.	Sorte	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
774	**Sehr lange verbesserte Schlangen-**	—	32.—	3.60	50
776	**Chinesische grünbleibende Schlangen-**	—	22.—	2.60	40

b) Sorten mit langer oder mittellanger, walzenförmiger Frucht (Senf-Gurken).

Nr.	Sorte	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
766	**Holländische frühe gelbe** (*weißlichgelbe*)	—	20.—	2.40	35
768	**Dänische Senf,** lange dickfleischige walzenförmige	—	20.—	2.40	35
772	**Lange grüne volltragende** (*Erfurter lange*)	160	18.—	2.20	35
778	**Grochlitzer, ziemlich lange grüne** (*Naumburger Einlegegurke*), etwas kürzer als Nr. 772 aber dicker und vollkommen grünbleibend	240	28.—	3.20	50
781	**Walzen von Athen,** ziemlich lange grünbleibende	—	20.—	2.40	35
782	**Excelsior,** verbesserte halblange grünbleibende Bismarck	—	18.—	2.20	35
783	**Unikum,** ziemlich lange grünbleibende	—	18.—	2.20	35
790	**Klettergurke, japanische**	—	16.—	2.—	30

c) Sorten mit mittellangen oder kurzen, z. T. fast runden Früchten (Einmach-, Essig- oder Pfeffergurken).

Nr.	Sorte	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ₰
770	**Mittellange grüne volltragende** (*Erfurter mittellange*)	120	13.—	1.60	30
771	**Mittellange grüne gewöhnliche,** hat im Gegensatz zu Nr. 770 etwas Hals	90			
784	**Trauben-** (*Cornichon*), **grüne Pariser**	120	13.—	1.60	30
786	**Trauben-, kurze grüne volltragende** (deutsche)	120	13.—	1.60	30
789	**Trauben-, kleinste grüne russische**	120	13.—	1.60	30
792	**Französische Schlangen-Pfeffergurke** (*Bourbonne*). (Genauere Beschreibung siehe Neuheiten!), kann jung als Pfeffergurke, ausgewachsen als Salatgurke Verwendung finden. In Süddeutschland, z. B. in Gönningen sehr verbreitet und wegen ihrer Unempfindlichkeit geschätzt	—	18.—	2.20	35
787	**Trauben-, halbkurze grünbleibende** (*Eßlinger*)	130	14.80	1.80	30
788	**Trauben-, Abundance,** frühe kurze grüne, ebenfalls grünbleibend und sehr reichtragend	120	13.—	1.60	30
791	**Trauben-, kurze weiße,** sehr fein und reichtragend . . . *Knappe Ernte!*	130	14.80	1.80	30

Treibgurken

a) Beste Sorten für Haustreiberei.

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
802	**Beste von Allen** allbekannte Sorte, nur für Haustreiberei	400	44.—	5.40	75
803	**Sieger,** in den Haupteigenschaften der vorigen gleich	400	44.—	5.40	75
812	**Rochfords Treib-,** (*Covent Garden Favourite*) . . . *Originalsaat*	400	44.—	5.40	75
813	**Rochfords Treib-,** . . . *guter Nachbau*	240	28.—	3.20	50

Rochfords Treib- bringt etwas dickere und mehr gewarzte Früchte als *Beste von Allen,* die also schlanker und glatter ist. Sie wird aber im Norden und Westen Deutschlands und namentlich in Skandinavien und Holland in den großen Treibereien der Beste von Allen vorgezogen.

b) Beste Sorten für Kastentreiberei (zum Teil auch für Haustreiberei verwendbar).

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
810	**Konkurrent,** grünbleibend, 30—50 cm lang, mit hellen Streifen. Dort, wo keine dunkelgrünen, glatten Gurken beliebt sind, die beste Sorte für Kastentreiberei	360	40.—	4.40	60
804	**Noa's Treib-,** mit dicker, fleischiger Frucht, altbekannte und bewährte Sorte für Kastenkultur	180	20.—	2.40	35
808	**Sensation,** halblange, walzenförmige dunkelgrüne, auch für Freiland-Anbau geeignet	140	15.60	1.80	30
809	**Fürst Bülow,** Frucht mittellang, walzenförmig; ziemlich frühe, reichtragende und unempfindliche Sorte für alle Zwecke Eine ganz vorzügliche Einlegegurke	120	13.—	1.60	30
805	**Herzogin von Edinburg,** beliebte alte Sorte, mit schlanken, schön geformten Früchten von 70—80 cm Länge, grünbleibend, perlweiß gestachelt, starkwüchsig, für spätere Kastentreiberei vorzüglich	240	28.—	3.20	50

Melonen

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
818	**Berliner Netz-,** alte, bekannte, im Ansatz sehr sichere Sorte	360	42.—	4.80	70
822	**Pariser Markt-** (*Kantalupe*), sehr großfrüchtig, für mittelfrühe und späte Treiberei	36	4.40	0.60	15
824	**Kaiserin Augusta Viktoria** (*Kantalupe*), unter den Kantalupen im Fruchtansatz die sicherste Sorte, Frucht mittelgroß mit orangegelbem Fleisch von feinstem Geschmack. Wegen ihrer Unempfindlichkeit und Anspruchslosigkeit in Deutschland seit 20 Jahren mehr und mehr verbreitet	—	6.20	0.70	15
826	**Tafelfreude** (*Délice de la table*), rotfleischige mittelfrühe ertragreiche, in der Qualität erstklassig	54	6.20	0.70	15
838	**Amerikanische Freiland-,** rot- und gelbfleischige gemischt	18	2.20	0.35	—

Speisekürbis

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
860	**Riesen-Melonen,** größter gelber genetzter	36	4.40	0.60	15
862	**Großer gelber Melonen- (Zentner-)** } für Großanbau empfehlenswert, in den Haupteigenschaften Nr. 860 wenig nachstehend	5.40	0.70	0.15	—
864	**Großer grüner Melonen- (Zentner-)** }	5.40	0.70	0.15	—
866	**Großer scharlachroter Melonen- (Zentner-)** }	8.—	1.10	0.20	—

Speisekürbis, Fortsetzung.	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ℳ
868 **Kokozelle von Tripolis,** nicht rankender reichtragender, beste Sorte für kleine Gärten	6.—	0.80	0.20	—
870 **Feld- oder Küchenkürbis,** gewöhnlicher . . . 10 kg ℳ 22.—	2.40	0.40	—	—
872 **Englischer Schmeer-** (*Vegetable Marrow*), die Früchte werden im halbreifem Zustande eingemacht	8.80	1.10	0.25	—
Zierkürbis				
880 **Angurien-,** dunkelgrüner, hellgrün gefleckter und gestreifter (Cucurbita melanosperma)	26.—	3.—	0.45	—
908 **Zierkürbisse, gemischt**	7.—	1.—	0.20	—

Zuckererbsen

Von Zuckererbsen werden die ganzen Schoten vor Ausbildung der Samenkörner genossen.

	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
a) ***Früheste Sorten***				
920 **Halbhohe Bismarck,** allerfrüheste. Entspricht etwa in Frühzeitigkeit und Höhe den bekannten Sorten; früheste Hinrichs und Vierzigtägige, Höhe 60 cm	74	8.20	1.—	20
922 **Frühe niedrige volltragende,** 50 cm hoch, reichtragender, aber etwas später als die ganz niedrigen Sorten	70	7.80	0.90	20
b) ***Mittelfrühe und späte Sorten***				
928 **Hohe englische Säbel-,** große krummschotige weiße	84	9.40	1.10	20
932 **Moerheim Riesen-,** verbesserte englische Säbel-, weiße, eine bedeutende Verbesserung von Nr 928	88	9.80	1.20	20
926 **Hohe Delikateß-,** graue Riesen, besonders reichtragend, halbhoch	92	10.20	1.20	20
934 **Mammuth,** graue Schweizer Riesen-, *(violettblühende gelbschotige)*	92	10.20	1.20	20

Die beiden letzten Sorten sind violettblühend und haben graues Korn. Beide zeichnen sich wie alle Sorten mit violetter Blüte durch besondere Unempfindlichkeit gegen rauhe Witterung aus, namentlich während der Blüte im Frühjahr. Sie sind im Geschmack ebenso zart wie die weißkörnigen Sorten.

Pahlerbsen (Schal-, Kneifel-, Auskern-Erbsen)

	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
a) ***Zwergsorten***				
938 **Buchsbaum oder de Grace,** niedrige Treib-	64	7.40	0.80	15
939 **Allerfrüheste großschotige Zwerg-,** neu, im Wuchs der alten Buchsbaum gleichend	82	9.40	1.10	20
952 **Monopol,** niedrige Konserven-, sehr ertragreich	72	8.—	0.90	20
b) ***Halbhohe Sorten,*** nach der Frühzeitigkeit geordnet.				
950 **Maikönigin,** (verbesserte allerfrüheste Mai-)	64	7.40	0.80	15
954 **Saxa,** halbhohe früheste schnabelschotige	64	7.40	0.80	15
936 **Automobil (Pilot),** früheste halbhohe; die ertragreichste weißkörnige Früherbse!	72	8.—	0.90	20
940 **Vorbote oder Expreß,** halbhohe früheste grünbleibende	64	7.40	0.80	15
c) ***Mittelfrühe und späte Sorten,*** meist von höherem Wuchs.				
939 **Buchsbaum-Schnabel-,** halbhohe späte doppelschotige, bewährte neuere Sorte	64	7.40	0.80	15
942 **Ueberreich (Bountiful),** halbhohe früheste langschotige grünbleibende, auch für Konservenzwecke ausgezeichnet	64	7.40	0.80	15
946 **Korbfüller,** halbhohe mittelfrühe grünbleibende	62	6.80	0.80	15
944 **Braunschweiger Folger-,** verbesserte halbhohe grünbleibende	54	6.—	0.70	15
962 **Schnabel-, verbesserte langschotige deutsche,** mit gedrücktem d. h. etwas gerunzeltem Korn	54	6.—	0.70	15
963 **Schnabel-, verbesserte französische,** mit rundem weißem Korn (Excelsior-Schnabel-)	56	6.20	0.80	15
966 **Grünbleibende Pariser Schnabel-,** Korn grün	64	7.40	0.80	15
956 **Viktoria-, gelbkörnige**	52	5.80	0.70	15
Die Sorten mit grünlichem Korn, z. B. Nr. 942, 944 und 966 werden besonders von der Konserven-Industrie bevorzugt.				
957 **Viktoria, grünkörnige,** für Großanbau sehr geschätzt	56	6.20	0.80	15

Markerbsen (mit gerunzeltem süßem Korn)

Die Markerbsen unterscheiden sich von den Pahlerbsen durch Farbe und Form des Korns und größere Süßigkeit, sie sind außerdem in ihrem Verhalten gegen Witterungseinflüsse usw. von den Pahlerbsen insofern verschieden, als sie im Frühjahr gegen niedrige Temperaturen und im Sommer gegen Trockenperioden weit empfindlicher als jene sind.

	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ₰
a) ***Niedrige und halbhohe Frühsorten,*** nach der Frühzeitigkeit geordnet.				
988 **Wunder von Amerika,** frühe niedrige grünkörnige	88	9.80	1.10	20
990 **Wunder von Witham,** (verbesserte William Hurst)	90	10.—	1.20	20
992 **William Hurst,** bekannte alte ertragreiche Sorte, etwas höher und einige Tage später als Nr. 988	88	9.80	1.10	20
972 **Primavera,** neu! Beschreibung siehe Neuheiten!	74	8.20	1.—	20
b) ***Mittelhohe und hohe Sorten,*** meist mittelfrüh, nach der Frühzeitigkeit geordnet.				
984 **Verbesserte Gradus** (Thomas Laxton), allerfrüheste reichtragende	72	8.—	0.90	20
982 **Senator,** frühe säbelschotige, heute eine der beliebtesten Sorten	62	6.80	0.80	15
986 **Telephon,** mittelhohe mittelfrühe großschotige	62	6.80	0.80	15
970 **Alderman,** verbesserte großschotige Telephon	64	7.40	0.80	15
976 **Delikateß** (Moringia), kleinkörnige grünbleibende Büchsenerbse	70	7.80	0.90	20
1944 **Belladonna,** neu! Beschreibung siehe Neuheiten! *Ausverkauft*	—	—	—	—

Zur Sortenwahl bei Bohnen.

Die nachstehende sorgfältige Gruppierung der Bohnensorten nach bestimmten Eigenschaften macht schon zum großen Teil eine genauere Beschreibung überflüssig. Wir halten es bei dieser Gelegenheit angebracht, darauf hinzuweisen, daß auf die Eigenschaft der Fadenlosigkeit im allgemeinen ein übertriebener Wert gelegt wird. Man darf nicht vergessen, daß die fadenlosen Bohnen größtenteils auch ihre Fehler haben; sie sind meist kürzer in der Schote als die entsprechenden älteren Sorten mit Fäden. Unter den alten Sorten mit Fäden befinden sich manche ganz vorzügliche Spielarten, die auch heute noch neben den fadenlosen Sorten ihre volle Existenzberechtigung haben.

Im Jahre 1924 ist viel über das Ranken der Bohnen geklagt worden. Das Ranken ist eine Eigenschaft, die gewissen Sorten eigentümlich ist. Je nach der Witterung tritt diese üble Eigenschaft mehr oder weniger hervor. Besonders neigen zum Ranken alle Schwertbohnen und die meisten Perlbohnensorten, während z. B. die Sorten französischer Herkunft mit farbigem Korn größtenteils vollkommen rankenlos sind. Dies zeigte sich deutlich auch in diesem Sommer.

Nr.	Sorte	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M
	Stangenbohnen				
	a) Grünschotige				
	A. 1. Prunkbohnen				
1010	**Rotblühende** *(arabische* oder *Feuer-)*	150	16.20	2.—	0.35
1016	**Zweifarbige**	160	17.60	2.—	0.35
1017	**Weiße Wollen-,** gewöhnliche	200	22.-	2.60	0.35
1018	**Verbesserte weißblühende Czar-** *(Verbesserte Wollenbohne)*	260	28.60	3.20	0.45
	A. 2. Schneide- oder Schwertbohnen mit breiten flachen Schoten, gewöhnlich mit Fäden.				
1024	**Avantgarde,** die früheste Schwertbohne, ziemlich langschotig	650	72.—	8.—	1.—
1026	**Riesen-Schlachtschwert,** längst- und breitschotige	700	77.—	8.40	1.—
1028	**Mittelbreite mittellange Schwert** *(Überfluß)*	580	64.—	7.—	0.90
1020	**Korbfüller,** ziemlich frühe langschotige Zucker-Brech-, fast ohne Fäden	—	84.—	9.20	1.10
1040	**Graf Zeppelin** *(verbesserte langschotige Korbfüller). Knappe Ernte!*	—	88.—	9.60	1.20
	A. 3. Brechbohnen mit Fäden, mit schmalen runden Schoten.				
1030	**Frühe weiße Zucker-Brech-,** mit mittellangen, fleischigen Schoten	560	62.—	6.80	0.90
1034	**Juli,** allerfrüheste weißsamige Zucker-Brech-	600	66.—	7.20	0.90
1032	**Don Carlos,** sehr frühe zartschotige Brech-	540	60—	6.60	0.90
1033	**Ohne Gleichen,** eine Verbesserung der weißsamigen Juli, lang- und breitschotiger und ebenso früh, Korn braun	600	66—	7.20	0.90
1037	**Excelsior,** eine Verbesserung von Don Carlos, ebenfalls mit längerer, dickerer Schote	560	62.—	6.80	0.80
1042	**Phänomen,** frühe ertragreiche langschotige	650	72.—	8.—	1.—
1036	**Riesen-Zucker-Brech-** *(verbesserte rheinische Speck) echt. Knappe Ernte!*	—	84.—	9.20	1.10
	A. 4. Fadenlose Brech- und Schneidebohnen.				
1038	**Fürst Bismarck,** fadenlose frühe Zucker-Brech-. *Knappe Ernte!*	—	88.—	9.60	1.20
1044	**Meisterstück,** *(fadenlose Phänomen),* größt- und breitschotige Zucker-Brech-. *Mißernte!*	—	92.—	10.—	1.20
1045	**Präsident Roosevelt** *(Kapitän Weddigen),* fadenlose Zucker-Brech-	—	88.—	9.60	1.20
1047	**Mulstopper,** neu! Schoten in Büscheln, sogen. fadenlose Zeppelin. *Mißernte!*	—	—	—	—
1035	**Heureka** *(Karolinens Liebling)* mit gelbem Korn, sehr alte, bekannte Sorte, spät, aber sehr dickfleischig und langschotig	600	66.—	7.20	0.90
1049	**Von Celst Riesen-,** längstschotige Perlbohne ohne Fäden	—	136.—	15.—	1.80
1048	**Zucker-Perl-,** weiße ohne Fäden	—	110.—	12.20	1.40
	b) Gelbschotige oder gelbschalige Stangenbohnen *(Wachs-Stangenbohnen).*				
	B. 1. Gelbschotige mit Fäden.				
1050	**Wachs-Flageolet- mit roten Bohnen**	—	88.—	9.60	1.20
1051	**Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen**	—	92.—	10.20	1.20
1052	**Römische schwarze Wachs-** } etwas spät, aber in der Qualität vorzüglich	—	92.—	10.20	1.20
1062	**„ weiße „** } etwas spät, aber in der Qualität vorzüglich	—	92.—	10.20	1.20
	B. 2. Gelbschotige ohne Fäden.				
1056	**Mont d'or,** frühe verbesserte ohne Fäden	650	72.—	8.—	1.—
1058	**Goldkrone,** verbesserte mittelfrühe fadenlose Wachs-, sehr dickfleischig und langschotig. *Sehr knappe Ernte!*	—	98.—	10.80	1.40
1066	**Wachs-Zucker-Perl- ohne Fäden.** *Mißernte!*	—	—	14.—	1.60
	Buschbohnen				
	Zum Treiben unter Glas eignen sich die Sorten Nr. 1075, 1078, 1076, 1094 und 1100. Letztere, Wunder von Paris, empfehlen wir als Treibsorte ganz besonders!				
	a. Grünschotige oder grünschalige.				
	A. 1. Schneide- oder Schwertbohnen.				
1075	**Nordstern,** noch früher und auch breiter in der Schote als Nr. 1078	560	62.—	6.80	0.80
1078	**Kaiser Wilhelm,** weiße sehr frühe Schwert-	480	52.—	5.80	0.80
1086	**Schlachtschwert-,** große weiße, sehr breit- und langschotige	520	58.—	6.40	0.80
1077	**Mittelbreite Schwert-,** obwohl kleiner in der Schote, sehr ertragreich	440	48.—	5.40	0.70

Nr.	**Buschbohnen,** Fortsetzung	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ
	A. 2. Flageolet-Sorten mit breiten Schoten wie bei den Schwertbohnen, sämtlich durch Widerstandsfähigkeit ausgezeichnet und gute Trocken-Koch-Bohnen.				
1084	**Flageolet St. Andreas** *(Eislebener Markt-, Karlsruher Markt-)*, mittelfrüh, nicht früh wie oft fälschlich angegeben, aber in Ertrag und Qualität eine der allerbesten Buschbohnen für Massenanbau!	360	40	4.40	0.60
1088	**Rote Pariser Flageolet-,** breitschotige, mit purpurrotem Korn	240	26	2.80	0.40
1089	**Weiße Pariser Flageolet-,** wie die rote Pariser sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, mittelfrüh; eine der besten Bohnen zum Trockenkochen, aber auch zum Grünpflücken durchaus verwendbar	240	26	2.80	0.40
1085	**Weiße Flageolet- von Etampes** (verbesserte weiße Pariser), früh, mit größerem Korn	300	33	3.80	0.50
1087	**Weiße Flageolet- mit genarbtem Blatt,** ebenfalls früher und niedriger als die gewöhnliche weiße Flageolet-	280	31	3.40	0.50
1076	**Chevriers grünbleibende Flageolet-,** mit hellgrünem Korn	240	26	2.80	0.40
	A. 3. Brechbohnen mit Fäden.				
1110	**Braune Brech-,** alte bekannte Sorte, früh und unempfindlich	320	36	4.—	0.50
1090	**Saxonia** *(Saxa)*, sehr frühe Brech-	650	72	8.—	1.—
1116	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, buntsamige**	—	92	10.20	1.20
1118	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, mit weißgrundigem Korn.** *Sehr knappe Ernte!*		180	20.—	2.20
1091	**Krummschnabel** *(Diamant oder Posthörnchen)*, gute weißsamige Brechbohne, außerordentlich ertragreich, ähnelt 1106, aber zum Grünpflücken besser geeignet	600	66	7.20	0.90
	A. 4. Perl- oder Prinzeßbohnen, in jungem Zustand zum Ganz-Einmachen verwendet (Haricots verts). Müssen rechtzeitig gepflückt werden.				
1100	**Wunder von Paris** *(Juwel)*, allerfrüheste dickschotige. Ganz vorzügliche neuere Sorte mit buntem Korn. Niedrig, fast ohne Fäden, auch zum Treiben geeignet. Remontiert!	540	60	6.60	0.80
1094	**Non plus ultra,** alte bekannte, sehr frühe Sorte	300	33	3.80	0.50
1092	**Hundert für Eine,** etwas rankend, aber außerordentlich ertragreich und widerstandsfähig gegen Witterungsunbilden	260	28.60	3.20	0.45
1096	**Langschotige Neger-** *(Hermitage)*, bedeutende Verbesserung der alten Negerbohne	280	31	3.40	0.45
1098	**Schwarz-Weiß** *(Métis)*, lang- und schmalschotige Brech-, jung vollständig fadenlos, sehr ergiebig. Für die Verwendung als „Haricots verts", d. h. der ganzen, noch nicht ausgewachsenen Schote die beste Sorte	440	48	5.40	0.70
1099	**König der Belgier,** weitere Verbesserung der langschotigen Neger, fast ohne Fäden, Korn schwarz	480	52	5.80	0.80
1124	**Zucker-Perl-,** frühe feine weiße mit Fäden	700	77	8.40	1.—
1106	**Doppelte holländische Prinzeß-,** verbesserte frühe langschotige, rankt nicht!	800	88	9.60	1.20
	A. 5. Brechbohnen ohne Fäden.				
	a) Frühsorten.				
1119	**Früheste Kronprinz,** allerfrüheste langschotige Brechbohne, Schote braunrot gesprenkelt, beim Kochen aber vollständig grün. Bringt sehr lange, fleischige Schoten und bleibt wochenlang pflückreif	480	52	5.80	0.80
1120	**Aurora Zucker-Brech,** ähnelt Nr. 1112, aber noch früher und länger in der Schote. Ganz vorzüglich	650	72	8.—	1.—
1121	**Alpha** (früheste weißgrundige Hinrichs Riesen). *Mißernte!*	—	—	20.—	2.20
1112	**Braune Brech- ohne Fäden** } zwei neuere, allgemein günstig beurteilte Frühsorten	560	62	6.80	0.80
1102	**Saxonia ohne Fäden** }	700	77	8.40	1.—
1101	**Fortschritt** *(fälschlich Genfer Markt-)*. Verbesserung der in Deutschland wenig verbreiteten, aber in der Schweiz und in Südwestdeutschland hochgeschätzten *Zucker-Brech-Phoenix*, ebenso dick- und langschotig (14—16 cm!), aber mit gerader Hülse. Eine der ertragreichsten Frühsorten, wird sich sehr schnell einbürgern	700	77	8.40	1.—
	b) Mittelfrühe und späte Sorten.				
1104	**Triumph,** verbesserte lang- und schmalschotige, mit schmalem, gelbem Korn	480	52	5.80	0.80
1122	**Hinrichs Riesen- ohne Fäden mit weißgrundigen Bohnen.** *Sehr knappe Ernte!*	—	200	22.—	2.40
1123	**Hinrichs Riesen- ohne Fäden mit buntem Korn.** *Sehr knappe Ernte!*	—	120	13.20	1.60
1125	**Hinrichs Riesen- ohne Fäden mit reinweißem Korn. Neu!** *Sehr knappe Ernte!*	—	—	22.—	2.40
1126	**Perfektion,** verbesserte Zucker-Perl- ohne Fäden	—	140	15.60	1.80
	B. Gelbschotige oder gelbschalige (Wachs-Bohnen).				
	B. 1. Wachsbohnen mit Fäden, nach der Frühzeitigkeit geordnet.				
1127	**Allerfrüheste braune zartschotige Brech-** (Delikateß), fast ohne Fäden	560	62	6.80	0.80
1950	**Wachs-Rapid,** Gegenstück zu Schwarz-Weiß. Wenn früh gepflückt, ganz vorzüglich. Sehr früh!	540	60	6.60	0.80
1130	**Hinrichs Riesen-Wachs-** *(Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, gelbschotige)* buntsamig	800	88	9.60	1.20
1138	**Wachs-Ideal-,** mit weißen Bohnen, als beste Konservenbohne empfohlen. Mittelfrüh!	800	88	9.60	1.20
1129	**Wachs-Flageolet- mit roten Bohnen**	650	72	8.—	1.—
1132	**Wachs-Flageolet- mit violetten Bohnen**	650	72	8.—	1.—
1133	**Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen**	700	77	8.40	1.—
1131	**Wachs-Perfektion,** mit schwarzem Korn, ertragreich und widerstandsfähig	650	72	8.—	1.—
1117	**Schwarze römische Wachs-** } fast ohne Fäden, widerstandsfähige Sorten, spät	520	58	6.40	0.80
1139	**Weiße römische Wachs-** }	800	88	9.60	1.20
	B. 2. Wachsbohnen ohne Fäden, nach der Frühzeitigkeit geordnet. *Die nachstehenden Sorten sind sämtlich vollkommen fadenlos und unterscheiden sich von den älteren Sorten z. B. auch durch die Form der Schoten, indem diese meist länger und schmaler sind. Auszunehmen sind, was die Form der Schote anbetrifft, Nr. 1136 und 1137, erstere eine Prinzeßbohne, letztere eine säbelschotige ganz dickfleischige Brechbohne.*				
1135	**Wachs-Gold** *(Nonpareil)*, allerfrüheste fadenlose mit gelbem Korn. Bildet kurze, etwa 30 cm lange, mit Schoten dicht besetzte Ranken	600	66	7.20	0.90

Buschbohnen, gelbschotige ohne Fäden, Fortsetzung.	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ
1952 **Verbesserte Wachs-Dattel ohne Fäden,** mit lachsfarbenem Korn, noch früher als Wachs-Dattel und vollständig fadenlos	600	66.—	7.20	0.90
1956 **Wachs-Hinrichs-Riesen- mit weißem Korn**	—	100.-	11.—	1.30
1103 **Wachs-Korbfüller** *(Digoin),* besonders langschotig und reichtragend, noch wenig verbreitet, aber doch allgemein bewährt. Korn braun	650	72.—	8.—	1.—
1105 **Wachs-Protecta,** neu; niedrig, Schoten durch das Laub geschützt, ziemlich früh, fadenlos und sehr ertragreich. Zur Zeit die beste weißsamige Wachsbuschbohne ohne Fäden. *Mißernte!*	—	—	14.—	1.60
1128 **Wachs-Butter-Königin,** allgemein geschätzte weißsamige Sorte, etwas empfindlich gegen feuchte Witterung, aber in der Qualität vorzüglich	700	77.—	8.40	1.—
1134 **Wachs-Mont d'or,** sehr frühe zartschotige Brech- mit mittellangen, sehr feinen Schoten	600	66.—	7.20	0.90
1137 **Wachs-Phoenix,** mit weinrotem Korn, eine ganz hervorragende, dickfleischige Brechbohne. Schote säbelförmig, bleibt wochenlang pflückreif, in dieser Beziehung die beste Wachsbohne, die es gibt	650	72.—	8.—	1.—
1136 **Wachs-Zucker-Perl-,** mit denselben Eigenschaften wie die grünschotigen Perl-Sorten, ganz ohne Fäden. *Mißernte!*	—	—	12.—	1.40
C. Bohnen zum Trocken-Kochen, *jung auch zum Grünpflücken geeignet.*				
1074 **Schweizer Nieren-,** frühe verbesserte, mit nierenförmigem, vollem, weißem Korn, eine der widerstandsfähigsten Bohnen, die es gibt und außerordentlich reichtragend	260	28.60	3.20	0.45
1970 **Gelbe Pariser** *(gelbe chinesische),* mit kurzem, rundem, schwefelgelbem Korn und graugrünem Nabel, eine ganz typische Sorte, ebenfalls außerordentlich widerstandsfähig und reichtragend und als Trocken-Kochbohne von vorzüglicher Qualität	240	26.—	2.80	0.40
Puffbohnen (Dicke Bohnen)				
Für Einmachzwecke wird die helle oder weiße Farbe des Korns bevorzugt. Damit steht auch die Farbe des „Keimes" im Zusammenhang. Die „weißkeimigen" Sorten, bei denen die Echtheit schon am Keime zu erkennen ist, sind daher in letzter Zeit besonders beliebt. Demgegenüber ist jedoch zu beachten, daß die älteren schwarzkeimigen Sorten bedeutend ertragreicher als die weißkeimigen sind.				
1140 **Große weiße Erfurter** (gewöhnliche holländische oder Hamburger)	66	7.40	0.90	—
1142 **Hangdown, verbesserte Riesen-** (verbesserte breitschotige abhängende Riesen-)	80	8.80	1.—	—
1143 **Frühe große breite weißkeimige,** wird für Einmach- und Konservenzwecke allgemein den schwarzkeimigen Sorten vorgezogen	80	8.80	1.—	—
1144 **Dreifach weiße,** weißblühende, weißkeimige, weißbleibende	—	—	1.60	—
1146 **Windsor, grünbleibende englische,** von kräftigem Wuchs, aber etwas spät; nur für gute Lagen und feuchten Boden	80	8.80	0.90	—
1148 **Windsor, weiße englische,** hellsamige Form der vorgehenden	80	8.80	0.90	—

II. Landwirtschaftliche Samen

Futterrüben (Runkeln, Dickrüben)	1000 Kg. ℳ	100 Kg. ℳ	10 Kg. ℳ	1 Kg. ℳ
1150 **Eckendorfer Riesen-Walzen,** rote	980	106	12—	1.40
1152 **Eckendorfer Riesen-Walzen,** gelbe	960	104	12.—	1.40
1154 **Eckendorfer Riesen-Walzen,** rote und gelbe gemischt	960	104	12.—	1.40
1156 **Eckendorfer Riesen-Walzen, rote, Büchner's verbesserte**	1060	116	12.60	1.50
1158 **Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe, Büchner's verbesserte**	1040	114	12.40	1.50
1160 **Mammuth,** lange rote	920	98	10.80	1.20
1168 **Oberndorfer,** plattrunde rote	—	134	15.—	1.80
1170 **Oberndorfer,** plattrunde gelbe	—	130	14.40	1.80
1171 **Friedrichswerther Zuckerwalzen-,** gelbe (Kreuzung von Oberndorfer und Eckendorfer), zuverlässiger Nachbau. In der Form kürzer und runder als Eckendorfer, Zuckergehalt bedeutend höher. Nur für gute Böden geeignet	1100	114	12.80	1.50
1175 **Kirsche's Ideal,** zuverlässiger Nachbau. Mit höherem Zuckergehalt und auch haltbarer als Eckendorfer, für schwerere Böden geeignet	1100	114	12.80	1.50
Futter-Zuckerrüben				
1176 **Lanker, verbesserte rheinische,** weiße grünköpfige	940	98	10.80	1.20
1178 **Zucker-Futter-, weiße grünköpfige**	820	86	9.60	1.10
1180 **Zucker-Futter-,** Veni Vidi Vici, zuverlässiger Nachbau	940	98	10.80	1.20
Zuckerrüben				
1186 **Verbesserte Klein-Wanzlebener, „Elite",** Originalsaat!	780	80	8.80	1.10
1188 **Verbesserte Klein-Wanzlebener, zuverlässiger Nachbau**	560	60	6.60	0.80

Das Zuchtziel beim Anbau der Verbesserten Klein-Wanzlebener Elite ist: Größte quantitative Erträgnisse bei höchstem Zuckergehalt. Durchschnittsertrag vom Morgen über 180 Zentner Rüben und über 32 Zentner Zucker.

Interessenten für Zuckerrübensamen bitten wir Sonderangebot einholen zu wollen.

Grassamen

a) Mischungen für Schmuckrasen, Sportplätze usw.

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ
1200 a	**Mischung für dauernden Gartenrasen** (Parkrasen), für mittlere und minder gute Bodenverhältnisse, wo nicht regelmäßig bewässert und selten geschnitten werden kann (*Prima Qualität*)	126.—	14.—	1.60
1200 b	**Die gleiche Mischung** (*2. Qualität*)	90.—	10.80	1.20
1202	**Mischung für feinen Schmuckrasen** bei guten Bodenverhältnissen für Flächen, die **regelmäsig bewässert** und **dauernd im Schnitt** gehalten werden, auch für Schattenlagen geeignet	146.—	16.—	1.80
1204	**Mischung für Böschungen**, Eisenbahndämme, Sportplätze usw.	80.—	9.—	1.—
	b) Mischungen für Wiesen und Weiden			
1210	Für **Mähewiesen** auf **trockenem** Boden (wie oben, nur aus geeigneten Futtergräsern zusammengestellt!)	126.—	14.—	1.60
1212	Für **Mähewiesen** auf **feuchtem** Boden (wie oben, nur aus geeigneten Futtergräsern zusammengestellt!)	146.—	16.—	1.80
1220	Für **Futterweiden** auf **trockenem** Boden (wie oben, nur aus geeigneten Futtergräsern zusammengestellt!)	136.—	15.—	1.70
1222	Für **Futterweiden** auf **feuchtem** Boden (wie oben, nur aus geeigneten Futtergräsern zusammengestellt!)	146.—	16.—	1.80

Die vorstehend angebotenen Mischungen sind ohne Kleezusatz hergestellt. Ein solcher würde selbst bei geringen Mengen die Mischungen wesentlich verteuern. Im Bedarfsfalle ist der erforderliche Kleezusatz ($1\frac{1}{2}$—2 kg pro Morgen) leicht nachträglich beizumischen.
Futtergras-Mischungen für andere Zwecke, als hier angegeben, werden von Fall zu Fall gern hergestellt. Man wolle aber bei Bestellungen Verwendungszweck, örtliche Verhältnisse sowie Nutzdauer der Grasflächen genau angeben.

Nr.	Sorte (Preise für Durchschnittsware je nach Gebrauchswert)	Preis für 100 Kilo ℳ
1230	**Raygras, englisches**, Lolium perenne	82.— bis 90.—
1232	**Raygras, italienisches**, Lolium italicum	82.— „ 88.—
1234	**Schafschwingel**, Festuca ovina	60.— „ 70.—
1236	**Knaulgras**, Dactylis glomerata	164.— „ 180.—
1239	**Timothe**, Phleum pratense	94.— „ 110.—

Sonderangebote für Großabnehmer von Mischungen zu Diensten!

Kleearten

1300 **Rotklee**, Trifolium pratense, **deutsche Saat**
1302 **Rotklee, böhmische Saat**
1304 **Weißklee**, Trifolium repens
1306 **Bastardklee** oder **schwedischer Klee**, Trifolium hybridum
1308 **Inkarnatklee**, Trifolium incarnatum
1310 **Gelbklee** oder **Hopfenklee**, Medicago lupulina
1312 **Bokharaklee** oder **Riesen-Honigklee**, Melilotus albus
1314 **Wundklee**, Anthyllis vulneraria
1316 **Schotenklee, gehörnter**, Lotus corniculatus
1320 **Luzerne**, Medicago sativa, **Provencer Luzerne**
1322 **Luzerne, italienische Saat**
1324 **Luzerne, thüringer Saat**
1326 **Esparsette** oder **türkischer Klee**

Hülsenfrüchte für Feldanbau

1350 **Feld-** oder **Ackerbohnen**, thüringer
1352 **Felderbsen**, weiße **Victoria** oder **Riesen-**
1354 „ **kleine grüne** (Folger)
1356 „ **kleine grüne gelbe**
1358 **Linsen**, große **Heller-**
1360 „ **thüringer Mittel-**

Samen von Handelsgewächsen

1400 **Ackerspörgel**
1402 **Anis**
1404 **Hirse, große Zucker-** (Besenkorn, Sorghum)
1406 **Hirse, deutsche Kolben-** oder **Mohar** (Panicum)

Preise auf Anfrage, da veränderlich!

Samen von Handelsgewächsen

Fortsetzung.

1407 **Kamille** (Matricaria Chamomilla)
1408 **Koriander**
1410 **Kümmel** (Saatkümmel)
1412 **Lein, thüringer**
1414 **Leindotter**, Myagrum sativum
1416 **Mais**, badischer früher, z. Körnergewinnung
1418 **Mohn**, blauer
1420 **Phacelia tanacetifolia**, für Bienenfutter und als Beigabe zur Serradella
1422 **Raps**
1424 **Senf, gelber** (weißer)
1426 **Serradella**
1428 **Sonnenblumen**, große weiße für Oelgewinnung

Preise auf Anfrage, da veränderlich!

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ
1430	**Tabak, rundblättriger, Amersforter**	8.—	1.—
1432	**Tabak, langblättriger, deutscher**	10.—	1.20
	Preise fur andere Tabaksorten auf Anfrage.		

Vogelfutter

Nr.	Sorte	100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ	1 Kilo ₰
1550	**Vogelrübsen**, süßer	66	7.—	80
1552	**Kanariensamen** (Glanz)	64	7.—	80
1554	**Hanf**, großkörniger	46	5.—	55
1556	**Sonnenblumenkerne**, weiße	54	6.—	65
1557	„ gemischt	44	5.—	55
1558	**Mohn**, blauer	110	12.—	140
1559	**Negersamen**	66	7.—	80
1560	**Hirse**, gelbe	40	4.40	50
1561	**Hirse, Donau-**	30	3.40	40
1562	**Salatsamen**, weißer	—	32.—	360
1564	**Radiessamen**, alter	30	3.40	40

Ein Wort über den Preis der fertigen Grassamenmischungen.

Es ist seit Jahrzehnten üblich, fertige Mischungen für Schmuck- und Nutzungszwecke zu einem Preise anzubieten, der zum Teil weit unter dem Preise derjenigen billigeren Grasarten liegt, die einen Hauptbestandteil der meisten Mischungen ausmachen, nämlich Raygras bezw. Schafschwingel. Dennoch steht diese Praxis durchaus im Widerspruch mit dem gesunden Menschenverstand. Kein Mensch verschenkt etwas! Es ist selbstverständlich, daß eine sachgemäß zusammengestellte Mischung nicht nur billige, sondern wenigstens einige teuere Gräser enthalten muß. Somit kann die Mischung nicht billiger sein, als diejenigen Grasarten, aus denen sie hergestellt wird. Es ist andererseits außerordentlich leicht, dem Verlangen der Käufer nach billigen Preisen entgegenzukommen, wenn Lagerabfälle oder billige Gräser von geringem Futterwert, z. B. Trespen, Schmiele usw. beigemischt und die hochwertigen, aber doch ganz unentbehrlichen Arten überhaupt nicht oder nur in einem vollständig ungenügenden Verhältnis den Mischungen beigefügt werden.

III. Blumensamen

Wie bei den Gemüsesamen enthält unsere Liste auch von den Blumensamen nur eine engere Auswahl der schönsten und dankbarsten Arten und Spielarten. Vornehmlich im Hinblick auf die bessere Uebersicht und um die Auswahl für bestimmte Zwecke zu erleichtern, haben wir entgegengesetzt der in anderen Verzeichnissen üblichen Einteilung eine strengere Gruppierung vorgenommen.

Bei größerem Bedarf werden einzelne hier nicht aufgenommene Sorten aus den zuverlässigsten Quellen beschafft und den Bestellungen beigepackt.

Die unter Gruppe A aufgeführten Arten verdienen besondere Beachtung seitens aller Samenhändler, die nur Liebhaber-, (also keine Gärtner-) Kundschaft haben.

A. Sommerblumen

mit geringeren Ansprüchen für Freilandaussaat geeignet.

Diese Abteilung enthält eine Anzahl wenig bekannter Arten, die aber infolge ihrer geringen Ansprüche an Pflege und Behandlung unter den heutigen Verhältnissen besondere Beachtung verdienen. Die Aussaat geschieht unmittelbar ins freie Land von Ende März bis Mitte Mai, auch Herbstsaat ist in vielen Fällen anwendbar.

Nr.	Sorte	1 Kilo M	1.0 Gr. M	10 Gr. M
	Acroclinium, *Rosen-Immortelle*			
2104	**roseum**, einfach rosa (für Trockenbinderei)	8.—	1.—	0.15
2106	— **fl. pl**, rosa gefüllt (für Trockenbinderei)	12.–	1.40	0.20
2109	— — — gemischt (für Trockenbinderei)	12.–	1.40	0.20
2112	**Adonis aestivalis**, Adonisröschen, blutrot	2.40	0.35	0.10
2120	**Agrostemma coeli-rosa**, Himmelsröschen, rosa	6.—	0.80	0.15
2122	**Alyssum Benthami compactum**, Steinkraut, weiß	15.—	2.—	0.25
	Amarantus, *Fuchsschwanz*			
2124	**caudatus**, purpurrot	2.20	0.30	0.10
2126	— **viridis**, grünlich	2.20	0.30	0.10
	Calendula officinalis fl. pl, *Ringelblume*			
2200	**grandifl. sulphurea fl. pl.**, schwefelgelb	6.—	0.80	0.15
2202	**Meteor**, gelb gestreift	6.—	0.80	0.15
2204	**Prinz von Oranien**, orange	6.—	0.80	0.15
2206	gemischt	—	—	—
2312	**Calliopsis**, Schöngesicht, hohe Sorten gemischt	6.40	0.80	0.15
	Freilandaussaat gelingt sehr gut, nur darf diese erst Ende April erfolgen. Für Vasensträuße.			
	Centaurea, *Kornblume*			
2360	**Cyanus Kaiser Wilhelm** einfach blau	8.—	1.10	0.20
2362	— **fl. pl.**, halbgefüllte gemischt	11.—	1.40	0 20
2364	— **azurea fl. pl.**, blau gefüllt	21.—	2.80	0.40
2366	— **rosea fl. pl.**, rosa gefüllt	18.—	2.40	0.40
2386	**moschata** (Amberboa), wohlriechende Kornblume gemischt	12.—	1.60	0.25
	C. moschata und noch mehr C. imperialis, die bedeutend längere Stiele und größere Blumen bringt, zählen zu den allerbesten Schnittblumen und sind dabei außerordentlich anspruchslos.			
2370	**imperialis alba**, weiß	22.—	3.—	0.40
2372	— **Graziosa**, dunkellavendellila	22.—	3.—	0.40
2374	— **lilacina**, lila	22.—	3.—	0.40
2376	— **rosea**, rosa	22.—	3.—	0.40
2378	— **splendens**, leuchtend purpurrosa	22.—	3.—	0.40
2380	— **variabilis**, weiß, später rosa	22.—	3.—	0.40
2381	— gemischt	20.—	2.60	0.35
	Chrysanthemum carinatum, *dreifarbige Kamille*			
2388	**luteum**, gelb	11.—	1.40	0.20
2390	**einfachblühende**, gemischt	8.—	1.10	0.20
2392	**gefüllte gemischt**	20.—	2.10	0.35
	Freilandaussaat wie bei Calliopsis. Bei Mistbeetaussaat werden die Pflanzen leicht zu lang.			

Nr.	Sorte	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M
2398	**Chrysanthemum coronarium**, gemischt	6.40	0.90	0.15
	Clarkia elegans, *Mandelblütige Clarkie*			
2406	**gefüllte gemischt**	14.—	1.80	0.30
2408	**alba plena**, weiß gefüllt	16.—	2.20	0.40
2410	**Fliederfarben**, hellila gefüllt	18.—	2.40	0.40
2412	**Scharlachkönigin**, feurig orangescharlach, gefüllt	20.—	2.60	0.40
	Neben den Kaiser-Kornblumen müssen die mandelblütigen Clarkien als die edelsten Schnittblumen gelten. Aussaat zweckmäßig schon im Herbst.			
2422	**Collinsia**, gemischt. Für Herbstaussaat sehr zu empfehlen	4.40	0.60	0.10
2426	**Convolvulus tricolor**, Dreifarbige Winde gemischt	2.40	0.35	0.10
	Für breite Einfassungen und zur Ausfüllung von Lücken, da sehr schnellwüchsig und hart. Auch Maiaussaaten gelangen noch zur Blüte.			
	Cynoglossum, *Sommervergißmeinnicht*			
2440	**coelestinum**, blau	6.—	0.90	0.15
2442	**linifolium**, weiß	5.—	0.80	0.15
2444	**amabile**, neu, indigoblau, wohlriechend	—	10.—	1.40
	Delphinium, einjährige, siehe Rittersporn			
	Eschscholtzia californica, *Kalifornischer Mohn*			
	a) Neuere Sorte von geschlossenem, aufrechten Wuchs (Erecta compacta-Klasse)			
2582	**Feuerflamme** (*Vesuv, erecta feuerrot*), die leuchtendste Sorte in Orange	40.—	5.20	0.80
2584	**Karminkönig**, leuchtend karmin	25.—	3.20	0.45
2586	**Malvenkönigin**, malvenrosa	—	—	5.—
2588	**Mandarin compacta**, tieforange, niedrig	18.—	2.40	0.35
2590	**Mikado**, orangekarmesin	24.—	3.—	0.40
2592	**Orangekönig**, großblumig, orange	40.—	5 20	0.80
2594	**Rosenkönigin**, rosakarmin	20.—	2.60	0.35
2596	**Mischung neuerer leuchtend. Farben vorstehender Klasse**	20.—	2.60	0.35
	b) Ältere Sorten von niederliegendem Wuchs			
2598	**Mandarin**	12.40	1.60	0.20
2600	**Mischung einfachblühender**	7,20	0.90	0.10
	Blühen bei Herbstaussaat schon im Mai. Blütenflor bis zum Frost anhaltend, daher eine der dankbarsten Gattungen.			
	Godetia, *Atlasblume*			
2632	**Feuerkönig** (*Crimson Glow*) leuchtend karmesin, Wuchs gedrungen	22.—	3.—	0 40
2634	**grandiflora Cattleya**, hellila, prächtige Farbe	16.—	2.20	0.35
2636	— **carminea fl. pleno**, dunkel karminrosa gefüllt	18.—	2.40	0.35
2638	— **rosea fl. pl.**, rosa gefüllt, beste zum Schneiden	18.—	2.40	0.35
2640	**gloriosa**, dunkelkarmin, Wuchs gedrungen	20.—	2.60	0.35
2642	**Herzogin von Albany**, weiß, hoch	12.—	1.60	0.25
2644	**Whitneyi Brillant** (*Lady Satin Rose*), lebhaft karminrot	18.—	2.40	0.35

		1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Godetia. *Atlasblume* (Fortsetzung)			
2646	**Mischung halbhoher leuchtender Sorten**	10.—	1.30	0.25
2648	— **verschiedener hoher u. niedriger Sorten**	8.—	1.10	0.20
	Blütezeit verhältnismäßig kurz, aber von einzigartiger Farbenpracht. Lieben warme Lage.			
2653	**Gypsophila elegans,** Schleierkraut, **carminea,** karminrosa	3.40	0.50	0.10
2654	— — **grandifl. alba,** weiß	3.—	0.40	0.10
	Helianthus, *einjährige Sonnenblume*			
2664	**annuus purpureus,** gaillardienblütig, halbhoch, prächtige neuere Klasse	8.—	1.10	0.20
2666	**californicus fl. pl.,** gefüllt, hoch	6.—	0.80	0.15
	H. cucumerifolis siehe Gruppe B.			
2674	**globosus fistulosus fl. pl.,** halbhoch gefüllt	9.—	1.20	0.20
2676	**macrophyllus giganteus,** einfach, hoch	4.40	0.60	0.10
2678	**Einjährige Sorten gemischt**	3.40	0.50	0.10
	Iberis, *Schleifenblume*			
2710	**amara,** weiß . . . . . 10 Kilo ℳ 22.—	2.80	0.40	0.10
2712	**coronaria Empress** (imperialis), großblütig, reinweiß	20.—	2.80	0.35
2720	**umbellata cardinalis,** purpurkarmin	18.—	2.40	0.40
2722	— **hybrida nana,** doldenblütige gemischt	18.—	2.40	0.40
	Herbstaussaat nur in geschützten Lagen zweckmäßig, möglichst frühe Aussaat im zeitigen Frühjahr dennoch wichtig, da bei verspäteter Saat die Pflanzen von Erdflöhen leiden und die Blüte zu schnell vorüber geht.			
2784	**Lavatera trimestris,** Pappelrose, gemischt	8.—	1.40	0.20
2786	— — **alba,** weiß	8.—	1.40	0.20
2788	— — **rubra,** purpurrot	8.—	1.40	0.20
2842	**Linaria maroccana hybrida** „Excelsiormischung"	20.—	2.60	0.40
	Im Hinblick auf Farbenmannigfaltigkeit und Anmut der ganzen Erscheinung stellt diese Excelsior-Mischung zweifellos das beste dar, was es in der an schönen Arten reichen Gattung Linaria oder Frauenflachs (Leinkraut) gibt. Freilandaussaat weit zweckmäßiger als Kastenaussaat mit späterem Verpflanzen.			
2844	**Linum grandiflorum rubrum,** großblütiger roter Lein	9.—	1.20	0.20
2880	**Lupinus,** Wolfsbohne, Mischung halbhoher einjähriger Sorten	7.—	0.90	0.15
2892	**Malope grandiflora,** Trichtermalve, gemischt	5.—	0.70	0.15
2894	— — **alba,** weiß	6.—	0.80	0.15
2898	— — **purpurea,** purpurrot	6.—	0.80	0.15
2900	— — **rosea,** rosenrot	6.—	0.80	0.15
2966	**Nemophila insignis,** Hainblume, blau	5.—	0.70	0.15
2970	— **maculata,** purpurbraun	5.—	0.70	0.15
2972	— **gemischt**	5.—	0.70	0.15
2980	**Nigella damascena fl. pl. Miß Jekyll,** blau gefüllt	5.—	0.70	0.15
2982	— — **gefüllte gemischt**	3.60	0.50	0.10
2988	— **hispanica,** purpurblau, in verschiedenen Tönen gemischt	12.—	1.80	0.25
	Als Jungfer im Grünen oder die Braut in Haaren allgemein bekannt. Die Form Miß Jekyll ist aber eine bedeutende Verbesserung!			
	Papaver, *Gartenmohn, Klatschmohn*			
	a) Einfachblühende Sorten.			
2992	**Admiral,** weiß mit Scharlach	4.80	0.60	0.10
2993	**Die Braut,** weiß	4.80	0.60	0.10
2994	**Dannebrog,** gefranst, scharlach mit weiß	4.80	0.60	0.10
2996	**Loreley,** lila	4.80	0.60	0.10
2998	**Scharlachkönig,** scharlachkarmesin	4.80	0.60	0.10
2999	**Schwarzer Prinz,** gefranst, dunkelste Farbe	4.80	0.60	0.10

		1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Papaver (Fortsetzung)			
3000	**glaucum** Tulpenmohn, scharlach, prächtig für Beete	21.—	2.80	0.40
3004	**Rhoeas,** einfacher Seidenmohn, Prachtmischung	11.—	1.40	0.20
3006	**umbrosum,** scharlach mit schwarzen Flecken, Gegenstück zu P. glaucum; Wuchs gedrungen	11.—	1.40	0.20
	b) Gefülltblühende Sorten.			
3008	**Rhoeas fl. pl.,** gefüllter Ranunkelmohn, gemischt	8.—	1.10	0.20
3010	**Gefüllter Federmohn** (P. somniferum), hohe gefüllte, in Prachtmischung	4.—	0.60	0.10
3012	**Gefüllter Paeonienmohn,** gemischt	5.—	0.70	0.15
3022	**Halbhoher Kardinalmohn** (P. somniferum fl. pl. cardinale), Prachtmischung, die schönste Klasse des gefüllten Federmohns	8.—	1 40	0.20
	Man beachte, daß Mohn das Verpflanzen nicht verträgt; man säe daher sehr zeitig ins Freie recht dünn unter schwacher Bedeckung, den Tulpenmohn sowie P. umbrosum am besten schon im Herbst.			
	Reseda odorata grandiflora			
	a) Beste Spielarten fürs freie Land, sämtlich kleinblumig, aber reichblühend und anspruchslos.			
3181	**grandiflora,** alte Sorte	7.—	0.90	0.15
3186	**ameliorata,** mit rötlichen Blumen	8.—	1.10	0.20
3188	**Gabriele (imperialis),** sehr großblumig	30.—	3.80	0.50
3190	**Viktoria,** mit rötlichen Blumen, für Einfassungen	30.—	3.80	0.50
	b) Beste Topfsorten, mit sehr großen, pyramidal gebauten Blumen, bedingen aber Aussaat unter Glas und guten Boden oder Topfkultur.			
3192	**Goliath,** rötlich gelb, riesenblumig	—	16.—	2.—
3194	**Machet-,** alte beliebte Sorte	36.—	4.80	0.70
3196	**Machet-Riesen-, verbesserte**	45 —	6.—	0.80
3198	**Rubin,** mit kupferroten Blumen, besonders schön	—	9.—	1.20
	Rittersporn (*Delphinum Ajacis und Consolida*).			
3204	**Hoher levkojenblütiger** (D. Consolida), gemischt	14.—	2.—	0.30
3206	**Hoher levkojenblütiger in 4 Hauptfarben,** für Schnittzwecke	16.—	2.20	0.35
3208	— — **Leuchtend Karmin**	24.—	3.60	0.50
3210	— — **Scharlachrosa**	24.—	3.60	0.50
3216	**Niedriger Hyazinthen - Rittersporn** (D. Ajacis), gemischt	12.—	1.60	0.25
3218	**Kaiser - Rittersporn** (D. imperiale), gemischt, spätblühend	16.—	2.20	0.35
	Auch für die einjährigen Rittersporn-Spielarten ist Herbstsaat sehr zweckmäßig. Für Schnittzwecke machen wir besonders auf Nr. 3204 und 3216 aufmerksam, die sich durch späte, aber anhaltende Blüte und Haltbarkeit der Blütenrispen auszeichnen.			
3244	**Saponaria Vaccaria,** karmesinrot, zum Schneiden	6.—	0.80	0.15
3246	— **Vaccaria alba,** weiß	6.—	0.80	0.15
3266	**Schizanthus** (Schlitzblume), Prachtmischung verschiedener Klassen	8.—	1.10	0.20
3268	**Schizanthus wisetonensis,** gemischt, die edelste Klasse. Für Topfkultur sehr zu empfehlen	—	9.—	1.20
	Die prächtigen Schizanthus werden vielfach ganz zu Unrecht als empfindliche Gewächse, die Kastenaussaat bedingen, betrachtet, was durchaus nicht zutrifft. Herbstaussaat unter Glas ist allerdings bei Topfkultur zweckmäßig, für den Sommerbedarf genügt aber Freilandaussaat im April vollkommen.			

	Silene pendula	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
3280	**fl. pl. Juwel** (*Bijou*), lachsrosa gefüllt .	15.—	2.—	0.30
3282	**compacta Bonnetti,** niedrige dunkellaubige	5.—	0.80	0.15
3284	**fl. pl. Pfirsichblüte**	14.—	1.80	0.30
3288	**Gefüllte Sorten gemischt**	6.40	1.—	0 20
3299	**einfache und gefüllte gemischt** . . .	5.40	0.70	0.15

	Tropaeolum majus nanum (*Zwerg-Kapuzinerkresse*)	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
3322	**Kaiserin v. Indien**, scharlach, dunkellaubig	6.40	0.90	0.15
3324	**Goldkönig**, goldgelb, dunkellaubig . .	4.—	0.60	0.15
3326	**König Theodor,** schwarzrot, dunkellaubig	4.80	0.60	0 15
3328	**Vesuv**, lachsrosa, dunkellaubig	4.80	0.60	0.15
3330	**Prachtmischung**	3.20	0.50	0.10

B. Sommerblumen (*einjährige Gewächse, Anuellen*)

deren Anzucht aus Samen gärtnerische Hilfsmittel (Mistbeete, Gewächshäuser usw.) erfordert.

		1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
3610	**Ageratum mexicanum**, gemischt . . .	10.—	1.40	0.20
3612	— **mex. pumilum, Blausternchen**, das schönste niedrige Ageratum, in Wuchs und Färbung unübertroffen	—	30.—	3.60
3622	**Amarantus salicifolius,** hoher Amarant für Blattpflanzenbeete, mit prächtiger, scharlachroter Belaubung	—	6.—	0.90
3624	**Amarantus tricolor**, Blatt dreifarbig, rosa, purpur, gelb	9.—	1.20	0.20
3626	— — **splendens**, Färbung noch schärfer ausgeprägt	15.—	2.—	0.30
3628	**Ammobium alatum grandiflorum,** weiße Immortelle für Trockenbinderei . . .	2.40	0.30	0.10
	Antirrhinum majus			
3630	**grandiflorum,** Prachtmischung feinster Schnittsorten	30—	4.—	0.60
3640	— **Königin Viktoria,** blendend weiß, zur Binderei	24.—	3.20	0.45
3650	— **Nelrose,** korallrot	—	8.—	1.10
3660	**maximum Cerberus**, dunkelkarmin . .	—	6.40	0.90
3664	— **Goldlack,** goldlackfarben	—	8.40	1.10
3668	— **Gotelind,** hellorange	—	8.—	1 10
3672	— **Kanarienvogel,** kanariengelb . .	—	8.40	1.10
3674	— **Leuchtend Chamois**	—	8.—	1.—
3676	— **nigrescens,** schwarzpurpur	—	8 40	1.10
3678	— **Die Rose**, brillantrosa	—	8.80	1.10
3680	— **Rubin,** leuchtend rubinrot	—	8.—	1.—
3684	— **Schneeflocke,** reinweiß mit gelblichem Schlund	—	10.—	1.30
3690	— **Riesenblumige gemischt** . . . . . Die neuen riesenblumigen Löwenmaul fallen noch nicht ganz beständig aus Samen, zählen aber unzweifelhaft zu den wertvollsten Neuzüchtungen in Sommerblumen.	—	6.80	0.90
3700	**nanum**, halbhohe gemischt	16.—	2.—	0.30
3704	— **Apfelblüte**, weiß mit rosa Anflug, Lippen etwas dunkler	28.—	4.—	0.60
3708	— **gloriosum**, rosakarmin, mit weißer Lippe und weißem Schlund	26.—	3.60	0.50
3710	— **Heideröschen**, weiß mit leuchtend rosenroter Lippe	28.—	4.—	0.60
3714	— **Morgenröte** (*Aurora*), zinnoberscharlach mit weißem Schlund, trotz der zwei Farben von ruhiger Wirkung	28.—	4.—	0.60
3718	— **Rubin**, rubinrot, in der Färbung besonders rein	30.—	4.20	0.60
3822	— **Schwarzer Prinz**, schwarzpurpurrot mit dunkler, schmaler Belaubung . .	24.—	3.20	0.50
3730	**pumilum**, Zwerg-Sorten gemischt . . .	46.—	6.—	0.80

Astern (*Callistephus chinensis*)

1 Gramm Astern enthält ungefähr 500 Korn

a) Hohe und mittelhohe Klassen.

		100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
3844	**Amerikanische Busch-**, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) rosa, c) karmesin, d) dunkelscharlach, e) hellblau, f) indigoblau	4.40	0.60	10
3846	**Amerikanische Busch-**, gemischt . . . Spät blühend, leicht wachsend, ausgezeichnete Klasse für Schnitt.	3.60	0.50	10
3850	**Rekord- (Verbesserte Strahlen-),** in 6 Farben, jede . . . . a) weiß, b) leuchtend rosa, c) lachsrosa, d) amarant, e) lila, f) violett	14.—	1.70	20

Astern, Fortsetzung.

		100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
3852	**Rekord- (Verbesserte Strahlen-),** gemischt . . . . Bedeutende Verbesserung der Strahlen-Astern, besser gefüllt, mit langen Stielen, ebenfalls gute Schnitt-Aster.	12.—	1.50	20
3856	**Paeonien-Perfektion-**, in 6 Farben, jede a) schneeweiß, b) rosa, c) carmoisin, d) feurig scharlach, e) hellblau, f) violett	12.—	1.50	20
3858	**Paeonien-Perfektion-**, gemischt . . . Blumenbau dachziegelig gefüllt, Wuchs geschlossen. Edelste der älteren Klassen. Für Beete!	10.—	1.20	15
3864	**Riesen-Hohenzollern-**, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) fleischfarben, c) rosa d) karmoisin, e) hellblau, f) dunkelblau	14.—	1.70	20
3866	**Riesen-Hohenzollern-**, gemischt . . . Blumen noch größer als bei der Straußenfeder-Aster; spätblühend.	12.—	1.50	20
3870	**Frühblühende Hohenzollern-**, in fünf Farben, jede . . . . a) reinweiß, b) rosa, c) lachsrosa, d) silberlila, e) hellblau	10.—	1.20	15
3872	**Frühblühende Hohenzollern-**, gemischt	9.—	1.10	20
3876	**Straußenfeder-**, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) pfirsichblüte, c) brillantrosa, d) blutrot, e) lila, f) dunkelblau	10.—	1.25	15
3878	**Straußenfeder-**, gemischt . . . . . . Die Straußenfeder-Astern unterscheiden sich von den sonst sehr ähnlichen Hohenzollern-Astern durch frühere Blüte, etwas längere und geschmeidigere Stiele und sind daher als Schnitt-Astern vorzuziehen.	8.—	1.—	15
3886	**Juno-,** gemischt . . . . Neuere, sehr schöne Ball-Aster von geschlossenem Wuchs für Beete und zum Schneiden.	14.60	1.80	25
3890	**Komet-, halbhohe,** in 6 Farben, jede . a) weiß, b) rosa, c) lachsrosa, d) rubin, e) hellblau, f) dunkelblau	9 60	1.20	15
3892	**Komet-, halbhohe,** Prachtmischung . . Lockerer Blumenbau, Wuchs halbhoch, straff aufrecht. Für Beete und Töpfe.	7.20	1.—	15
3896	**Riesen-Komet-,** in 6 Farben, jede . . . a) reinweiß, b) rosa, c) karmoisin, d) scharlach, e) hellblau, f) dunkelblau	10.—	1.20	15
3898	**Riesen-Komet-,** gemischt . . . . Wird höher und bringt größere Blüten als die halbhohe Komet-Aster.	8.—	1.—	15
3900	**Königin der Hallen-,** in 6 Farben, jede . a) weiß, b) fleischfarben, c) rosa, d) scharlach, e) karmoisin, f) hellblau	4.80	0.60	10
3902	**Königin der Hallen-**, gemischt . . . . Alte bekannte Klasse, die am frühesten von allen Astern in Blüte tritt.	4.—	0.60	10
3908	**Unikum-,** in 6 Farben, jede . . . . . a) reinweiß, b) fleischfarben, c) rosa, d) karmoisin, e) blutrot, f) lila	16.—	2.—	25
3910	**Unikum-**, gemischt . . . . Weitere Verbesserung der Rekord- und Strahlen-Aster. Besser gefüllt und haltbarer.	13.60	1.70	20
3916	**Sada Yakko,** fleischfarben, für Schnitt .	20.—	2.60	35
3920	**Viktoria-,** in 6 Farben, jede . . . . . a) weiß, b) rosa, c) karminrosa, d) feurigscharlach, e) violett, f) hellblau	14.—	1.70	20
3930	**Viktoria-,** gemischt	12.—	1.50	20
3940	**Paeonienblütige Kugel-,** (*Uhland-Aster*) gemischt	7.80	1.—	15

Nr.	Astern, Fortsetzung.	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
	b) Niedrige gefüllte Klassen.			
3960	**Triumph-**, in 3 Farben, jede . . . . . a) weiß, b) dunkelscharlach, c) purpurviolett	24.—	3.40	40
3962	**Triumph-**, gemischt . . . . Blumen fast kugelig, von Paeonienbau.	22.—	3.20	40
3970	**Zwerg-Bukett- oder Boltzes**, in 5 Farben, jede . . . . a) weiß, b) rosa mit weiß, c) karmin, d) scharlach, e) blau	14.—	1.70	20
3972	**Zwerg-Bukett oder Boltzes**, Prachtmischung	10.80	1.20	15
3976	**Großblumige Zwergkönigin-**, in 5 Farben jede . . . . a) weiß, b) rosa, c) hellblau d) dunkelblau, e) scharlach	18.—	2.20	30
3978	**Großblumige Zwergkönigin**, gemischt . Aeltere Klasse, für Beete wegen des edlen Blumenbaues sehr geschätzt, auch nicht so empfindlich als die Triumph-Aster.	16.40	2.—	25
3980	**Zwerg-Chrysanthemum-**, in 6 Farben, jede . . . . a) weiß später rosa, b) fleischfarben, c) rosa, d) zinnoberkarmin, e) feurig scharlach, f) hellblau	16.40	2.—	25
3982	**Zwerg-Chrysanthemum-**, gemischt . .	14.40	1.80	25
	c) Einfachblühende Klassen.			
3990	**Einfache Original-China-**, gemischt . . Außerordentlich spät blühend und frosthart, daher vorzügliche Schnittblume für den Oktober. Aussaat ins freie Land von Ende April ab möglich.	3.—	0.40	10
3996	**Einfache Eleganz-Astern**, gemischt . .	4.40	0.60	10

Nr.	**Balsaminen**	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
4002	**Zwerg-**, gemischt	9.—	1.20	0.15
4006	**Rosen-**, in 5—6 Farben, jede	16.—	2.—	0.30
4008	— gemischt	14.—	1.70	0.25
4012	**verbesserte Kamellien-**, in 5—6 Hauptfarben, jede	28.—	3.80	0.50
4014	— — **gemischt**	24.—	3.40	0.50
4018	— — **Fürst Bismarck**	30.—	3.80	0.50
4020	— — **Der König**	30.—	3.80	0.50
4022	— — **Die Königin** . . . . Vorstehende Klasse übertrifft durch Größe und gute Füllung der Blumen alle übrigen Balsaminenrassen. Die Farben sind gleichfalls von hervorragender Reinheit.	30.—	3.80	0.50
	Celosia cristata nana, *Hahnenkamm*			
4210	**Empress** (Kaiserin, imperialis), 1 Gr. ℳ 0,40	—	24.—	3.—
4214	**kermesina** (Glasgow Prize, Präs. Thiers), 1 Gr. ℳ 0,40	—	24.—	3.—
4218	**Prachtmischung** niedriger Sorten, 1 Gr. ℳ 0,35	—	21.—	2.80
4222	**Gute Mischung** niedriger Sorten, 1 Gr. ℳ 0,20	—	12.40	1.60
	Celosia pyramidalis, *Federbusch-Celosie*			
4236	**plumosa Thompsonii magnifica**, in 3—4 Farben, jede	42.—	5.80	0.80
4240	— — — Prachtmischung . . . . Während die unter dem deutschen Namen Hahnenkamm bekannten Arten dieser Gattung mehr eigenartig als schön sind, bieten die Federbusch-C. das gleiche Farbenspiel, wirken aber durch die edlere Blütenform und den gefälligen Aufbau der Pflanzen weit besser.	26.—	3.60	0.40
4250	**Chrysanthemum inodorum Brautkleid**, dicht weiß gefüllt, dankbare Schnittbl. .	—	8.80	1.10
4256	**Cineraria maritima Diamant**, Blattpflanze mit silbrig. Belaubung, f. Beete u. Kränze	14.—	2.—	0.30
4260	**Cosmea bipinnata praecox fl. pleno**, herrliche haltbare Schnittblume, manschettenartig gefüllt, in zarten Tönen von Rosa, Lila usw.; beste Neuheit des letzten Jahrzehntes, 1 Gr. ℳ 1.20, Portion ℳ 0.50	—	—	8.20

Nr.	**Dianthus chinensis und Heddewigi**, *Sommernelke*	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Dianthus chinensis, echte Chineser Nelke			
4560	**chinensis**, einfache Chineser-Nelke, gemischt	15.—	2.—	0.30
4562	**chin. fl. pl.**, gefüllte Chineser-Nelke, gemischt . . . . Blüten kleiner als bei den Heddewigi-Nelken, aber zu dichten Dolden vereint. Schön zum Schneiden.	20.—	2.60	0.40
	Dianthus Heddewigi, einfache Spielarten			
4570	**Heddewigi**, einfache gemischt	32.—	4.20	0.60
4573	**albus (Königin von Holland)**, weiß, großblumig	40.—	5.20	0.70
4576	**Die Braut**, reinweiß, mit gürtelartiger Zeichnung	40.—	5.20	0.70
	Dianthus Heddewigi fl. pl., gefüllte Spielarten			
4580	**hybridus fl. pl.**, gefüllte gemischt . . .	—	8.80	1.10
4583	**atropurpureus fl. pl.**, schwärzlich braunrot, gefüllt	—	6.80	1.—
4584	**diadematus fl. pl.**, Diadem-Nelke, gemischt	—	8.30	1.10
4586	**Feuerball**, scharlach, dicht gefüllt . . .	—	10.80	1.40
4588	**Trauermantel**, dunkelpurpur, m. schmalem, weißem Rand, gefüllt, großblütig . . .	—	8.—	1.10
	Dianthus Heddewigi laciniatus, *Schlitznelke*			
4592	**Einfache Schlitznelken**, gemischt . . .	34.—	4.20	0.60
4594	**Salmoneus** (Lachskönigin), prächtige, weinrote Farbe	40.—	5.—	0.70
4596	**fl. pl. Schneeball**, beste weißgefüllte Sommernelke	—	12.—	1.60
4598	**fl. pl. Lucifer**, orangescharlach, prächtige neuere Farbe, gut gestielt	—	10.—	1.40
4600	**salmoneus fl. pl.** (gefüllte Lachskönigin), Wuchs gedrungen	64.—	7.80	1.10
	Dianthus Heddewigi imperialis, *Kaisernelke.*			
4604	**fl. pl.**, gefüllte Kaisernelken gemischt, Wuchs niedrig, mit mittelgroßen, gut gefüllten Blüten	24.—	3.20	0.50
4608	**Prachtmischung bunter Sommernelken.** Die Sommernelken zeichnen sich durch lange währende Blütezeit aus. Aussaat am besten in kalte Kästen im März; auch Freilandaussaat von April an bei guten Bodenverhältnissen und in geschützter Lage möglich.	—	4.80	0.60
4612	**Dimorphotheca aurantiaca**, südafrikanische Goldmarguerite, orangegelb, mit schwarz-weißer Zone, metallisch glänzend, ganz eigenartige Erscheinung, für niedrige Beete. Prachtmischung	—	5.80	0.90
4620	**Gaillardia picta Lorenziana**, in Prachtmischung . . . . Gedeihen nur in warmer Lage, sind aber von einer so eigenartigen Schönheit und in Bezug auf Blütenfarben und Gesamterscheinung durchaus von allen anderen Sommerblumen verschieden, sodaß sie schon der Abwechslung wegen größere Beachtung verdienen.	16.—	2.20	0.35
4624	**Gomphrena globosa**, Kugelamarant, gemischt . . . . Anzucht wie bei Celosia. Für Trockenbinderei und für Töpfe.	8.—	1.10	0.15
4630	**Helianthus cucumerifolius Orion** . . .	11.—	1.50	0.20
4632	— — **Stella**	11.—	1.50	0.20
4636	— — **einfache gemischt**	10.—	1.40	0.20
4640	**Helichrysum monstrosum**, in 5 Farben, jede	22.—	3.20	0.50
4642	— — gefüllte Strohblumen gemischt . .	18.—	2.40	0.40
4650	**Kochia trichophylla** (Sommer-Zypresse, Feuerbusch), z. Bildung kl. Zierhecken	3.—	0.40	0.10

Nr.	Sorte	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
	Levkoje, *Cheiranthus annuus.*			
	a) Einmalblühende Sommer-Levkojen. *1 Gr. Levkojen enthält wenigstens 550-600 Korn*			
4700	**Großblumige Sommer-** (Erfurter) in 6—8 Hauptfarben, jede . . .	22.50	3.20	40
4708	— — — gemischt	16.—	2.20	30
4710	**Riesen-Bomben- (Perfektion-)** in 6—8 Hauptfarben, jede	28.—	3.60	45
4718	— — gemischt	24.—	3.20	40
	Die beste Klasse für Beete. Liefert einen großen Prozentsatz gefüllter.			
	b) Mehrmals blühende (remontierende) Klassen.			
4720	**Dresdner remontierende Sommer-,** in 6—8 Hauptfarben, jede . . .	26.—	4.—	50
4728	— — — gemischt	22.—	3.40	40
	Beste Klasse zum Schneiden für die letzten Sommermonate.			
4730	**Riesen-Stangen- (Excelsior),** weiß . .	58.—	7.—	90
4732	— — — brillantrosa	58.—	7.—	90
4734	— — — blutrot (Gloria)	70.–	9.—	110
4740	— — — gemischt	54.	6.40	80
	Neuere robuste Klasse zum Schneiden und zur Kultur unter Glas. Der höhere Preis sollte keinen Gärtner abhalten, diese edelste aller Levkojen anzubauen.			
	Winter-Levkojen, siehe Gruppe C.			
	DurchEinführung derNizzaerWinter-Levkojen sind viele ältere Klassen, insbesondere die Herbst- und Kaiser-Levkojen entbehrlich geworden.			
	Lobelia Erinus, *Zwerg-Lobelie, für niedrige Beete.*			
4800	**compacta Kaiser Wilhelm,** lebhaft blau .	7.80	1.10	15
4804	— **Kristallpalast,** dunkelblau, Laub bräunlich	9.20	1.30	20
4808	**pumila splendens,** mit großem, weißem Auge, breitwachsend	14.—	2.—	30
4810	**Malven, einjährige gefüllte,** (Althaea semperflorens hybrida fl. pl.), gemischt; blühen noch im Jahre der Aussaat . . .	3.—	0 50	—
	Matricaria eximia, *gefüllte Edelkamille.*			
4820	**grandiflora fl. pl.,** halbhoch, weiß gefüllt .	3.60	0.50	10
4822	**nana fl. pl. Goldball,** gelb gefüllt, Wuchs dichtbuschig.	12.—	1.80	25
4824	**nana fl. pl. Schneeball,** weiß gefüllt, Gegenstück zu voriger; beide für Beete vorzüglich	18.—	2.60	35
	Mimulus, *Gauklerblume*			
4830	**cupreus Fürst Bismarck,** purpurkarmin, niedrig	16.80	2.—	30
4832	**moschatus** (Moschuspflanze), mehrjährig, aber meist als Sommerblume behandelt; für Einfassungen	12.—	1.50	20
4834	**tigrinus grandiflorus Feuerkönig,** feurig rot, Schlund gelb mit purpur	42.—	5.40	65
4836	**tigrinus grandiflorus,** getigerte und gefleckte gemischt	42.—	5.40	65
4838	**tigrinus imperialis** (duplex), besonders großblumig, doppelkronig	42.—	5.40	65
	Sehr feinsamig. Anzucht daher wie bei Lobelien, die Sämlinge ertragen aber einige Grade Frost und können schon Anfang Mai ausgepflanzt werden. Mimulus lieben feuchte, leicht schattige Lagen.			

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
4854	**Mirabilis Jalapa** (Wunderblume), gemischt	4.—	0.50	0.10
4870	**Nemesia strumosa grandiflora,** gemischt 1 Gr. ℳ 0,50;	—	26.—	3.60
	Von besonders reichem Farbenspiel; alle Abtönungen von orange, scharlach und gelb sind darin vertreten. Anzucht etwa wie bei Löwenmaul, bedingen aber etwas mehr Wärme zu Beginn des Wachstums.			
	Nicotiana, *Tabak*			
4880	**affinis hybrida,** duftend, großblütig, 70—80 cm hoch	18.—	2.40	0.35
	Nicotiana, Fortsetzung.			
4884	**Sanderae,** ebenfalls halbhoch, karminpurpur	20.—	2.60	0.40
4886	**silvestris,** weiß, schöne Blattpflanze, 120—150 cm hoch	11.—	1.40	0.25
4890	**Perilla nankinensis foliis atropurpureis laciniatis,** Blatt schwärzlich glänzend, dient zur Einfassung größerer Beete . .	7.—	1.—	0.20
	Petunia hybrida, *Petunie*			
	a) Kleinblumige einfache Sorten für Beete und Balkons.			
4900	**Einfache in Prachtmischung**	30.—	4.—	0.60
4902	**alba,** weiß, reichblühend	—	—	—
4904	**General Dodds** (*atropurpurea*), schwarzpurpur, sehr gute Balkonsorte	—	10.80	1.40
4906	**Inimitable** (*maculata*), Blumen weiß gefleckt	—	5.20	0.70
4910	**Purpurstern** (*Howards Star*), weiß gesternt, Grund purpur	—	10.80	1.40
4914	**nana compacta multiflora,** echte Zwergpetunie, purpur, weiß gesternt	—	9.60	1.30
4918	**compacta Gloria,** beste kleinblumige Balkonsorte in rosa	—	9.60	1.30
4922	**compacta Schneeball,** weiß, schön für Beete, für Balkons weniger geeignet .	—	9.60	1.30

Nr.	Sorte	10 Gr. ℳ	1 Gr. ℳ	1000 Korn ℳ
	b) Großblütige Balkon-Petunien			
4934	**pendula alba,** reinweiß	16.—	2.—	0.40
4938	— **rosea,** rosa	20.—	2.80	0.50
4942	— **purpurea,** dunkelrot	16.—	2.—	0.40
4946	— **violacea,** veilchenblau, die als „Karlsruher Rathaus-Petunie" bekannte Sorte; für Balkons geeigneter als Grandiflora violacea	14.—	1.80	0.40
	c) Großblütige Edel-Petunien (Petunia hybrida grandiflora), für Topfkultur			
4958	**Prachtmischung einfacher ganzrandiger großblumiger**	30.—	4.—	0.80
4962	— — **gefranster großblumiger**	30.—	4 —	0.80
4966	**Großblumige gefüllte,** alle Sorten und Klassen gemischt	—	16.—	3.—

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Phlox Drummondi, *Flammenblume*			
5000	**grandiflora,** Prachtmischung großblumiger hoher Sorten	48.—	6.40	0.80
5010	**hortensiiflora,** Prachtmischung halbhoher hortensienblütiger, sehr reichblühende, dankbare Klasse	—	18 —	2.20
5020	**nana compacta,** Zwergphlox gemischt .	—	16.40	2.—
	Die Samen von Phlox liegen lange, ehe sie keimen. Aussaat infolgedessen zeitiger als bei den anderen Sommerblumen, jedoch nicht zu warm.			
5050	**Portulaca grandiflora,** Portulakröschen, einfachblühende gemischt . . .	22.—	3.—	0.40
5052	— — gefüllt blühende gemischt	—	18.—	2.20
5054	**Pyrethrum partheniifolium aureum** (Goldfieder-Kamille), Belaubung goldgelb, für Einfassungen	12.—	1.60	0.25
5056	— — **selaginoides,** farnblättrig	—	2.80	0.40
5058	**Rhodanthe maculata,** Sonnenflügel, rosa mit dunklerer Mitte	26.—	3.40	0.50
5062	— — **alba,** weiß	26.—	3.40	0.50
5066	— — **Manglesi,** rein rosa	26.—	3.40	0.50
	Die Rhodanthen gehören zu den besten Sommerblumen für Trockenbinderei. Ihr Anbau hat heute wieder größere Bedeutung gewonnen.			
5070	**Ricinus Gibsoni,** Wunderbaum, Stamm und Blatt schwärzlich purpur	8.—	1.20	0.20
5074	— **zanzibariensis,** neue großblättrige Spielarten gemischt, meist dunkellaubig	5.—	0.80	0.15

Nr.	**Sommerblumen,** Schluß.	1 kg ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
5078	**Rudbeckia bicolor hybrida**, tief gelb mit schwarzbrauner Mitte, in verschiedenen Formen und Farbenabstufungen	24.—	3.—	0.40
5082	**Salpiglossis variabilis grandiflora**, hohe großblumige gemischt	38.—	5.—	0.70
5084	**Salpiglossis variabilis grandiflora superbissima**, Kaiser-S., gemischt . .	64.—	8.—	1.10
	Die Blüten der Salpiglossis ähneln in der Form denPetunien, zeigen aber ein weit reicheresFarbenspiel, und der Wuchs der Pflanze ist aufrecht. Der goldgelb geaderte Schlund hebt sich von der in warmen Tönen gehaltenen Grundfärbung — braun, scharlach, samtblau, lila, purpur usw. — prächtig ab. Für den Blumenfreund mit einfachen Hilfsmitteln gibt es kaum eine dankbarere Gattung. Behandlung wie bei Sommernelken.			
	Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl. *Gefüllte Gartenskabiose*			
5100	**Hohe gefüllte in 5 Hauptfarben**, jede .	21.—	2.80	0.40
5104	— — **in Prachtmischung**	18.—	2.40	0.35
5108	**grandiflora fl. pl. Die Fee,** hellila, schönste Schnittfarbe dieser Klasse	21.—	2.80	0.40
5112	**nana fl. pl., niedrige gefüllte gemischt**	10.—	1.30	0.20
5116	**candidissima fl. pl. (Schneeball)**, schönste weiße	21.—	2.80	0.40
	Statice.			
5120	**sinuata**, blau	6.—	0.80	0.15
5124	— **atrocoerulea**, dunkelblau	12.—	1.40	0.20
5128	— **rosea**, bläulich rosa	6.—	0.80	0.15
	Wie die mehrjährigen Arten von Statice lassen sich auch die einjährigen zur Trockenbinderei verwenden.			
	Tagetes, *Samtblume*			
5150	**erecta fl. pl.**, hohe großblütige gemischt, auch zum Schneiden beliebt .	30.—	4.—	0.60
5154	— — — **aurea**, tiefgoldgelb, dicht gefüllt	36.—	4.80	0.60
5158	— — — **sulphurea**, schwefelgelb . . .	36.—	4.80	0.60
5162	— — — **pallida**, zitronengelb	36.—	4.80	0.60
5166	**patula nana fl. pl.**, niedrige gefüllte gemischt, Grundfarbe zumeist samtig braunrot	22.—	3.—	0.40
5170	— — — **Robert Beist**, gefüllt, purpur .	30.—	4.—	0.60
5174	— — **bicolor Ehrenkreuz**, schönste einfach blühende Spielart	12.—	1.60	0.25
5178	**signata pumila**, einfach goldgelb, mit schöner geschlitzter Belaubung; blüht bis zum Frost ununterbrochen	32.—	4.20	0.60
	Verbena, *Verbene, Eisenkraut*			
5200	**hybrida I. Rang Prachtmischung** . . .	48.—	—	—
5204	— **sehr gute Mischung**	32.—	—	—
5208	— **grandiflora Leuchtfeuer (Defiance)**, leuchtend scharlach	—	8.	1.10
5212	— — **Mammuth**	—	8.—	1.10
5216	— **auriculiflora**, aurikelblütige gemischt	—	6.20	0.80
5220	**venosa**, violettblau, Wuchs zierlicher als bei Nr. 5200—16, eine der besten Gruppenpflanzen, durch anhaltendes Blühen ausgezeichnet	32.—	4.20	0.60
5230	**Xeranthemum annuum fl. pl.** (Papierblume), hohe gemischt, für Trockenbinderei	14.—	2.—	0.30
5236	**Xer. annuum superbissimum**, pomponblütige gemischt	18.—	2.40	0.35
5260	**Zier- oder Coleus-Kohl** für Kranzbinderei	18.—	2.40	0.35
	Zinnia elegans, *gefüllte Zinnie*			
5304	**Hohe gefüllte** in folgenden Farben, jede **a) aurea, b) atropurpurea, c) coccinea, d) kermesina, e) lilacina, f) purpurea, g) carnea.**	20.—	2.60	0.35
5306	**Hohe gefüllte gemischt**	18.—	2.40	0.35

Nr.	**Zinnia,** Fortsetzung.	1 kg ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
5310	**Riesen-Zinnien** (Maxima- oder Plenissima-Klasse) in den Hauptfarben wie 5304, jede für sich	64.—	8.40	1.10
5314	**Riesen-Zinnien**, folgende neuere Farben, jede für sich . . . . **h) Queen Victoria,** weiß, **i) Isabellafarben, k) Rosa Riesen-**	—	9.—	1.20
5318	**Riesen-Zinnien in Prachtmischung** . .	56.—	7.20	0.90
5320	— — **sehr gute Mischung**	32.—	4.—	0.60
	Die Qualität unserer Zinnien ist trotz des niedrigen Preises vorzüglich!			
5324	**Pompon- oder Liliput-Zinnie** (*gracilima fl. pl.*), leuchtend rot, sehr zierlich . .	48.—	6.40	0.80
5328	**Pompon-Zinnien gemischt**, mit ballartigen dicht gefüllten Blüten; sehr zierlich . .	30.—	4.—	0.60
5334	**Zinnia Haageana hybrida fl. pl.**, gefüllte und halbgefüllte Zwerg-Zinnien in Prachtmischung, Blüten bedeutend kleiner als bei Zinnia elegans, aber sehr zierlich; Wuchs breitbuschig	48.—	6.—	0.80
	Sommerblumen in Mischungen.			
5410	**hohe gemischt** } aus Arten, die sich zur Aussaat ins freie Land eignen, zusammengestellt	4.—	0.50	—
5412	**halbhohe gemischt**	5.20	0.70	—
5414	**niedrige gemischt**	6.—	0.80	—
5425	**Japanischer od. mauretanischer Blumenrasen.** Mischung von Sommerblumen von niedrigem, bodendeckendem Wuchs und Ziergräsern. Beliebter Verkaufsartikel für kleinere Ladengeschäfte!	8.—	1.—	0.15
5430	**Bienenfutterpflanzen**, einjährige gemischt, für Freilandsaat	6.—	0.80	0.15
5465	**Blumen für Balkonkästen, gemischt** .	8.—	—	—
	Sommerblumen in Sortimenten			
Sort.	A. **20 Sorten für Freilandsaat**	0.75	Die Preise gelten für je eine starke Portion per Sorte	
„	B. **10** „ „ „	0.40		
„	C. **10** „ **Bienenfutterpflanzen** . .	0.50		
„	D. **6** „ **Immortellen**, für Trockenbinderei	1.—		

C. Samen von Stauden und Halbstauden

Die Mehrzahl der in der nachfolgenden Abteilung aufgeführten Arten sind Halbstauden oder Bisannuellen, deren zweckmäßigste Aussaatzeit in die Sommermonate — Ende Mai, Anfang Juni bis Mitte Juli fällt. Von echten Stauden (Perennen) sind nur solche Arten aufgenommen, deren Anzucht aus Samen keine großen Schwierigkeiten bietet.

Nr.		100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
5502	**Agrostemma coronaria atrosanguinea**, Lichtnelke, dunkelblutrot	1.—	0.15	—
	Althaea siehe Malven.			
	Aquilegia, *Akelei*			
5506	**gefüllte und einfache gemischt** . . .	3.80	0.50	10
5508	**chrysantha**, schwefelgelb, langgespornt	12.—	1.50	20
5510	**coerulea hybrida** (haylodgensis), langspornige Mischlinge in neuen, zarten Farben	12.—	1.50	40
5512	**Skinneri**, orangerot	24.—	3.—	20
	Bellis perennis, *Maßliebchen, Tausendschön*			
5520	**großblumige gemischt**	10.40	1.50	20
5522	**Mischung riesenblütiger** (Monstrosa-Klasse)	24.—	3.—	40
5524	**fl. pl. Longfellow**, rosa gefüllt	11.—	1.40	20
5526	**fl. pl. Schneeball**, weiß gefüllt	12.—	1.50	20

Bellis perennis, Fortsetzung

Nr.	Sorte	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
	Bellis perennis monstrosa tubulosa, neue riesenblütige Tausendschön mit geröhrten Blumen			
5530	**Aetna**, leuchtend dunkelrot gefüllt	46.—	6.—	80
5533	**Bernina**, reinweiß gefüllt	36.—	4.40	60
5536	**Monterosa**, zart rosa gefüllt	36.—	4.40	60

Die vorstehenden 3 neuen Tausendschön oder Mammut-Bellis mit **geröhrten** Blumen zeichnen sich nicht nur durch die eigenartige Schönheit ihrer Blüten, sondern auch durch die besonders straffen, starken Stiele und die große Haltbarkeit der Blüten in abgeschnittenem Zustand aus.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Campanula Medium, *Marienglockenblume*			
5546	**einfach blau**	10.—	1.30	0.20
5548	**einfach rosa**	10.—	1.30	0.20
5550	**einfach weiß**	10.—	1.30	0.20
5554	**einfachblühende gemischt**	7.40	1.—	0.15
5560	**gefüllt blau**	50.—	6.60	0.90
5562	**gefüllt weiß**	60.—	7.80	1.10
5564	**gefüllt rosa**	60.—	7.80	1.10
5568	**gefüllt gemischt**	50.—	6.60	0.90
5572	**calycanthema**, doppelkronige (becherblütige) gemischt	76.—	10.20	1.30
5580	**Cheiranthus Allionii**, Miniatur-Goldlack, **leuchtend orange**	20.—	2.60	0.40

Für Frühjahrsbeete ebenso wertvoll wie Goldlack. Die Aussaat braucht erst im Juli zu erfolgen. Blütezeit Mai, Juni. Völlig winterhart und von niederem Wuchse.

Cheiranthus Cheiri siehe Goldlack.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Chrysanthemum (Leucanthemum), *Stauden-Margerite*			
5590	**maximum Shasta Daisy**, frühblühend	24.—	3.20	0.40
5592	**— Prinzeß Heinrich**	28.—	3.60	0.50
5594	**— Triumph**	28.—	3.60	0.50
5596	**— Frau Tersteeg, riesenblumig**, neu	40.—	5.20	0.70
5599	**— Stauden Margeriten** gemischt (s. auch Leucanthemum)	26.—	3.20	0.50
	Delphinium, *Stauden-Rittersporn*			
5610	**elatum hybridum Belladonna**, prächtig porzellanblau, 1 Gr. 40 ₰	—	22.—	2.80
5612	**formosum**, prächtig dunkelblau, hochwachsend, 1 Gr. 40 ₰	—	16.—	2.—
5614	**formosum coelestinum**, hellblau	—	22.—	2.80
5618	**nudicaule**, scharlachrot, niedrig	—	18.80	2.40
	Dianthus barbatus, *Bartnelke, falsche Karthäusernelke*			
5624	**einfachblühende gemischt**	5.—	0.70	0.15
5626	**gefüllte gemischt**	24.—	3.20	0.50
5628	**oculatus marginatus**, purpur mit weiß gerandet	7.—	0.90	0.15
5630	**nigrescens fl. pl.**, schwärzlichrot	—	4.80	0.70
5632	**puniceus (Scarlet Beauty)** scharlach, einfach	36.—	5.—	0.70

Dianthus Caryophyllus siehe Nelken

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
5636	**Dianthus plumarius semperflorens**, *Federnelke*, einfache u. gefüllte gemischt	80.—	10.—	1.30
5638	**Digitalis gloxiniiflora**, Fingerhut gemischt	18.—	2.40	0.35
	Eryngium, *Edeldistel*			
5642	**amethystinum**, 1 Gr. 30 ₰	—	18.—	2.40
5644	**alpinum**, 1 Gr. 40 ₰	—	20.—	2.60
5652	**Gaillardia grandiflora**, Prachtmischung	34.—	4.40	0.60
5662	**Geum atrosanguineum fl. pl. Feuerball** (Mrs. Bradshaw) geraniumrot	—	24.—	3.—

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Goldlack, *Cheiranthus Cheiri*			
5676	**Mischung gefüllter Sorten**	—	36.—	4.20
5680	**Einfacher Dresdener schwarzbrauner**	8.—	1.—	0.15
5682	**Einfacher goldgelber**	6.—	0.80	0.15
5686	**Goliath**, beste Sorte für Töpfe	9.—	1.20	0.20
5688	**Ruppert-**, früher, niedriger und in der Färbung rötlicher als Goliath; sehr guter Treiblack	8.—	1.—	0.15
5690	**Königsberger Treib-**, dunkelbraun, sehr großblumig, schön belaubt und von gedrungenem Wuchs; höchst beachtenswerte Neueinführung!	28.—	3.60	0.50
5696	**Mischung einfacher Sorten**	5.—	0.60	0.10
	Gypsophila, *Schleierkraut*			
5700	**paniculata, einfach**	20.—	2.60	0.35
5704	**— fl. pl.**, gefülltes Schleierkraut, geschätzte Schnittstaude, aus Samen nur z. T. echt, 1 Gr. 65 ₰	—	36.—	5.—
5706	**Hesperis matronalis nana candidissima**, *reinweiße Nachtviole*	32.—	4.—	0.60
5710	**Leucanthemum grandiflorum. vernale**, *Frühlings-Margerite*	18.—	2.40	0.35

Andere Arten s. Chrysanthemum maximum!

Nr.	Sorte	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
	Winter-Levkoje, Cheiranthus incanus *Großblumige frühblühende Winter- (Nizzaer Levkoje)*			
5720	**weiß**, verbessert	22.—	2.80	35
5722	**Aurora** (gelblich rosa)	—	4.40	70
5724	**Brillantrosa**, neu	24.—	3.40	45
5728	**Kanariengelb** (Monte Carlo)	24.—	3.40	45
5730	**leuchtend dunkelkarmesin**	24.—	3.40	45
5732	**Mandelblüte**	24.—	3.40	45
5734	**Fleischfarben** (Schöne von Nizza)	22.—	2.80	35
5736	**Zartlila** (Alexandra)	24.—	3.40	45
5738	**Fliederfarben**	26.—	3.60	50
5740	**Dunkelviolett**	24.—	3.40	45
5760	**in Prachtmischung**	18.—	2.60	35
5764	**in guter Mischnng**	13.—	1.80	25

Je nach Aussaatzeit benötigt diese Klasse nur etwa 4—5 Monate bis zur Blüte und kann sowohl für den Frühjahrsflor als für den Herbst- und Winterflor dienen. Die älteren Klassen der Winter- und Herbstlevkojen werden dadurch entbehrlich.

Nr.	Sorte	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ₰
5790	**Lobelia fulgens Königin Viktoria**, scharlachrot, dunkellaubig, Port. 50 ₰	—	46.—	5.40
5796	**Lunaria biennis**, *Mondviole, Peterspfennige*, Blüte purpurrot	3.—	0.40	0.10

Die silberweißen Samenstände finden in der Trockenbinderei Verwendung. Auch Rabattenpflanze.

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
5800	**Lupinus polyphyllus**, gemischt, hochwachsend, Blumen blau, weiß oder rosa	11.80	1.60	0.25
5804	**Lychnis chalcedonica**, *Brennende Liebe*, scharlachrot	18.—	2.60	0.35
5808	**— Viscaria splendens**, *Pechnelke*, dunkelpurpurrot	26.—	3.40	0.45
	Malve, *Stockrose*, **Althaea rosea fl. pl.**			
5830	**Gefüllte schottische in 5 Hauptfarben**	54.—	7.—	1.—
5836	**— — in Prachtmischung**	48.—	6.40	0.90
5838	**Gefüllte Preis oder Chater-Malven in 5 Hauptfarben**	—	12.—	1.70
5848	**— — in Prachtmischung**	—	9.—	1.20
	Myosotis, *Vergißmeinnicht*			
	a) Sorten für ein- oder zweijähr. Kultur			
5870	**alpestris**, blau	26.—	3.40	0.50
5872	**— Indigo**, schönstes Vergißmeinnichtblau	30.—	4.—	0.50
5874	**— — compacta**, Zwergform der vorigen	48.—	6.40	0.80

Samen von Stauden usw., Fortsetzung

Nr.	Sorte	1 kg M	100 Gr. M	10 Gr. M
5876	**Myosotis Viktoria**, mit kugeligen Blütenständen, Wuchs ganz gedrungen; ausgezeichnet für Beete	44.—	5.80	0.80
5880	— — **Indigo**, gleiche Farbe wie Nr. 5872, sonst wie vorige	64.—	8.40	1.10

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
5886	**hybrida Ruth Fischer**, bedeutende Verbesserung von *Liebesstern*, für Topfkultur ausgezeichnet	76.—	9.—	1.10
	b) Mehrjährige Spielarten			
5890	**palustris Graf Waldersee**, schönstes blaues Staudenvergißmeinnicht, aus Samen echt fallend	20.—	2.60	0.35

Dianthus Caryophyllus, *Gefüllte Gartennelke*

a) Nelken, Land-, einmalblühende

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
5898	**Topf-Chornelken** (*einmalblühende Edelnelken*), Sondermischung von bestgefüllten Blumen I. Ranges gesammelt 1 Gr. M 3.—	—	—	24.—
5900	**Bunte Landnelken**, gemischt	10.—	1.30	0.20
5902	**verbesserte frühe** (*Chabaud-Land-Nelken*), Prachtmischung	16.—	2.40	0.35
5904	**Wiener frühblühende Zwerg-**, gemischt	9.20	1.30	0.20
5906	— **Zwerg-Tausendschön**, zartrosa, ausgezeichnete Schnittnelke, bis 90% sortenecht	23.—	3.20	0.50
5910	**Granat** (*Grenadin*), leuchtend scharlach, **halbhoch**	10.20	1.40	0.25
5912	**Granat** (*Grenadin*), **niedrig**	18.—	2.40	0.35
5914	**Mohrenkönig**, dunkelbraunrot	10.—	1.30	0.20
5916	**Montblanc**, weiß	14.—	1.80	0.30
	b) Nelken, immerblühende (Remontierende)			
5930	**Prachtmischung**	12.—	1.50	0.25
5932	**Chabaud-, Prachtmischung**	11.—	1.40	0.25
5934	— **gute Mischung**	8.20	1.20	0.20
5936	— **weiß**	13.—	1.80	0.30
5938	— **gelb** und **gelbgrundig**	20.80	2.90	0.50
5940	— **dunkelrot**	15.60	2.20	0.35
5942	— **Feuerkönig** (scharlach)	15.60	2.20	0.35
5944	— **rosa**	14.20	2.—	0.30
5946	— **lilarosa**	11.60	1.50	0.25
5948	— **Riesen-**, (Excelsior)	23.40	2.60	0.40
5950	**Margareten-**, Prachtmischung bester Bindefarben (viel Gelb!)	8.—	1.—	0.15
5954	**Margareten-**, sehr gute Mischung	6.40	0.80	0.15

Sowohl die Margareten- wie die Chabaudnelken sind vom praktischen Standpunkt aus als beste Klasse der aus Samen heranzuziehenden Nelken zu betrachten, da sie schon wenige Monate nach der Aussaat in Blüte treten, sodaß die frühere mehr als ein Jahr währende Kultur bedeutend abgekürzt wird. Die Chabaudnelken haben edlere Blumen und sind besser gestielt als die Margaretennelken, blühen aber 6—8 Wochen später. Für Schnittzwecke sind sie vorzuziehen, während für den Liebhaber die ältere Klasse der Margareten-N. den Vorzug verdient.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
5960	**Papaver nudicaule (croceum)**, niedriger Safran-Mohn in bester Mischung; zum Schneiden und für Einfassungen	10.—	1.40	0.25
5964	**Pentstemon gentianoides grandiflorus**, neuere großblumige Prachtsorten in bester Mischung	22.—	3.—	0.50

Primula, *winterharte Staudenarten*

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
5970	**Auricula**, *Luiker-Aurikeln*, Prachtmischg.	—	12.—	1.50
5974	**denticulata grandiflora hybrida**, neue Hybriden in lila, violett und purpur	—	46.—	5.50
5976	**veris** (elatior), Gartenprimel, Sondermischung bester großblumiger und reinfarbiger Spielarten	20.—	2.60	0.40
5980	— **lutea**, Vierländer Primel, gelb	40.—	5.40	0.80

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
5996	**Pyrethrum roseum hybridum einfache** gemischt	16.40	2.20	0.35
5998	— — — **fl. pl.** gefülltblühend in Prachtmischung	—	18.—	2.50
6002	**Scabiosa caucasica perfecta**, Staudenskabiose, zartlila; beliebte Schnittblume	34.—	4.40	0.60
6004	**Statice tatarica**, weiß, für Trockenbuketts	8.—	1.20	0.20
6006	**Tritoma hybrida**, Mischung frühblühender Sorten. Farbenspiel gelb, orange, leuchtend korall- und lackrot	9.—	1.20	0.20

Viola cornuta, *Hornveilchen*

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
6008	**G. Wermig**, dunkelblau, langgestielt, reichblühend	—	10.80	1.40
6010	**Papilio**, bläulich lila mit weißem Auge; durch anhaltende Blüte und gleichmäßigen Wuchs ausgezeichnet	10.—	1.30	0.20
6012	**hybrida** (*Tufted Pansies*) Prachtmischung	7.40	1.—	0.15
6014	**Viola odorata, Königin Charlotte**, bestes kleinblumiges Veilchen zum Spättreiben	12.—	1.50	0.25

Viola tricolor maxima, *Stiefmütterchen*,

a) Mischungen für verschiedene Zwecke

Nr.	Sorte	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M
6028	**Mischung großblumiger Klassen**	30.—	4.—	0.60
6032	**Mischung Riesenblumiger** (Trimardeau-Klasse)	72.—	9.80	1.20
6033	**Bugnot-Mischung**, großfleckig, dunkelgrundig	—	24.—	3 40
6034	**Cassier-Mischung**, großblumig, 3-5fleckig	—	24.—	3.40
6035	**Germania-Mischung**, Blumen gekräuselt	—	24.—	3.40
6036	**Mischung großfleckiger Klassen**, aus Germania-, Bugnot-, Cassier-Pensees usw. zusammengestellt	—	22.—	3.20
6038	**Mischung weinroter Farb.** (*Perret*-Klasse)	—	12.—	1.50
6040	**Winterblühende** (Hiemalis), gemischt	96.—	12.—	1.50
	b) Engste Auswahl bester Farben			
	1. Großblumige Pensees (Älterer Typ)			
6050	**Goldlackfarben**	48.—	6.40	0.80
6054	**Kardinal**, rotbraun	54.—	7.20	0.90
6058	**Rehbraun** (Fürst Bismarck)	48.—	6.40	0.80
6062	**Meteor**, braunrot	48.—	6.40	0.80
6066	**Psyche**, violett mit weiß,	—	20.—	2.40
6070	**Viktoria**, weinrot	52.—	7.—	0.90
	2. Riesenblumige (*Trimardeau-Klasse*)			
6080	**Adonis**, hellblau mit Auge	92.—	11.20	1.40
6084	**Alba pura**, reinweiß	92.—	11.20	1.40
6088	**candidissima**, dunkelsamig, reinweiß	92.—	11.20	1.40
6092	**Rehbraun** (Fürst Bismarck)	92.—	11.20	1.40
6096	**Gelb ohne Auge**	—	14.—	1.70
6100	**Goldgelb fünffleckig**	—	28.—	3.60
6104	**Halbtrauer** (Beaconsfield), purpurviolett mit weißem Saum	92.—	11.20	1.40
6108	**Hellblau** (ohne Auge)	72.—	9.80	1.30
6112	**Kaiser Wilhelm**, dunkelblau	92.—	11.20	1.40
6116	**Kardinal**, bestes in braunrot	—	32.—	4.—
6120	**Prinz Heinrich**, dunkelblau	—	14.—	1.70
6124	**Schwarzblau** (dunkelblau)	72.—	9 80	1.30
6128	**Schwarz**	72.—	9.80	1.30
6132	**Violettpurpur** (dunkelpurpur)	92.—	11.20	1.40
6136	**Weiß mit Auge**	92.—	11.20	1.40
	3. Winterblühende (*Hiemalis*)			
6146	**Eiskönig**, weiß mit Auge	—	13.80	1.60
6148	**Himmelskönigin**, hellblau	—	13.80	1.60
6150	**Jupiter**, purpurviolett, oberer Rand hell auslaufend	—	13.80	1.60
6154	**Mars**, kornblumenblau	—	12.80	1.50
6158	**Märzzauber**, dunkelblau	—	12 80	1.50
6162	**Nordpol**, reinweiß	—	12.80	1.50
6166	**Wintersonne**, goldgelb mit Auge	—	13.80	1.60
6170	**Wotan**, schwarz	—	12.80	1.50

D. Samen von Topfgewächsen

Nr.	Sorte	10 Gr. M	1 Gr. M	1000 Korn M
6200	**Amaryllis**, großblumige Hybriden, Prachtmischung. 100 Korn . . . . 1.60 M	—	—	12.—
	Begonia, *knollenbildende*			
6204	**einfache**, Prachtmischung	32.—	3.80	0.30
6206	— **gefranste**, Prachtmischung	54.—	6.—	0.50
6208	— **gebartete (cristata)**, gemischt	—	7.20	0.60
6212	— **gefüllte**, Prachtmischung	—	18.—	1.20
	Begonia gracilis			
6220	**Blütenmeer**, La France-Rosa, außerordentlich reichblühend, *Originalsaat* von Kreuzbefruchtungen	—	18.—	1.20
6223	**Primadonna**, reinrosa, *Originalsaat* von Kreuzbefruchtungen	—	12.—	0.90
6224	**Primadonna**, Nachbau	22.—	3.—	0.25
6226	**luminosa**, scharlach	26.—	3.40	0.30
	Begonia semperflorens			
6232	**Albert Martin**, kirschrot, starkwüchsig	14.—	1.80	0.20
6234	**Liebesglut**, (rote Albert Martin)	20.—	2.40	0.25
6236	**Liegnitz**, neu; Lorraine-Farbe	—	3.40	0.30
6238	**Triumph**, weiß	—	3.20	0.30
6240	**Vernon**, rot	2.80	0.40	—
6244	**compacta atropurpurea** (Teppichkönigin)	—	1.40	0.20
6248	**compacta atropurpurea fl. pl.** (Gefüllte Teppichkönigin; Bijou des jardins)	—	12.—	0.80
6270	**Calceolaria hybrida grandiflora**, (Pantoffelblume) Prachtmischung getuschter und getigerter Spielarten 1 Port. M 0.60	—	10.40	—
6280	**Chrysanthemum indicum fl. pl.**, neue gefüllte und halbgefüllte frühblühende Chrysanthemum, vor etwa 10 Jahren eingeführt, aber trotz ihres hohen Wertes für den kleinen Erwerbsgärtner noch immer wenig bekannt. Blühen selbst bei März- oder Aprilaussaat und einfacher Behandlung noch im folgenden Herbst. Der Prozentsatz gefüllter Blumen ist sehr hoch, das Farbenspiel sehr reich. 1 Port. M 0.60	24.—	2.80	—
	Cineraria hybrida, *Cinerarie*			
6290	**grandiflora**, riesenblüt. in bester Mischung, auch als Maximaklasse bezeichnet, auserlesene Qualität, von einem sehr zuverlässigen Züchter für uns geerntet	24.—	3.—	1.50
6296	**grandiflora, gute Mischung**	18.—	2.40	1.20
6298	— **Matador**, blutrot, auffallende Färbung	36.—	4.80	2.20
6300	**Cineraria polyantha** (stellata), Stern-Cinerarien in bester Mischung. Diese Klasse eignet sich sowohl für Schmuckzwecke jeder Art als zum Schneiden	14.—	1.80	0.90
	Coleus hybridus			
6302	**Großblättrige Sorten**, Prachtmischung	9.—	1.20	—
6304	**Schöne Mischung**	5.40	0.80	—

Nr.	Sorte	1000 Korn M	100 Korn M	10 Korn M
	Cyclamen persicum, *Alpenveilchen*			
6320	**Weiß ohne Auge**	14.—	1.80	0.25
6322	**Rosenrot** (roseum superbum)	14.—	1.80	0.25
6324	**Dunkelrot** (atrorubrum)	14.—	1.80	0.25
6326	**Hellrosa mit Auge**	14.—	1.80	0.25
6328	**Lachsrot** (*Ruhm von Zehlendorf*)	30.—	3.60	0.50
6330	**Fliederfarben**	14.—	1.80	0.25
6332	**Blutrot** (sanguineum)	18.—	2.40	0.40
6334	**Rokoko**, gefranste (verbesserte Schmetterlingsblütige od. Papilio) in bester Mischung	—	8.—	1.—
6340	**Prachtmischung** reiner Farben, von einem zuverlässigen Sonderzüchter für uns geerntet	12.—	1.50	0.20

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
6360	**Eucalyptus globulus**, Fieberheilbaum	6.—	0.80	0.15
6364	**Eupatorium Fraseri**, halbharte Staude, wird besser als Kalthauspflanze behandelt, gute Schnittblume	5.—	0.70	0.15

Nr.	Sorte	10 Gr. M	1 Gr. M	1000 Korn M
	Gloxinia hybrida grandiflora, *beste neuere Handelssorten*			
6394	**crispa Meteor** (Wandsbeker Originalsaat von einem berühmten Züchter!)	—	14.—	1.20
6396	**crispa Waterloo** (Wandsbeker Originalsaat von einem berühmten Züchter!)	—	14.—	1.20
6398	**crispa Feuerkönig** (Wandsbeker Originalsaat von einem berühmten Züchter!)	—	14.—	1.20
6402	**Scharlachkönigin**, verbess. Defiance (Wandsbeker Originalsaat von einem berühmten Züchter!)	—	15.—	1.30
6406	**„Wandsbeker Blut"**. Neu! Große leuchtend dunkelrote Blumen. Die Blätter dieser Sorte sind weich, lassen sich gut verpacken ohne zu brechen, eine besonders gute Marktsorte	—	20.—	1.50
	Gloxinia hybrida grandiflora crassifolia erecta			
6420	**Kaiser Friedrich**, rosa mit weiß	—	9.—	0.80
6423	**Kaiser Wilhelm**, blau mit weiß	—	8.—	0.70
6426	**violacea**, tief violettblau	—	9.—	0.80
6430	**Gloxinia hybrida crassifolia**, gemischt, beste Markt-Gloxinie mit schöner, biegsamer Belaubung	54.-	6.40	0.80

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
6440	**Grevillea robusta**, sehr schöne Topfpflanze mit feingefiederter Belaubung, bestens geeignet zum Auspflanzen auf Beete während des Sommers	4.40	0.70	0.15
6450	**Heliotropium peruvianum**, Mischung riesendoldiger	10.40	1.50	0.25
6454	**Heliotropium**, Mischung dunkelster dunkellaubiger Spielarten	10.40	1.50	0.25
	Die Anzucht der Heliotrop oder Vanille aus Samen ist sehr lohnend.			
6460	**Impatiens Holstii hybrida**, Prachtmischung neuer Farben	—	10.—	1.30
	Impatiens Holstii und deren Abkömmlinge übertreffen die bekannteren Impatiens Sultani-Sorten durch reicheres Farbenspiel und kräftigeren Wuchs. Sie sind wie jene vorzügliche Beet- und Topfpflanzen, die mehrere Monate ununterbrochen in Blüte stehen.			
6470	**Isoloma hirsutum multiflorum hybridum, neu!** Kreuzung zwischen Tydaeen und Isolomen, reichblüh. Topfpflanze für den Spätherbst . . . . . . 1 Port. 80 Pf	—	—	24.—
	Myosotis, *einjährige für den Winter- und Frühjahrsflor* (Topfkultur)			
	hybrida Ruth Fischer s. unter Stauden			
6484	**oblongata perfecta**, bestes Treibvergißmeinnicht für den Winterflor	6.—	0.80	0.15
6486	**oblongata Albion**, bedeutende Verbesserung der alten Oblongata	8.—	1.10	0.15
	Nelken s. unter Stauden			

Nr.	Sorte	10 Gr. M	1 Gr. M	1000 Korn M
	Primula, *Arten für Kultur unter Glas*			
6500	**malacoides**, lilarosa	4.—	0.60	—
6502	— **alba, weiß**	4.—	0.60	—
6504	— **rosa, leuchtend rosa**	4.—	0.60	—
	Noch dankbarer und anspruchsloser als P. obcon.			
	P. obconica grandilora			
6506	**grandiflora alba**, weiß	16.—	2.—	—
6514	— **Apfelblüte**	—	4.—	1.30
6516	— **coerulea**, lilablau	20.—	3.—	1.—
6518	— **crispa** (undulata), rosalila, Randgewellt	—	4.—	1.30
6520	— **Feuerkönigin**, leuchtend lachskarmin	—	4.—	1.30
6522	— **lilacina**, zart lila	20.—	3.—	1.—
6526	— **rosea**, rosenrot	24.—	3.60	1.20

	10 Gr. ℳ	1 Gr. ℳ	1000 Korn ℳ
Primula obconica, Fortsetzung.			
6528 **grandiflora salmonea**, hell lachsfarben	—	4.40	1.50
6532 — **fimbriata**, gemischt	20.—	3.—	1.—
6534 — **hybrida**, Prachtmischung	12.—	1.60	0.60
6536 — **Hamburger Rot**, *Wandsbeker Originalsaat!*	—	6.	2.—
6540 — **gigantea hybrida**, riesenblütige gemischt (Rasse Arends)	—	3.60	1.50

	10 Gr. ℳ	1 Gr. ℳ	1 Port. ℳ
Primula chinensis fimbriata, *Chinesische Primel*			
6548 **coerulea**, lilablau	40.—	5.—	0.80
6550 **Defiance**, beste leuchtend rote	32.—	4.—	0.60
6552 **Herzogin**, magentarot	26.—	3.20	0.50
6554 **magnifica alba**, beste weiße	32.—	4.—	0.60
6556 **Morgenröte**, zart rosa	28.—	3.40	0.50
6558 **Sedina**, kräftig rosenrot	20.—	2.50	0.40
6562 **in bester Mischung**	16.—	2.—	0.40
6570 **Salvia patens**, prächtig kornblumenblau, schön für Beete	4.40	0.60	—

	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ℳ
Salvia splendens, *Prachtsalbei*			
6574 **Feuerball**, beste halbhohe Sorte in scharlachrot	18.—	2.40	0.35
6576 **compacta „Zürich“** (Scharlach-Salbei), beliebte Topf- und Gruppenpflanze . . Anzucht aus Samen sehr lohnend!	18.—	2.40	0.35
Solanum, *schönste dekorative Arten für Blattpflanzenbeete usw.*			
6582 **albidum Poortmannii**, wenig bestachelt, Stamm dunkelpurpur	6.—	0.80	0.15
6584 **atropurpureum**, schwarz purpur bestachelt	3.—	0.40	0.10
6586 **cabiliense argenteum**, Stamm und Blattunterseiten weiß bereift	4.80	0.60	0.10
6588 **Hendersonii**, mit orangeroten Früchten, beliebte Marktpflanze	8.40	1.10	0.20
6590 **robustum**, Stamm u. Bestachelung bronzegelb bis rostfarben, eine der schönsten Blattpflanzen.	6.—	0.80	0.15
Andere hier nicht aufgeführte Arten, z. B. Torenien, bessere Gesneriaceen usw. werden auf Wunsch aus den besten Quellen besorgt.			

E. Samen von Schling-Pflanzen

für Lauben, Veranden, Balkons usw.

	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
6700 **Calampelis scabra** (*Eccremocarpus*), Schönrebe, Blumen tief orangerot; unter guter Bedeckung im Freien ausdauernd *Sehr knappe Ernte!*	—	8.80	1.20
6704 **Cardiospermum halicacabum**, reizendes Schlinggewächs, sog. „Ballonpflanze“ .	3.60	0.50	0.10
6708 **Cobaea scandens**, Purpurglocke, mit großen purpurvioletten Blüten. Anzucht wie Calampelis, Maurandia	34.—	4.20	0.60
6712 **Cyclanthera pedata**, *Adschodschas*, raschwachsende Cucurbitacee mit eigenartigen, gurkenähnlichen Früchten, zur Bekleidung von Böschungen	22.—	3.20	0.50
6716 **Echinocystis lobata**, sogenannte „Wilde Gurke“, schnellwachsend	16.—	2.—	0.30
6720 **Humulus japonicus**, *Japanischer Hopfen*, grünblättrig, schnellwüchsig. Aussaat zweckmäßig an Ort und Stelle	14.—	1.70	0.20
6724 **Humulus japonicus fol. varieg.**, buntblättrig, sonst ebenso verwendbar als vorhergehende	16.—	2.—	0.30
6728 **Ipomoea purpurea**, Trichterwinde, gemischt	3.40	0.40	0.10
Lathyrus odoratus, *Edelwicke, wohlriechende Wicke*			
a) Mischungen			
6750 **Prachtmischung älterer Sorten** . . .	3.40	0.50	0.10
6752 **Mischung neuerer großblumiger Sorten**	4.40	0.60	0.15
6754 **Mischung riesenblumiger Sorten** (sogen. Spencer-Mischung)	6.40	0.90	0.20
6760 **Mischung frühblühender riesenblumig.** (Spencer-Klasse) (Riesenblumige Weihnachts-Edelwicken), bereits in allen Hauptfarben vorhanden; beste Klasse zur Kultur unter Glas.	12.—	1.50	0.25
b) Vorzügliche ältere Farbensorten (Grandiflora-Klasse)			
6762 **Apfelblüte** (*Apple Blossom*)	6.—	0.80	0.15
6764 **Hellblau** (*Flora Norton*)	6.—	0.80	0.15
6766 **Lavendelblau** (*Lady Grisel Hamilton*)	6.—	0.80	0.15
6768 **Dunkelblau** (*Tiefblau*)	6.—	0.80	0.15

	1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
Lathyrus, Fortsetzung.			
6769 **Gelb** (*Primrose*)	6.—	0.80	0.15
6770 **Lachsorange** (*Gorgeous*)	8.—	1.—	0.20
6771 **Zartrosa** (*Primadonna*)	6.—	0.80	0.15
6772 **Rosalila** (*Winsome*)	6.—	0.80	0.15
6773 **Scharlach** (*König Eduard*)	6.—	0.80	0.15
6774 **Weinrot** (*Captivation*)	6.—	0.80	0.15
6775 **Reinweiß** (*Dorothy Eckford*)	6.—	0.80	0.15
6776 **Weiß, frühblühend** (*Montblanc*) . . .	6.—	0.80	0.15
Die bei den Farben in Klammern genannten Sorten sind nur zur bestimmten Bezeichnung der Farbe angegeben; wir behalten uns entsprechenden Sortenersatz vor.			
c) Riesen-Sorten (Spencer- und Unwin-Sorten), mit gewellter Fahne			
6784 **Blaue Jacke**, blau	10.80	1.40	0.25
6786 **Commander Godsall**, blau	16.—	2.—	0.30
6788 **Constance Hinton**, weiß (schwarzsamig)	12.—	1.50	0.25
6790 **Dunkelscharlach** (*Königin Alexandra Spencer, Vermillion Brillant*)	24.—	3.—	0.50
6792 **Elfrida Pearson**, weiß mit rosa	12.—	1.50	0.25
6794 **Feuerkreuz** (*Fiery Cross*), dunkelkirschrot	14.—	1.70	0.25
6796 **Florence Nightingale**, lavendel	12.—	1.50	0.25
6798 **Fordhook Orange**	—	6.—	0.80
6800 **Gräfin Spencer** (*Paradies*), rosa . . .	14.—	1.70	0.25
6802 **Hawlmark Rosa** (*Pink*) } hervorragende neuere Sorten	14.—	1.70	0.25
6804 — **Lachsrosa** . . . . } hervorragende neuere Sorten	—	3.—	0.50
6806 — **Lavendel** . . . . . } hervorragende neuere Sorten	—	3.—	0.50
6808 **Hebe**, zartrosa	16.—	2.—	0.30
6810 **Helen Lewis**, orangekarmesin	16.—	2.—	0.30
6812 **John Ingman**, (*George Herbert*), karminrosa	20.—	2.60	0.40
6814 **Krieger** (*Warrior*), braun	16.—	2.—	0.30
6816 **Margaret Atlee**, rosa	14.—	1.70	0.25
6818 — **Madison**, hellblau	14.—	1.70	0.25
6822 **Maud Holmes**, karmesin	20.	2 60	0.40
6830 **Rabenfittich**, dunkelbraun	28.—	3.60	0.50
6832 **Royal Scot**, scharlach	20.—	2.60	0.40
6836 **Stirling Stent**, lachs-orange	20.—	2.60	0.40
6838 **Thomas Stevenson**, verbesserte, orange	20.—	2.60	0.40
6840 **Wedgwood**, azurblau	14.—	1.70	0.25
6842 **Weiße Riesen-** (*King White*)	—	3.—	0.50

		1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	Lathyrus odoratus, Fortsetzung.			
	d) Riesenblumige Weihnachts-Edelwicken (frühblühende Spencer)			
	Die Sorten dieser neuen Klasse blühen im Freien bedeutend früher und lassen sich williger treiben als die älteren riesenblumigen Edelwicken! Für Erwerbsgärtner außerordentlich wichtige Einführung.			
6852	**Blaue Grasmücke** (*Blue Bird*)	—	4.—	0.50
6854	**Feuerkönig** (*Fire king*)	—	4.80	0.60
6856	**Harmonie**, (*lavendelblau*)	—	5.—	0.60
6858	**Kanarienvogel** (*Canary Bird*), rahmfarben oder primelgelb	—	—	1.—
6860	**Rosa** (*Zvolanek's*)	—	—	1.—
6862	**Rosa Farben** (*Yarrawa*)	—	3.—	0.40
6864	**Rosenknospe** (*Rose Bud*), leuchtend rosa Fahne gelblich rosa	—	3.60	0.50
6866	**Rosenkönigin** (*Rose Queen*), leuchtend rosa	—	4.40	0.60
6868	**Schimmer** (*Glitters*), orange-scharlach, kirschrot schattiert	—	4.—	0 50
6870	**Schneesturm**, verbesserte, beste weiße .	—	4.80	0.60
6900	**Lophosperum scandens**, lilafarbene Blütenglocken; für wärmere Lagen . .	—	11.40	1.40
6904	**Maurandia**, verschiedene Farben gemischt	—	16.—	2.—
	Sehr zierliche fein belaubte Schlingpflanze. Blumen weiß, rosa oder purpurrot. Anzucht wie bei Cobaea usw., d. h. Vorkultur in Töpfen.			
6908	**Mina lobata**, *Prunkwinde*, mit großen lockeren Blütenständen, scharlach, in orange übergehend. Wärmeliebend . .	—	20.—	2.40
6912	**Momordica Balsamina**, *Balsamapfel* .	—	4.30	0.60
6916	**Rhodochiton volubile**, Blüten schwärzl. purpur mit lilafarbenen Deckblättern von eigenartiger Schönheit, 1000 Korn ℳ 1.20	—	—	—
	Tropaeolum			
	hochrankende Kapuzinerkresse			
6930	**Canariense**, gelbe Kanarienkresse, reizend	14.—	1.70	0.25
6932	**Lobbianum, Kristallpalast**, zinnoberscharlach	3.60	0.50	0.10
6934	— **Lucifer**, dunkelste rote Färbung, ausgezeichnet, dunkellaubig	5.—	0.60	0.10
6936	— **Mad Gunther**, dunkellaub. Mischlinge	3.60	0.50	0.10
6938	— **Napoleon III.**, goldgelb, braun gefleckt	3.60	0.50	0.10
6939	— **Primelfarben**, gelblichweiß, braun gefleckt, dunkellaubig	3.60	0.50	0.10
6940	— **Regina**, lachsorange	3.60	0 50	0.10
6942	— **Rudolph Virchow**, bläulichrosa oder rubinrot	4.—	0.60	0.15
6944	— **Schwarzer Prinz**, dunkelpurpur fast schwarz	4.—	0.60	0.15
6950	**Lobbianum Liliput**, feinlaubige gemischt, neu!	8.—	1.10	0.20
6956	**Lobbianum**, halbhoch rankende Kresse, mit kleinem zierlichem Blatt, gemischt .	3.—	0.40	0.10
6958	**majus**, hochrankende großblättrige Kapuzinerkresse, gemischt	3.—	0.40	0.10
6960	**Zierkürbisse**, gemischt	7.—	1.—	0.20

F. Ziergräser

		1 Kilo ℳ	100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ
	a) Einjährige für Freilandaussaat			
6962	**Agrostis nebulosa**	—	4.40	0 60
6964	**Briza maxima, Zittergras**	16.—	2.—	0.30
6966	**Bromus briziformis**	2.40	0.35	—
6968	**Hordeum jubatum**, *Mähnengras* . . .	16.—	2.—	0.30
	b) Einjährige Arten für Aussaat unter Glas			
6972	**Coix Lacrymae**, *Hiobstränengras* . . .	1.40	0.25	—
6976	**Pennisetum Rueppelianum**	—	14.—	—
6978	**Zea japonica fol. variegatis**, *Bandmais*	3.—	0.40	0.10
	Ziergräser, Forsetzung.			
6980	**Ziergräser einjährige hohe Sorten gemischt**	4.—	0.50	0.10
6982	— — **niedrige** und **halbhohe** gemischt	6.40	0.80	0.10
	c) Mehrjährige dekorative Gräser, nur für Aussaat unter Glas			
6986	**Cyperus adenophorus**, 1 Gr. ℳ 2.— .	—	—	14.—
6988	„ **alternifolius**	—	9.—	1.20
	schöne Topfpflanzen, auch fürs Freie.			
6990	— **Papyrus**, *Papyrusstaude*	—	30.—	4.—
6998	**Panicum plicatum**, für Blattpflanzenbeete	—	4.—	0.50
6992	**Eulalia japonica**, für Einzelstellung . .	16.—	2.—	0.25
6994	**Gymnothrix latifolia**, imposante schnellwachsende Blattpflanze, sehr dankbar . .	18.—	2.40	0.35
6996	**Gynerium argenteum**, *Pampasgras* . .	22.—	2.60	0.40

G. Spezialartikel für Markt- und Schnittblumengärtner

Die Lieferung der nachstehend angebotenen Spezialartikel erfolgt auf feste Bestellung nach Eingang des aus den besten ausländischen Quellen bezogenen Samens. Das Eintreffen ist ungewiß und eine Gewähr für Lieferung zu einem bestimmten Zeitpunkt müssen wir ablehnen.

Die Qualität ist durchweg hervorragend, sowohl was Sortenechtheit als normale Keimkraft anbetrifft.

		10 000 Korn ℳ	1000 Korn ℳ	100 Korn ℳ
7000	**Aralia Sieboldii**	6.80	0.80	0.15
7002	— — **Moseri**, robust, vorzüglich . .	8.40	1.—	0.20
	A. Sieboldii und Moseri-Samen ist Ende März bis Anfang April lieferbar.			
	Asparagus, *Zierspargel*			
7004	**plumosus nanus**, echter, feingliedriger Zierspargel	30.—	4.—	0.50
7006	— — **robustus** (*Blampiedi, Marktbeherrscher*), starkwüchsig, entwickelt lange, üppige Ranken	36.—	4.60	0.60
7008	**scandens deflexus**, sehr zierlich . . .			
7010	**Sprengeri**, bekannte Ampelpflanze, prächtiges Schnittgrün liefernd	18.—	2.40	0.35
	Die vier vorgenannten Sorten sind jede in ihrer Art durchaus verschieden und von hohem Zierwert; Nr. 7006 benötigen weniger Wärme als A. plumosus nanus und Nr. 7008 und 7010 sind überhaupt Kalthauspflanzen.			

		100 Gr. ℳ	10 Gr. ℳ	1 Gr. ℳ
	Cordyline (Draceana) **indivisa** und **indivisa lineata**,			
7012	**in Kapseln** (Beeren)	—	1.80	0.25
7014	**reiner Samen**	—	—	—
	Freesia			
7018	**refracta alba**, weiß	3.—	0.50	0.10
7020	**Leichtlini**, gelb	4.—	0.60	0.15
7022	**hybrida Ragioneri**, bringen verschiedene Färbungen von weiß, gelblich, violett, rosa usw.	20.—	2.80	0.45
	Die Anzucht der Freesien aus Samen hat heute wieder eine große Bedeutung gewonnen, da die Blumen einen vornehmen Werkstoff für die Binderei abgeben.			
7026	**Gerbera Jamesonii hybrida**, halbharte Staude mit ziemlich großen, margeritenähnlichen Blumen in verschied. Tönungen von rosa, orange und scharlach. Blüht vom zeitigen Frühjahr ab, 1000 Korn ℳ 12.—	—	—	—
	Bei etwas späterer Aussaat von Ende März an gelingt die als schwierig geltende Aussaat sehr leicht. Die Sämlinge blühen im zweiten Jahre; Ueberwinterung in kalten Kästen.			
7040	**Medeola asparagoides** (Myrsiphyllum), feines Schnittgrün liefernd	2.60	0.40	—
7042	— — **myrtifolia** . . . 1000 Korn ℳ 3.60, 100 Korn ℳ 0.50			

Papierbeutel für Samen

aus gelblich Tauen zum Selbsteinfüllen von Sämereien

Nummer	2	3	4	5	6	7	8	9	9a	10
Inhalt je nach Samenart	5 Gr.	5—10 Gr.	10—20 Gr.	30—40 Gr.	50—100 Gr.	150 Gr. bis ¼ kg	¼—½ kg	½—1 kg	1 kg für mittelschwere Samen	1—1½ kg
Format in cm etwa	5×7¾	5½×9½	6½×10½	8×13	10×15	13×20	17½×20	16½×27½	20×29	20½×34½
Preis für 1000 St. ℳ	1.80	2.—	2.60	3.60	4.80	6.40	8.40	12.—	14.—	16.—
„ „ 100 „ „	—.30	—.35	—.50	—.60	—.80	1.—	1.20	1.50	1.70	2.—

Leere Buntdruckbeutel (farbig illustrierte Blumen- und Gemüsesamenbeutel)
für Blumen, gute Ausführung 1000 Stück ℳ 7.—, 100 Stück 90 ₰ für Gemüse . . . . . 1000 Stück ℳ 9.—, 100 Stück 110 ₰

Raffiabast, *beste Edelware*

sogenannte Majunga-Qualität, sehr breite, weiche und geschmeidige Ware, das beste was es gibt für Gärtner und Baumschulenbesitzer; auch für Bindegeschäfte geeignet.

in Originalballen von ungefähr 100 kg . . . 100 kg ℳ 100.—
im Anbruch . . . . 10 kg ℳ 12.—
im Anbruch . . . . 1 kg ℳ 1.50

Diese Preise gelten netto ohne Verpackung; wir liefern im übrigen **Postpakete franko** und **spesenfrei** Inhalt 4½ kg zu ℳ 6.— netto.

Blumenzwiebeln und Knollen

Wir haben uns entschlossen, zunächst

Dahlien, Gladiolen und Knollenbegonien

als Spezialität unserem Betriebe hinzuzufügen. Es werden zu geeigneter Zeit Sonder-Angebote über diese Artikel erscheinen.

Unser Grundsatz wird sein, aus dem riesengroßen Sortenreichtum das beste auszuwählen. **Unabhängig von allen Züchterfirmen** können wir in dieser Hinsicht unseren Kunden eine bessere unparteiische Auswahl bieten als die Spezialfirmen, die meist eine **bestimmte Richtung** bevorzugen. Die reichen Sortenerfahrungen in Dahlien und allen verwandten Florblumen unseres Prokuristen **Richard Stavenhagen** bieten die Gewähr für sachgemäße Auswahl! Der Genannte wird sich dem für einige Zeit unterbrochenen Sortenstudium, dessen Hauptzweck eine Sichtung des Riesenmaterials war, wieder zuwenden.

Obwohl die deutschen Dahlien auch im Auslande einen guten Ruf haben, müssen wir doch neidlos anerkennen, daß z. Z. das hervorragendste Ereignis in der Dahlienzucht die neuen holländischen Sorten sind. Daß die besten deutschen Dahlien dankbarer blühen als die holländischen, ist unbestreitbar, darf uns aber nicht abhalten, das beste der ausländischen Züchtungen aufzunehmen.

Auswahl bester neuerer holländischer Dahlien-Züchtungen.

Alle Sorten zeichnen sich durch besondere Blumengröße, Haltbarkeit und straffe Stiele aus. Für Schnittzwecke sehr geeignet.

	Preis für gesunde Topf- oder Landknollen 10 Stück ℳ	1 Stück ℳ
Jonkhr. van Tets, prächtige weiße Riesen-Edel-Dahlie von kalifähnlicher Tracht, weit besser als die in ihrem Werte überschätzte deutsche Sorte Adler	32.—	3.50
Juweeltje, Rosetten-Dahlie, silberrosa, wunderhübsch, von größtem Schnittwert	22.—	2.50
Mevrouw Ballego, große gelockte Hybrid-Dahlie, leuchtend dunkelsammetrot	18.—	2.—
Mr. H. C. Dresselhuys, Hybrid-Dahlie, zartrosa, am Rande weiß, mehrfach ausgezeichnete Neuheit . . .	18.—	2.—
Panorama, große Hybrid-Dahlie, terrakotta und altgold, Verbesserung von „Herbstkönig"	18.—	2.—
Porthos, gelockte Hybrid-Dahlie; violett-lila mit blauem Schein, einzigartige Färbung	16.—	1.80
Remembrance, Hybrid-Dahlie, lila, feine Schnittsorte	16.—	1.80
Roem van Aalsmeer, Hybrid-Dahlie, weiß, langstielig, Verbesserung von Prinzess Juliana	18.—	2.—
Salmonea, Riesen-Hybrid-Dahlie, prachtvoll lachsrosa, eine der schönsten Dahlien, mehrfach ausgezeichnet	16.—	1.80
Terrakotta, terrakottafarben	16.—	1.80

*Angebot bester **deutscher** Züchtungen in Dahlien, sowie engere Auswahl der besten neueren Schnitt-Gladiolen auf Wunsch.*

An

Rudolf Büchner

Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft

Erfurt

Schließfach 128.

Abs.: